Name und Anschrift des Bieters

GARTEN + SPORT BAU | OERTZEN GmbH | TIEF + WEGE BAU

[redacted]

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf
Maurienstraße 15
22305 Hamburg

Eingang
06. Mai 2014
GMH | Gebäudemanagement

ANGEBOT - VOB -

Vergabe-Nr.: GMH-187

Vergabeart:

Beschränkte Ausschreibung

Baumaßnahme:

37305 - Schule in der Alten Forst
In der alten Forst 1, 21077 Hamburg
0689 - Erweiterungungsbau Schule/Kita Außenanlagen

Angebot für:

011 Außenanlagen Schule/Kita

Die Zuschlagsfrist endet am 05.06.2014.

Anlagen:

☒ Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis
☒ Angaben zur Preisermittlung *) - EFB-Preis ☐ 1a, ☐ 1b **)
☒ Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - EFB-Preis 2 - *)
☐ Verzeichnis und Erklärung betr. Bietergemeinschaft (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 6) **)
☐ Antrag zum Nachunternehmereinsatz - NU - (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 7) **)
☐ CD mit GAEB-Datei (X84) .....
☐ Versicherungsbestätigung der Haftpflichtversicherung .....
☐ Terminplan mit Zwischenterminen .....
☐ geplanter Personaleinsatz für dieses Projekt .....
☐ Qualifikation des eingesetzten Personals .....
☐ Zertifizierungen des Unternehmens .....
☐ .....
☐ .....
☐ Pläne/Zeichnungen Nr.:

.....

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben in Nr. 9 des Vordruckes an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

2 Ich/Wir habe(n) die Bewerbungsbedingungen beachtet, insbesondere
– BwB Nr. 9 (Verbot der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung)
– BwB Nr. 7 (Nachunternehmereinsatz)

3 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschl. Anlagen) folgende Unterlagen:

- Leistungsbeschreibung
- die Besonderen Vertragsbedingungen - BVB – H10/2012,
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen - ZVB – H06/2013,
- die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Ausgabe 2012
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2012

.....

.....

4 freibleibend

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ankreuzen

5 freibleibend

6

6.1 ☐ Ich bin/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber (§ 56 + 58 Schwerbehindertengesetz) laut beigefügtem(n) Nachweis(en).

6.2 Ich bin/Wir sind in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen unter Nummer:

6.3 Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A (für nicht präqualifizierte Unternehmen)[1]

- zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) und c) VOB/A
  Ich/wir erklären, dass wir ausreichend leistungsfähig sind, um die ausgeschriebene Leistung zu erbringen und der Umsatz meiner/unseres Unternehmens für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen sowie die Zahl und die Struktur der bei mir/uns beschäftigten Arbeitskräfte und des technischen Personals dieses ausweist. Auf Verlangen werde ich zur Bestätigung entsprechende Unterlagen vorlegen.

- zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 b) VOB/A
  Ich/wir erklären, dass ich/wir in den letzen drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Entsprechende drei Referenzen, die vom jeweiligen Auftraggeber schriftlich als auftragsgemäß erbracht bestätig wurden, werde ich auf Verlangen vorlegen.

- zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 e) und f) VOB/A
  Weiterhin erkläre(n) ich/wir, dass über mein/unser Vermögen
  - ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt wurde
  - ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet w[redacted]

    ein Antrag auf Eröffnung gestellt wurde oder mangels Masse abgel[redacted]
  - ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

    Falls ein rechtskräftiger Insolvenzplan bestätigt wurde, werde ich diesen auf Verlangen vorlegen.
  - Mein / Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation [redacted]

- zu § 6 Abs.3 Nr. 2 d) und g) bis i) VOB/A
  - Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern, der Beiträge zu den Sozialversicherungen, der Beiträge zu der Sozialkasse des Baugewerbes[2] und der Beiträge zu der Berufsgenossenschaft nachgekommen bin/sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen (Eintragung in Berufsregister) für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n). Aktuelle Nachweise gemäß Nr. 8 Ziffer 1 Bewerbungsbedingungen bringe(n) ich/wir auf Verlangen bei.

  - Ferner erkläre(n) ich/wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder

[1] Nur bei öffentlichen Ausschreibungen einschlägig
[2] Gilt nur für Bieter, die Beiträge zu den Sozialkassen zu entrichten haben.

einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.

- Weiterhin erkläre(n) ich/wir hiermit, dass keine Verfehlungen[3] vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigen könnten.
- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg nicht nach § 6 Abs. 3 Nr. 2g) VOB/A von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen bin/sind.[4]

7 ☐ Ich/Wir werden die Leistung im eigenen Betrieb ausführen.

☒ Ich/Wir beabsichtige(n), die in der beigefügten Erklärung aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer zu übertragen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir Leistungen nur auf Nachunternehmer übertragen darf/dürfen, wenn der Auftraggeber im Einzelfall schriftlich zugestimmt hat und dass die nachträgliche Einschaltung oder der Wechsel eines Nachunternehmers ebenfalls der Zustimmung durch den Auftraggeber bedarf.

8

8.1 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns im Fall der Auftragserteilung, den in meinem/unserem Unternehmen bei Ausführung der Leistung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten (insbesondere Zahlungszeitpunkt) mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist. Ich/Wir verpflichten(n) mich/uns im Fall der Auftragserteilung zur Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte. Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen, habe(n) ich/wir auch die Nachunternehmer entsprechend zu verpflichten. Besteht keine Bindung gem. Nr. 8.1 Abs. 1, verpflichte(n) ich/wir mich/uns im Fall der Auftragserteilung, meinen/unseren bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Beschäftigten (ohne Auszubildende) mindestens ein Entgelt entsprechend dem Hamburgischen Mindestlohngesetz (HmbMlG) in der aktuellen Fassung zu zahlen.

[redacted] r an
_____ (Angabe des
Entgelt(e) beträgt

☐ Es besteht keine Bindung gem. Nr. 8.1 Abs. 1;
die Höhe des niedrigsten gezahlten Entgelts/der niedrigsten gezahlten Entgelte beträgt _____ € brutto/Stunde.

---

[3] Verfehlungen, die in der Regel zum Ausschluss der Bewerberin oder Bieterin bzw. des Bewerbers oder Bieters von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, sind – unabhängig von der Beteiligungsform, bei Unternehmen auch unabhängig von der Funktion der Täterin bzw. des Täters oder der bzw. des Beteiligten – **insbesondere**:

- Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder im Bezug auf diesen begangen worden sind, u.a. Betrug, Untreue, Urkundenfälschung, Diebstahl, Erpressung;
- das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von Vorteilen an Amtsträger oder an nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen besonders Verpflichtete oder an Personen, die für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten nahe stehen (Bestechung / Vorteilsgewährung);
- Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, sowie die Leistung von konkreten Planungs- und Ausschreibungshilfen;

Verstöße gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitnehmerentsendegesetz;

falsche Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmen / unerlaubter Einsatz von Nachunternehmen, falsche Angaben zu Tariftreue und Mindestlohn / Verstoß gegen die Erklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (Nr. 8.1 und 8.2);

andere vergleichbar schwerwiegende Verstöße.

[4] Nur einschlägig bei einer Angebotssumme mit einem Gesamtwert von mehr als 25.000 EUR (brutto).

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die von mir/uns eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten. Auf Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir diesem die Entgeltabrechnungen vorlegen und Einblick in die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Beiträgen sowie die zwischen mir/uns und den Nachunternehmern abgeschlossenen Werkverträge gewähren. Meine/unsere Beschäftigten habe ich auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen.

8.2 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, meinen/unseren Nachunternehmern die für mich/uns geltenden Pflichten im Hinblick auf die Einhaltung der Tariftreue und des Mindestlohns gemäß Nr. 8.1, Absatz 1, den Einsatz von (Nach-) Nachunternehmern und die Verpflichtung, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten und diese auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen, ebenfalls aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch meine/unsere Nachunternehmer zu kontrollieren.
Ich/Wir werde(n) die vorstehenden Erklärungen mit den Anträgen zum Nachunternehmereinsatz – NU – auch von meinen/unseren Nachunternehmern abfordern und dem Auftraggeber vorlegen.

9

9.1

Hauptangebot*) **(keine Vergabe nach Losen)**	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot	489929,40	0 %

9.2

Hauptangebot*) **(bei vorbehaltener losweiser Vergabe)**	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1		%
Summe Los 2		%
Summe Los 3		%
Summe Los 4		%
Summe Gesamtangebot		
Zusätzliche Preisermäßigung bei Zusammenfassung		Zusätzlicher Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
☐ aller angebotenen Lose		%
☐ der Lose Nr.:		%

9.3 Nebenangebote zum Hauptangebot Anzahl: 0

*) **In Abhängigkeit von der Festlegung in Nr. 6. der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes auszufüllen**

Eingang
06. Mai 2014
GMH I F

10 freibleibend

11 Ich/Wir erkläre(n), dass das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als angeboten gilt, wenn im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz „oder gleichwertiger Art" verwendet worden ist und ich/wir dort keine Angabe gemacht habe(n).

12 Der von mir/uns zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter verfügen über ausreichende baufachliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

13 Ich/Wir erkläre(n) weiter, dass ich/wir bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkenne(n).

14 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bei Weitergabe von Vertragsleistungen, die von Preisgleitklauseln betroffen sind, eine entsprechende Regelung in meine Verträge mit etwaigen Nachunternehmern bzw. anderen Unternehmen aufnehme(n).

15 Holzprodukte als Bestandteil der Bauleistung (ausgenommen Bauhilfsstoffe) müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

zertifiziert sind.

☒ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Bei der Anlieferung von Holzprodukten auf der Baustelle oder an der Lieferadresse sind die im Angebot angegebenen Zertifikate oder die gleichwertigen Nachweise vorzulegen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d. h. Übereinstimmung des Zertifikates mit dem für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

16 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck meinen/unseren Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift:

Ollerhoop, 5.5.14

[redacted]

Wird dieser Vordruck an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.

Eingang
06. Mai 2014
GMH I ...

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Auftrag

von Oertzen GmbH
GaLa- und Sportplatzbau

Barmstedter Str. 7
25373 Ellerhoop

Maurienstr. 15
22305 HAMBURG

Auftragnehmer			Auftraggeber	
Kontierung	**PN**	**Auftrags-Nr**	**Datum**	**Unser Zeichen**
3730555152 10	**1000647**	**30317**	**30.06.2014**	[redacted]

Daten bei Rechnungslegung bitte angeben

Auftragnehmer und Auftraggeber schließen nachfolgenden Bauvertrag:

Bauvorhaben	: Aussenanlage und Sielsan.
Belegenheit	: 37305 Schule In der Alten Forst 1, 21077 Hamburg
Leistungen	: Außenanlagen, GMH-178, Ang./LV v. 5.5.14
Vertragsart	: E.P.
Projektnummer	: 689

Auftragssumme	**netto**	**:**	**411.705,38 €**
	MwSt.	**:**	**0,00 €**
	brutto	**:**	**0,00 €**

Zahlungen gemäß: Leistung Baubeginn: 03.07.14 Fertigstellung: 29.08.14
Der Auftraggeber erbringt Bauleistungen im Sinne des § 13 b Abs. 2 Nr. 4 UStG und Reinigungsleistungen im Sinne des §13 b Abs. 2 Nr. 8 UStG. Werden hiermit Bau- oder Reinigungsleistungen beauftragt, schuldet der Auftraggeber die gesetzliche Umsatzsteuer; die Rechnung ist netto, mit einem Hinweis auf die Umkehr der Steuerschuldnerschaft zu stellen.

Dem Bauvertrag liegen zugrunde:
Protokoll vom: ---
Leistungsangebot mit allen Angebotsteilen
Besondere Vertragsbedingungen (BVB) des Auftragsgebers zur VOB/B
Zusätzliche Vertragsbedingungen **(ZVB)** des Auftraggebers zur VOB/B
Allgemeine Technische **Vertragsbedingungen** für Bauleistungen VOB/C
Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen VOB/B

Der Bauvertrag kommt erst mit vorbehaltloser Unterzeichung durch den Auftragnehmer und Rücksendung der beigefügten Auftragskopie an den Auftraggeber zustande. Die Rücksendung hat innerhalb von 5 Werktagen ab Zugang zu [redacted] Auftragsnummer anzugeben.

[redacted]

Auft[redacted]

Dat[redacted]npel

10.7.14

Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen im Hochbau sowie im Garten- und Landschaftsbau

Hinweis
Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 frei

2 Wahlpositionen, Bedarfspositionen (§ 1)

Sind im Leistungsverzeichnis für die wahlweise Ausführung einer Leistung Wahlpositionen (Alternativpositionen) oder für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung Bedarfspositionen (Eventualpositionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die in diesen Positionen beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Wahlpositionen trifft der Auftraggeber in der Regel bei Auftragserteilung, über die Ausführung von Bedarfspositionen nach Auftragserteilung.

3 Preisermittlungen (§ 2)

3.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

3.2 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder 8 Abs. 2 Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

3.3 Nrn. 3.1 und 3.2 gelten auch für Nachunternehmerleistungen.

4 frei

5 frei

6 Ausführungsunterlagen (§ 3)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

7 Werbung (§ 4 Abs. 1)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

8 Umweltschutz (§ 4 Abs. 2 und 3)

Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken. Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

9 Nachunternehmer[1] (§ 4 Abs. 8)

Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmer übertragen, die fachkundig, leis-

[1] Nachunternehmen, sind alle Unternehmen, welche Teilleistungen / Leistungen vom Bieter / Auftragnehmer übertragen bekommen, unabhängig von ihrem Unterordnungsgrad. Dazu zählen ebenfalls Unternehmen, die mit dem Auftragnehmer verbunden sind, jedoch wirtschaftlich und / oder rechtlich selbstständige Unternehmen sind. (bspw.: Tochter-, Schwestergesellschaften oder konzernverbundene Unternehmen, etc.)

tungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind, dass sie in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt wurden und sie die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Jeder beabsichtigte Einsatz und Wechsel von Nachunternehmern bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat die Zustimmung mit einem vollständig ausgefüllten Nachunternehmervordruck (Vordruck NU) zu beantragen. Er ist verpflichtet, die im Vordruck NU, Nr. 2.3 enthaltene Erklärung zu Tariftreue und Mindestlohn sowie die Erklärung über den Nichtausschluss von öffentlichen Aufträgen der FHH des Nachunternehmers von diesem an der dafür vorgesehenen Stelle unterzeichnen zu lassen. Er hat die Angebote etwaiger Nachunternehmer daraufhin zu überprüfen, ob sie unter Einhaltung der Tariftreue bzw. des Mindestlohns kalkuliert worden sind.

Zusammen mit dem Antrag sind für den Nachunternehmer vorzulegen

- eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, ausländische Unternehmen haben eine gleichwertige Bescheinigung vorzulegen,

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, die nicht älter als 12 Monate sein darf, zum Nachweis, dass die Beiträge zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß abgeführt werden; ausländische Unternehmen haben vergleichbare Nachweise zu erbringen, und

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA - Bau oder anderer Sozialkassen) des Baugewerbes, die nicht älter als 12 Monate sein darf, über die vollständige Entrichtung von Beiträgen; ausländische Unternehmen haben einen vergleichbaren Nachweis zu erbringen.

Für Nachunternehmer, die in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis)eingetragen sind, kann anstelle dieser Nachweise die Nummer im Nachunternehmervordruck angegebenwerden, unter der sie im Präqualifikationsverzeichnis gelistet sind.

Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sofern Bietergemeinschaften als Nachunternehmen beauftragt werden, hat jedes ihrer Mitglieder die entsprechenden Nachweise vorzulegen.

Soweit dies mit der vertragsmäßigen Ausführung der Leistung vereinbar ist, hat der Auftragnehmer für den Fall der Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen als Nachunternehmer zu beteiligen.

Der Auftragnehmer hat die Nachunternehmer bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt. Er darf den Nachunternehmern keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und der Sicherheitsleistungen – auferlegen, als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind; auf Verlangen des Auftraggebers hat er dies nachzuweisen. Die Vereinbarung der Preise bleibt hiervon unberührt.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Nachunternehmern die für ihn geltenden Pflichten im Hinblick auf die Einhaltung der Tariftreue bzw. des Mindestlohns, den Einsatz von (Nach-) Nachunternehmern und die Verpflichtung, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten und diese auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen, ebenfalls aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch die Nachunternehmer zu kontrollieren. Der Auftragnehmer hat sich überdies die Rechte vertraglich einräumen zu lassen, die er benötigt, um die Einhaltung der Vorschriften über die Bekämpfung illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) und dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG), über die Bekämpfung der Schwarzarbeit nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) und des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) auch bei den Nachunternehmern überprüfen und überwachen zu können.

Es sind als Nachunternehmer grundsätzlich nur solche Firmen vorzusehen, die die ihnen übertragenen Leistungen im eigenen Betrieb ausführen. Die unumgängliche Weitervergabe ihnen übertragener Leistungen an andere Unternehmer ist ebenfalls beim Auftraggeber zu beantragen.

Der Auftragnehmer hat die Nachunternehmer darauf hinzuweisen, dass nach § 1 b Satz 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung in Betrieben des Baugewerbes für Arbeiten, die üblicherweise von Arbeitern verrichtet werden, grundsätzlich unzulässig ist.

Soweit die vorgesehene Übertragung von Teilleistungen solche betrifft, die nicht in dem Antrag zum Einsatz von Nachunternehmern (Vordruck NU) nach Nr. 7 der Bewerbungsbedingungen (BwB-H) enthalten sind, hat der Auftragnehmer die Notwendigkeit der beabsichtigten Weitervergabe zu begründen. Dem Einsatz wird nur zugestimmt, wenn besondere Umstände dies erfordern.

10 Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10)
Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung
Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

11 Kündigung aus wichtigem Grund (§ 8)

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag zu kündigen, wenn der Auftragnehmer
- gegen Nr. 25 (Mitteilung jeder Änderung in der Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft) verstößt,
- die Pflichten aus Nr. 9 (Übertragung von Leistungen auf geeignete Nachunternehmer und Beantragung jeglichen Nachunternehmereinsatzes) verletzt,
- unrichtige Erklärungen in Nrn. 2, 6, 7 oder 8 des Angebotsschreibens (2: Beachtung der Bewerbungsbedingungen, insbes. zum Nachunternehmereinsatz (Nr. 7 BwB-H) und zur Arbeitnehmerüberlassung (Nr. 9 BwBH); 6: Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben, Nichtausschlusserklärung; 7: Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb; 8: Erklärung zu Tariftreue und Mindestlohn abgibt oder gegen eine Erklärung in Nrn. 2, 6, 7 oder 8 des Angebotsschreibens verstößt.
- gegen seine Verpflichtungen aus Nr. 27 (vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die von ihm eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten und sie auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen) verstößt.
- gegen Ziffer 10.3 Besondere Vertragsbedingungen (Sozial Verantwortliche Beschaffung) verstößt

Vor der Kündigung erhält der Auftragnehmer Gelegenheit, zu dem Kündigungsgrund Stellung zu nehmen. Bei einer solchen Kündigung gilt § 8 Abs. 3,5,6 und 7 entsprechend.

12 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er 15 v.H. der Auftragssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird.

Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere solche aus § 8 Abs. 4, bleiben unberührt.

13 Mitteilung von Bauunfällen (§ 10)

Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

14 Abnahme (§ 12)

Der Auftraggeber verlangt die förmliche Abnahme ab einer Auftragssumme von 10.000,- € (ohne Umsatzsteuer).

15 Abrechnung (§ 14)

15.1 Zu den für die Abrechnung notwendigen Feststellungen auf der Baustelle siehe auch Nr. 10.

15.2 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

15.3 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

15.4 Bei Abrechnungen sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte mit drei Stellen nach dem Komma zu berechnen.

16 Preisnachlässe (§§ 14 und 16)

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.

Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

17 Rechnungen (§§ 14 und 16)

17.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.

17.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.

17.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.
Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

17.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit
gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

18 Stundenlohnarbeiten (§ 15)

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngrößen

enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

19 Zahlungen (§ 16)

19.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

19.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisunggeleistet.

Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

20 Überzahlungen (§ 16)

20.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.

20.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

21 frei

22 frei

23 Bürgschaften (§§ 16 und 17)

23.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden.

23.2 Die Bürgschaft ist von einem
- in den Europäischen Gemeinschaften oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.

23.3 Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:
- „Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechnungenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarung über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

23.4 Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur ei n e r Urkunde zu stellen.

23.5 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

23.6 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

24 Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18)

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung

der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

25 Berufsgenossenschaft (§ 4)

Solange der Vertrag nicht erfüllt ist, hat der Auftragnehmer jede Änderung in seiner Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft unverzüglich dem Auftraggeber mitzuteilen. Auf Verlangen des Auftraggebers hat er eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft darüber vorzulegen, dass er seiner Beitrags- und Vorschusspflicht nachgekommen ist.

26 frei

27 Kontrollen des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen und
vom Auftragnehmer abgegebenen Erklärungen insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der Tariftreue und des
Mindestlohns und den Einsatz von Nachunternehmern zu überprüfen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet,

- vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die von ihm eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten,
- auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers diese Entgeltabrechnungen vorzulegen,
- dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen Einblick in die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Beiträgen und in die zwischen ihm und seinen Nachunternehmern abgeschlossenen Verträge zu gewähren, und
- die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen hinzuweisen.

Der Auftragnehmer hat seinem Nachunternehmer die Verpflichtung aufzuerlegen, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten und diese auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen. Er hat die Beachtung dieser Verpflichtung zu kontrollieren.

28 Ausführungsfristen (§ 5)/ Behinderung und Unterbrechung der Ausführung (§ 6)

28.1 Bei Ausführungsfristen nach Werktagen, werden Werktage, an denen aus zwingenden witterungsbedingten gründen
Bauleistungen nicht erbracht oder bei denen die Ausführung der Bauleistungen spätestens 3 Stunden nach
Beginn des Arbeitstages abgebrochen und an diesem Tag nicht wieder aufgenommen wurden, nicht auf die Ausführungszeit
angerechnet.
Diese Unterbrechung muss dem Auftraggeber am selben Tag angezeigt werden, bei einer zu erwartenden mehrtägigen
Unterbrechung auch deren voraussichtliche Dauer.

28.2 Für Ausführungsfristen, die in den Besonderen Vertragsbedingungen nach Datum festgelegt sind, gilt Nr. 1 nicht.

29 Steuerabzug bei Bauleistungen (Freistellungsbescheinigung)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EstG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

**30 Vertragsstrafenregelung für Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften über die illegale Beschäftigung
von Arbeitskräften, der Schwarzarbeit und des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, zur Absicherung von Tariftreue**

und Mindestlohn, die Regelungen zum Nachunternehmereinsatz, die Regelungen zur sozial verantwortlichen
Beschaffung und weitere Verpflichtungen aus dem Hamburgischen Vergabegesetz

30.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dafür zu sorgen und einzustehen, dass bei der Ausführung der übertragenen Leistungen illegale Beschäftigung von Arbeitskräften, Schwarzarbeit und Verstöße gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz unterbleiben und die Regelungen zum Nachunternehmereinsatz, die Regelungen zur sozial verantwortlichen Beschaffung und die Erklärungen zu Tariftreue und Mindestlohn eingehalten werden.

Die Einstandspflicht des Auftragnehmers bezieht sich auch auf das Verhalten Dritter, die von ihm als Nachunternehmen beauftragt oder ihrerseits von beauftragten Nachunternehmen (Nachnachunternehmen) – gleich in welchem Unterordnungsgrad – mit der Ausführung von vertraglich geschuldeten Leistungen betraut worden sind.

30.2 Begeht der Auftragnehmer bzw. sein Erfüllungsgehilfe oder eine sonstige in Nr. 30.1 genannte Person bzw. deren Erfüllungsgehilfe bei der Ausführung der übertragenen Leistung

- eine Straftat nach

  - §§ 10,11 SchwarzArbG (Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung und zu ungünstigeren Arbeitsbedingungen)

  - § 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB (Vorenthaltung von Beiträgen des Arbeitnehmers zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit, Einbehaltung von Teilen des Arbeitsentgelts)

  - §§ 15, 15a AÜG (Verleih von ausländischen Arbeitnehmern ohne erforderliche Arbeitsgenehmigung durch Verleiher ohne Verleiherlaubnis, Entleih ausländischer Arbeitnehmer ohne Arbeitsgenehmigung zu "ausbeuterischen" Bedingungen oder in größerer Zahl oder beharrlich wiederholt)

- oder eine Ordnungswidrigkeit nach

  - § 404 Abs. 1 SGB III (Einsatz von Nachunternehmern, die Ausländer ohne Arbeitsgenehmigung beschäftigen)

  - § 404 Abs. 2 Nr. 3 SGB III (Beschäftigung ohne Arbeitsgenehmigung)

  - § 16 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 1a AÜG (Verleih ohne Verleiherlaubnis oder Arbeitnehmerentleihe von Verleihern ohne Verleiherlaubnis)

  - § 16 Abs. 1 Nr. 1b AÜG (Unzulässigkeit gewerbsmäßiger Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe)

  - § 16 Abs. 1 Nr. 2 AÜG (Entleih von ausländischen Arbeitnehmern ohne Arbeitsgenehmigung)

  - § 8 SchwarzArbG (Beauftragung mit Schwarzarbeit)

  - § 5 AEntG (Nichtgewährung zwingender Arbeitsbedingungen),

-oder wird die Erklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (vgl. Ziffer 8 Ang-H) nicht eingehalten,

- oder wird gegen die Regelungen zum Nachunternehmereinsatz (vgl. Nr. 7 BwB-H und Nr. 9 ZVB-H) verstoßen,

- oder wird gegen die Verpflichtung verstoßen, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die vom Auftraggeber eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten und diese auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber unverzüglich vorzulegen (vgl. Nr. 27 ZVB-H),

- oder wird gegen die Regelungen zur sozial verantwortlichen Beschaffung verstoßen (siehe Ziffer 10.3 BVB-H),

so kann der Auftraggeber für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % der Auftragssumme je Verstoß, höchstens jedoch 5 % der Auftragssumme verlangen.

Die Vertragsstrafe ist auch dann zu entrichten, wenn vom Auftragnehmer beauftragte Nachunternehmen oder ihrerseits von beauftragen Nachunternehmen mit der Ausführung von vertraglich geschuldeten Leistungen betraute Nachnachunternehmen – gleich in welchem Unterordnungsgrad – gegen die in Nr. 2 genannten Vorschriften verstoßen und dem Auftragnehmer diese Verstöße bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen oder diesem über § 278 BGB (Erfüllungsgehilfen) zugerechnet werden können.

30.3 Der Auftragnehmer hat bei Abnahme des Werkes eine Erklärung darüber abzugeben, ob gegen ihn bzw. seinen Erfüllungsgehilfen oder eine sonstige in Nr. 30.2 Satz 1 genannte Person bzw. deren Erfüllungsgehilfe bei der Ausführung der übertragenen Leistung ein Ordnungswidrigkeitenverfahren, Ermittlungsverfahren oder Strafverfahren anhängig ist bzw. ob und wie dieses rechtskräftig zum Abschluss gekommen ist.

30.4 Die Vertragsstrafe ist auch dann zu entrichten, wenn der Auftragnehmer die in Nr. 3 genannte Erklärung nicht abgibt bzw. nicht beibringt.

30.5 Der Anspruch auf Zahlung der Vertragsstrafe verjährt in 5 Jahren von der Abnahme des Werkes an.

30.6 Wird der Vertrag aus Gründen, die die Verwirkung der Vertragsstrafe begründen, angefochten oder gekündigt, so bleibt die Wirksamkeit der Vertragsstrafenvereinbarung davon unberührt.

30.7 Sollte die Vereinbarung über die Vertragsstrafe oder Teile der Vereinbarung unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit des Hauptvertrages nicht berührt.

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabe-Nr.:GMH-187

Baumaßnahme:

37305 - Schule in der Alten Forst
In der alten Forst 1, 21077 Hamburg
0689 - Erweiterungungsbau Schule/Kita Außenanlagen

Angebot für:

011 Außenanlagen Schule/Kita

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN - VOB -

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Nr. 1)

Die Objekt-, Bauüberwachung obliegt GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Dieses hat den Architekten/Ingenieur

[redacted]

mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

☐ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages

☐ nach besonderer schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber, die spätestens ..... Werktage nach Auftragserteilung erfolgt

☒ spätestens 12 Werktage nach Aufforderung

Späteste Aufforderung am: 10.06.2014 (Datum)

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

☐ innerhalb von ..... Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung

☒ 15.10.2014

2.3 Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

☐ .....

2.4 Der Auftraggeber behält sich vor, im Auftragsschreiben den Beginn und das Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafen bei Überschreitung von Fristen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

3.1 bei Überschreitung der Ausführungsfrist

☐ ..... EUR

☒ 0,1 (Null Komma Eins) vom Hundert

des Endbetrages der Abrechnungssumme.

3.2 bei Überschreitung von Einzelfristen

0,1 (Null Komma Eins) v. H. je Verstoß .....

3.3 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 (Fünf) v.H. der Abrechnungssumme begrenzt.

4 Rechnungen (§ 14)

4.1 Alle Rechnungen sind bei GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, Maurienstaße 15, 22305 Hamburg 2 -fach

und zugleich bei

..... -fach

einzureichen.

4.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach einzureichen.

5 Sicherheitsleistung (§ 17)

5.1 Als Sicherheit für die Vertragserfüllung hat der Auftragnehmer ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR eine Bürgschaft nach dem Formblatt Bürg 1 in Höhe von 5 (fünf) v.H. der Auftragssumme zu stellen.

Leistet der Auftragnehmer die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragsschreibens), so ist der Auftraggeber berechtigt, die Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Nach Empfang der Schlusszahlung und Erfüllung aller bis dahin erhobenen Ansprüche kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Bürgschaft in eine Mängelansprüche-Bürgschaft gemäß Formblatt Bürg 2 in Höhe von 3 (drei) v.H. der Abrechnungssumme umgewandelt wird.

5.2 Als Sicherheit für Mängelansprüche werden

☐ ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR

☒ unabhängig von der Höhe der Auftragssumme 3 (drei) v.H. der Abrechnungssumme einbehalten.

Sind noch festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den dreifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.
Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Mängelansprüche-Bürgschaft nach dem Formblatt Bürg 2 stellen.

5.3 Für Abschlagszahlungen nach § 16 Nr. 1 Abs. 1 Satz 3 und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch eine Bürgschaft nach Nr. 23 ZVB gemäß dem Formblatt Bürg 3 zu leisten.

6-9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Lohnänderungen

☒ werden nicht berücksichtigt

☐ werden bei Erfüllung der in Nr. 1 der beigefügten Lohngleitklausel genannten Voraussetzungen berücksichtigt.

10.2 Stoffpreisänderungen Stahl

☒ werden nicht berücksichtigt.

☐ werden bei Erfüllung der in Nr. 1 der beigefügten Stoffpreisgleitklausel Stahl genannten Voraussetzungen berücksichtigt.

Für die Berechnung des Selbstbehalts der Stoffpreisgleitklausel Stahl für die im „Verzeichnis für Stoffpreis-Gleitklausel Stahl" angegebenen Stoffe wird zu Grunde gelegt:

☐ die Gesamtabrechnungssumme,

☐ die Abrechnungssumme des Abschnitts

☐ die addierten Abrechnungssummen der Abschnitte

Ist vorstehend keine Angabe zur Berechnung des Selbstbehalts angekreuzt, gilt für die Berechnung des Selbstbehalts die Gesamtabrechnungssumme.

10.3 Sozial verantwortliche Beschaffung (gilt bei der Verwendung von Natursteinen)

Die Internationale Arbeitsorganisation (IAO oder auch ILO, eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen) haben die sogenannten ILO-Kernarbeitsnormen [1] definiert. Die ILO-Kernarbeitsnormen enthalten die folgenden Übereinkommen:
Übereinkommen Nr. 29 und Nr. 105 zur Abschaffung der Zwangs- und Pflichtarbeit in allen ihren Formen, Übereinkommen Nr. 87 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz der Vereinigungsrechte, Übereinkommen Nr. 98 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechts und des Rechts zur Kollektivverhandlung, Übereinkommen Nr. 100 über gleiche Entlohnung, Übereinkommen Nr. 111 über Nichtdiskriminierung am Arbeitsplatz, Übereinkommen Nr. 138 über das Mindestalter der Zulassung zur Beschäftigung, Übereinkommen Nr. 182 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit.
Bei der Ausführung der Leistung dürfen **keine Natursteine** verwendet werden, die unter Verstoß gegen die ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt oder verarbeitet worden sind.

1.) Der Bieter/Auftragnehmer hat daher auf gesondertes Verlangen

- anzugeben, wo die Natursteine, die verwendet werden sollen, hergestellt, gewonnen bzw. verarbeitet wurden und
- durch Vorlage einer unabhängigen Zertifizierung nachzuweisen, dass das Produkt nicht unter Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt oder verarbeitet wird bzw. worden ist.

2.) Sofern eine unabhängige Zertifizierung nicht vorgelegt werden kann, ist folgende verbindliche Erklärung abzugeben:

„Ich/wir versichern, dass die Natursteine ohne Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt und/oder verarbeitet werden bzw. wurden."

[1] Nähere Informationen über die ILO und die ILO-Kernarbeitsnormen und ihre Reichweite siehe www.ilo.org/public/german/region/eurpro/bonn

3.) Kann auch diese Erklärung nicht abgegeben werden, ist folgende Zusicherung notwendig:

„Ich/wir erklären verbindlich, dass mein/unser Unternehmen oder meine/unsere Lieferanten Ziel führende Maßnahmen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen im Zusammenhang mit der Verwendung von Natursteinen ergriffen haben." Entsprechende Selbstverpflichtungs- oder Verhaltenskodizes meines/unseres Unternehmens bzw. meiner/unserer Lieferanten, die die Ergreifung der zielführenden Maßnahmen dokumentieren, habe ich beigefügt.

4.) Kann auch diese Erklärung nicht abgegeben werden, weil die Leistung, bei der Natursteine verwendet werden, durch Nachunternehmer erbracht wird, ist folgende Zusicherung erforderlich:

„Ich/wir erklären verbindlich, dass die von mir/uns benannten Nachunternehmer bzw. deren Lieferanten zumindest eine der oben unter 1.) bis 3.) genannten Nachweise bzw. Erklärungen mir/uns gegenüber abgegeben haben/ abgeben können. Auf Verlangen werde/n ich/wir entsprechende verbindliche Nachweise bzw. Erklärung von den von mir/uns eingesetzten Nachunternehmern bzw. deren Lieferanten vorlegen.

Sofern die Nachunternehmen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung noch nicht namentlich benannt werden können, erkläre/n ich/wir, dass wir nur Nachunternehmer einsetzen werde/n, die selbst oder deren Lieferanten zumindest eine der oben unter 1.) bis 3.) genannten Nachweise bzw. Erklärungen mir/uns gegenüber abgegeben haben/abgeben können. Mit der Benennung der Nachunternehmer werde/n ich/wir entsprechende verbindliche Nachweise bzw. Erklärungen und etwaige Selbst- bzw. Verhaltenskodizes für die von mir/uns eingesetzten Nachunternehmen bzw. deren Lieferanten vorlegen.

Mir/uns ist bekannt, dass falsche, unvollständige oder unterlassene Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können (siehe auch Zusätzliche Vertragsbedingungen 11 sowie 30).

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung dieser Besonderen Vertragsbedingungen auch während der Ausführung der Arbeiten verpflichtet. Er ist verpflichtet, dafür zu sorgen und einzustehen, dass bei der Ausführung der übertragenen Leistungen die Regelungen zur sozial verantwortlichen Beschaffung eingehalten werden. Der Auftraggeber ist berechtigt die Angaben zu überprüfen.

10.4 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
Holzprodukte als Bestandteil der Bauleistung (ausgenommen Bauhilfsstoffe) müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
Bei der Anlieferung von Holzprodukten auf der Baustelle oder an der Lieferadresse sind die im Angebot angegebenen Zertifikate oder die gleichwertigen Nachweise vorzulegen.
Der Nachweis der Gleichwertigkeit – d. h. Übereinstimmung des Zertifikates mit dem für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC – bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

10.5 Zahlungsfristen
Die Fristen für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung werden gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B auf 60 Kalendertage festgelegt.

Hinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren; werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: **Keine**. Der Rest der Seite ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

10.6 Bauleistungsversicherung

Der Auftragsnehmer ist verpflichtet, sich an den Kosten einer vom AG abgeschlossenen Bauleistungsversicherung mit einem Anteil von 0,25 % der auf ihn entfallenden Schlussrechnungssumme zu beteiligen. Der Betrag ist auf Anforderung des AG fällig bzw. spätestens bei der Schlussrechnung abzusetzen Bauleistungsversicherung.

10.7 Bauschild

Durch den Auftraggeber wird ein Bauschild aufgestellt, auf dem alle am Bau beteiligten Firmen aufgeführt sind. Der Auftragnehmer ist verpflichtet sich an den Kosten des Bauschilds mit einem Anteil von 175,00 € zzgl. MwSt zu beteiligen. Der Betrag wird auf Anforderung des AG fällig bzw. spätestens bei der Schlussrechnung abzusetzen.

10.8 Baustrom / Bauwasser

Der AN ist verpflichtet sich an den Kosten für Baustrom und Bauwasser zu beteiligen. Der AN hat seine Verbräuche separat zu zählen und dem AG prüfbar nachzuweisen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach so ist der AG berechtigt 0,25 (nullkommazweifünf) v. H. der auf ihn entfallenden Schlussrechnungssumme bei der Schlussrechnung abzuziehen.

10.9 Bautagebuch

Der AN hat der Bauleitung des AG arbeitstäglich einen Baubericht vom Vortage (Bautagebuch) vorzulegen, aus dem der Fortgang der Arbeiten, die Zahl der beschäftigten, die Witterungsverhältnisse usw. hervorgehen.

10.10 Sozialversicherung der Bau Tätigen

Der AN hat der Bauleitung des AG unaufgefordert Kopien der Sozialversicherungsausweise aller am tätigen Arbeitskräfte zu übergeben.

10.11 Fachbauleitung

Den nach der Landesbauordnung verantwortlichen Bauleiter / Fachbauleiter hat der AN vor Arbeitsaufnahme zu benennen und bei Arbeitsbeginn zu stellen. Bauleiter / Fachbauleiter und Polier müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Der Bauleiter / Fachbauleiter hat an den regelmäßig wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen.

10.12 Umweltschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Arbeiten mit Geruchsbelästigung, Lärm- und Staubentwicklung mit größtmöglicher Rücksichtnahme auf die Anwohner, die Umwelt und den laufenden Schulbetrieb auszuführen.

Bei der Durchführung der Arbeiten hat der Auftragnehmer bezüglich der vorgesehenen bzw. von ihm verwendeten Produkte alle nationalen und EU-Gesetze zum sicheren Umgang mit Stoffen einzuhalten. Insbesondere sind zu beachten:

- Gefahrenstoffverordnung (GefStoffV)
- Die für das Gewerk zutreffenden Technischen Regeln Gefahrenstoff (TRGS)
- Sicherheitsdatenblätter gem. EU-Richtlinie 91/155/EWG

Die Sicherheitsdatenblätter sind der Bauleitung des AG unaufgefordert vor Ausführungsbeginn zu übergeben

10.11 Auf der Baustelle und dem gesamten Schulgelände besteht ein absolutes Alkohol- und Rauch verbot. Zuwiderhandlungen werden mit dem Verweis von der Baustelle geandet

10.12 Die Dokumentation incl. Produktbeschreibungen, Garantien, Herstellerangaben, sind dem AG nach Abschluss der Arbeiten mit der Schlussrechung unaufgefordert 2-fach im PDF Format auf CD zuzusenden.

keine

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Nachunternehmereinsatz

Baumaßnahme:

37305 - Schule in der Alten Forst
In der alten Forst 1, 21077 Hamburg
0689 - Erweiterungungsbau Schule/Kita Außenanlagen

Eingang
06. Mai 2014
GMH | Hamburg GmbH

Angebot für:

011 Außenanlagen

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

1 **Antrag des Bieters zum Einsatz von Nachunternehmern** – Vertragsbestandteil –

(vgl. auch Nr. 7 Bewerbungsbedingungen und Nr. 9 Zusätzliche Vertragsbedingungen)

1.1 Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir die angebotene Leistung im Falle der Auftragserteilung entsprechend § 4 Abs. 8 VOB/B grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen habe(n).

1.2 Als Nachunternehmer werde ich/werden wir nur Firmen beauftragen,

- die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind (§ 2 bzw. 2 EG VOB/A),
- die sich verpflichten, die übertragenen Leistungen grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen,
- die ihre Pflichten aus den §§ 3, 5 und 10 Abs. 2 des Hamburgischen Vergabegesetzes erfüllen,
- die Nachweise gemäß § 7 Abs. 2 des Hamburgischen Vergabegesetzes beibringen,
- die ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind,
- bei denen die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die zur Übertragung vorgesehenen Leistungen vorliegen.

1.3 Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir folgenden Nachunternehmer mit den von ihm auszuführenden Teilleistungen und beantrage(n) hiermit die Zustimmung zu seinem

Nachunternehmer: [redacted] .....

.....

.....

(Name und Anschrift)

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen
[redacted]	

Begründung für die Weitergabe: .....

.....

Der Nachunternehmer ist im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Der Nachunternehmer hat erklärt, dass er

☒ die oben bezeichnete Leistung vollständig im eigenen Betrieb ausführen wird.

☐ die nachstehend bezeichneten Leistungsteile . .....

..... weitervergeben wird

an die Firma .....

Für diese Firma hat der Bieter einen gesonderten Antrag nach diesem Vordruck „Nachunternehmereinsatz" vorzulegen.

[redacted]

Allerhaap, 5.5.14 .....

Ort, Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unter[redacted]

Eingang
06. Mai 2014
GMF

[redacted]

2 Erklärung von Nachunternehmern über die Einhaltung tarifvertraglicher Bestimmungen und den Nichtausschluss von öffentlichen Aufträgen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie Verpflichtungserklärung

2.1 Ich/Wir erkläre(n), dass ich meinen/wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern, der Beiträge zu den Sozialversicherungen, der Beiträge zu der Sozialkasse des Baugewerbes*) und der Beiträge zu der Berufsgenossenschaft nachgekommen bin/sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n). Aktuelle Nachweise gemäß Nr. 7 Bewerbungsbedingungen bringe(n) ich/wir bei bzw. habe(n) ich/wir beigebracht.

2.2 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.**)

2.3 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns im Fall der Auftragserteilung, den in meinem/unserem Unternehmen den bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten (insbesondere Zahlungszeitpunkt) mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung, zur Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte. Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen, habe(n) ich/wir auch die Nachunternehmer entsprechend zu verpflichten.

Besteht keine Bindung gem. Nr. 2.3 Abs. 1, verpflichte(n) ich/wir mich/uns im Fall der Auftragserteilung, meinen/unseren bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Beschäftigten (ohne Auszubildende) mindestens ein Entgelt entsprechend dem Hamburgischen Mindestlohngesetz (HmbMiG) (derzeit 8,50 Euro brutto/Stunde zu zahlen.

☐ Es besteht eine Bindung gem. Nr. 2.3 Abs. 1 und zwar an

_____ (Angabe des Tarifvertrags); das niedrigste (der) tarifvertragliche(n) Entgelt beträgt _____ € brut-

[redacted] Bindung;
[redacted]en Entgelts/der niedrigsten gezahlten Entgelte beträgt

2.4 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die von mir/uns eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten. Auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers werde(n) ich/wir diesem die Entgeltabrechnungen vorlegen und Einblick in die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Beiträgen sowie die zwischen mir/uns und den Nachunternehmern abgeschlossenen Werkverträge gewähren. Meine/unsere Beschäftigten habe ich auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, meinen/unseren Nachunternehmern die für mich/uns geltenden Pflichten im Hinblick auf die Einhaltung der Tariftreue und des Mindestlohns gem. Nr. 2.3, den Einsatz von (Nach-) Nachunternehmern und die Verpflichtung, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten und diese

---

*) Gilt nur für Bieter, die Beiträge zu den Sozialkassen zu entrichten haben

**) Sofern der Wert des Leistungsanteils des Nachunternehmers 10.000,00 € übersteigt, wird der Auftraggeber, zur Bestätigung der Eigenerklärung, von den Nachunternehmen des Bieters, der den Zuschlag erhalten soll und dessen Auftragssumme 30.000,- € übersteigt, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

[redacted]

auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen, ebenfalls aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch meine/unsere Nachunternehmer zu kontrollieren. Ich/Wir erklä-
re(n), dass ich/wir von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg nicht nach §
16 Absatz 1 Nr. 2 c) VOB/A bzw. § 16 EG Abs. 1 Nr. 2c) VOB/A von der Teilnahme am Wett-
bewerb ausgeschlossen bin/sind. Weiterhin erkläre(n) ich/wir hiermit, dass keine Verfehlun-
gen ***) vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigen könnten. ***)

2.4 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg nicht nach § 16 Absatz 1 Nr. 2 c) VOB/A bzw. § 16 EG Abs. 1 Nr. 2c) VOB/A von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen bin/sind. Weiterhin erkläre(n) ich/wir hiermit, dass keine Verfehlungen ***) vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigen könnten. ***)

2.5 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine falsche Erklärung zu 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 2.7 den Ausschluss künftiger Nachunternehmereinsätze bei Aufträgen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie von Auftragserteilungen der Freien und Hansestadt Hamburg zur Folge haben kann.

2.6 Ich verpflichte mich / Wir verpflichte [redacted] ngen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter zu erbri [redacted]

RIMM
bH & Co.KG
Schenefeld
40/83937050

Schenefeld, 05.09 [redacted]

Ort, Datum, Stempel und rechtsv [redacted] nternehmers

Anmerkung: Von jedem weiteren Nac [redacted] rechender Antrag mit Erklärung über die Einhaltung der tarif [redacted] sem Vordruck beizufügen. Angebote, die solche Erklärungen der Nachunternehmer nicht enthalten, können von der Wertung ausgeschlossen werden.

***) Verfehlungen, die in der Regel zum Ausschluss der Bewerberin oder Bieterin bzw. des Bewerbers oder Bieters von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, sind – unabhängig von der Beteiligungsform, bei Unternehmen auch unabhängig von der Funktion der Täterin bzw. des Täters oder der bzw. des Beteiligten – insbesondere:

- Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder im Bezug auf diesen begangen worden sind, u.a. Betrug, Untreue, Urkundenfälschung, Diebstahl, Erpressung;
- das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von Vorteilen an Amtsträger oder an nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen besonders Verpflichtete oder an Personen, die für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten nahe stehen (Bestechung / Vorteilsgewährung);
- Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, sowie die Leistung von konkreten Planungs- und Ausschreibungshilfen;
  Verstöße gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitnehmerentsendegesetz;
- falsche Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmen / unerlaubter Einsatz von Nachunternehmen, falsche Angaben zu Tariftreue und Mindestlohn / Verstoß gegen die Erklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (Nr. 2.3);
- andere vergleichbar schwerwiegende Verstöße.

***) Nur einschlägig bei einer Angebotssumme des Hauptunternehmers mit einem Gesamtwert von mehr als 25.000 EUR (brutto).

****) Gilt nur für andere Unternehmen im Sinne des § 6 EG Abs. 8 VOB/A bzw. Nachunternehmen, die gemäß Nr. 13 der EG-Aufforderung zur Angebotsabgabe (unmittelbar und direkt vom Bieter beauftragte Nachunternehmen) eine Verpflichtungserklärung beizubringen haben.

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

Bieter:

Vergabe-Nr.: GMH-187

Datum

Baumaßnahme:

37305 - Schule in der Alten Forst
In der alten Forst 1, 21077 Hamburg
0689 - Erweiterungungsbau Schule/Kita Außenanlagen

Angebot für:

011 Außenanlagen Schule/Kita

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohnzusatzkosten** Sozialkosten, Soziallöhne u. lohnbezogene Kosten, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im EFB-Preis 2 berücksichtigen)		

2.	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kosten	Nachunter-nehmer-leist.
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskos-ten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten d. Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [1)]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

[1)] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

Bieter:

Vergabe-Nr.: GMH-187

Datum

Baumaßnahme:

37305 - Schule in der Alten Forst
In der alten Forst 1, 21077 Hamburg
0689 - Erweiterungungsbau Schule/Kita Außenanlagen

Angebot für:

011 Außenanlagen Schule/Kita

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohnzusatzkosten** Sozialkosten, Soziallöhne u. lohnbezogene Kosten	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Seite 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkukationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	**€/h**	**v.H.**	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5))			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

.....

.....

.....

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2.	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4)x Gesamtstunden:			x	%	€
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x		
2.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			x		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1)]			x		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

3.	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio. €: Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio. €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:		
	x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung, Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge, u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		

Baustellengemeinkosten		**(Summe 3.1)**			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten**	**(Summe 3.2)**			
3.3	**Wagnis und Gewinn**	**(Summe 3.3)**			
Umlage auf die Einzelkosten		**(Summe 3)**			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer		**(Summe 2 u. 3)**			

[1] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Aufgliederung wichtiger Einheitspreise EFB-Preis 2

Bieter:

Vergabe-Nr.: GMH-187

Datum

Baumaßnahme:

37305 - Schule in der Alten Forst
In der alten Forst 1, 21077 Hamburg
0689 - Erweiterungungsbau Schule/Kita Außenanlagen

Angebot für:

011 Außenanlagen Schule/Kita

OZ des LV[1]	Kurzbezeichnung der Teilleistung[1]	Mengeneinheit[1]	Zeitansatz Std.[2]	Teilkosten einschl. Zuschläge in EUR (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
				Löhne	Stoffe	Geräte[3]	Nachunternehmer	Angebotener Einheitspreis (Sp. 5+6+7+8)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01.1.7	Oberboden lösen	cbm						
01.1.8	Bodenabfuhr Oberboden	cbm						
01.1.10	Tragschichtausgleich	qm						
01.3.4	Frostschutzschicht 28 cm	qm						
01.3.13	Beton-Tiefbord Radien	m						
01.3.22	Schottertragschicht 15 cm	qm						
01.3.23	Schottertragschicht vorh. Material	qm						
01.3.25	Bettung	qm						

1) Wird vom Auftraggeber vorgegeben
2) Nur für Teilleistungen, die der Auftragnehmer selbst erbringt
3) Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahl zugerechnet worden sind.

OZ des LV[1)]	Kurzbezeichnung der Teilleistung[1)]	Mengeneinheit[1)]	Zeitansatz Std.[2)]	Teilkosten einschl. Zuschläge in EUR (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
				Löhne	Stoffe	Geräte[3)]	Nachunternehmer	Angebotener Einheitspreis (Sp. 5+6+7+8)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01.3.26	Betonpflaster grau gerumpelt	qm						
01.4.16	Beton-Streifenfundament Pflanzflächeneinfassung	cbm						
01.4.19	Pflanzflächeneinfassung	qm						
01.4.25	Abdeckung Granitbord	m						
02.3.10	Betonpflaster grau	qm						

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Langtextfassung

WI :	37305
Objekt :	Grundschule In der Alten Forst
Objektanschrift :	In der Alten Forst 1, 21077 Hamburg
Baumaßnahme :	0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk :	12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle
Auftraggeber :	GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH Maurienstraße 15 22305 Hamburg

Ausschreibung vom :	17.04.2014
Ausführungsfrist :	25.06.2014 - 15.10.2014

Kennzeichnung Ihres Datenträgers (CD)

Folgende Angaben schreiben Sie auf den Datenträger

Objekt:	**Grundschule In der Alten Forst**
Wirtschaftseinheit:	**37305**
Objektanschrift:	**In der Alten Forst 1, 21077 Hamburg**
Baumaßnahme:	**0689 Aussenanlage und Sielsan.**
Gewerk:	**12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle**
Firma:	*Ihr Firmenname, Adresse, ggf. Stempel verwenden*

Name der Angebotsdatei

Benennen Sie die Datei auf dem Datenträger wie folgt:

Firmenname.x84

Etikett für den Rückumschlag

Kleben Sie dieses Etikett gut sichtbar auf den Rückumschlag Ihres Angebotes

---

A N G E B O T --- Nicht öffnen ! --- A N G E B O T --- Nicht öffnen !

Absender

.....

.....

.....

.....

Objekt:	**Grundschule In der Alten Forst**
Objektanschrift:	**In der Alten Forst 1, 21077 Hamburg**
WI:	**37305**
Baumaßnahme:	**0689 - Aussenanlage und Sielsan.**
Gewerk:	**12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle**
Ende Angebotsfrist:	**06.05.2014 10:30:00**
Vergabe-Nr.:	**GMH-187**

An
GMH
Gebäudemanagement
Hamburg GmbH
Einkauf

Maurienstraße 15
22305 Hamburg

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Baumaßnahme: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Seite
	Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle	5
	Bemerkungen zum Leistungsverzeichnis	5
1	Schule/ Sporthalle	12
1.1	Vor-und Erdarbeiten	12
1.2	Entwässerungsarbeiten	22
1.3	Wegebauarbeiten	36
1.4	Baukonstruktionen	54
1.5	Ausstattung	72
1.6	Pflanzenlieferung	88
1.7	Vegetationsarbeiten	92
1.8	Dachbegrünung	105
1.9	Stundenlohnarbeiten	116
2	Kindertagesstätte	120
2.1	Vor-und Erdarbeiten	120
2.2	Entwässerungsarbeiten	122
2.3	Wegebauarbeiten	125
2.4	Ausstattung	128
2.5	Pflanzenlieferung	134
2.6	Vegetationsarbeiten	136
2.7	Dachbegrünung	138

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Bemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: Schule in der Alten Forst
21077 Hamburg
Freianlagen

Gewerk: Landschaftsbauarbeiten Schule/KiTa

Bauherr: GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH-
Maurienstraße 15
22305 Hamburg

1. Beschreibung der Baumaßnahme

Allgemeines / Ausgeschriebene Leistungen

Auf dem Erweiterungsgelände der Schule in der Alten Forst werden ein Schulgebäude mit Sporthalle und eine Kindertagesstätte neu errichtet.
Die Baufeldfreimachung mit den erforderlichen Fäll- und Rodungsmaßnahmen ist bereits Anfang 2010 und anfang 2014 erfolgt.

Die ausgeschriebenen Leistungen der Landschaftsbauarbeiten umfassen die gesamten Außenanlagen des Schul- und KiTa-Geländes . Es handelt sich um Erd-, Entwässerungs-, Pflaster- und Vegetationsarbeiten einschließlich extensiver Dachbegrünungen.

Es wird dringend empfohlen, die Baustelle vor Angebotsabgabe zu besichtigen.

Die ausgeschriebenen Gesamtleistungen umfassen im Schwerpunkt Arbeiten im Geltungsbereich von:
ATV DIN 18300 Erdarbeiten
ATV DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten
ATV DIN 18315 Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel
ATV DIN 18318 Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen
ATV DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten
ATV DIN 18915 Bodenarbeiten

Angaben zum Baubereich und zu der Baustelle

Lage und Zufahrt: Baubereich:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Das Gelände befindet sich in Hamburg Eißendorf zwischen Strucksbarg im Norden und Beerentaltrift im Süden. Im Norden grenzt ein mit mehrgeschossigen Wohngebäuden bebautes Grundstück an das Gelände an; im Süden befindet sich eine Einfamilienhausbebauung. Westlich wird das Gelände von der bereits bestehenden Schule begrenzt und im Osten befindet sich das Vereinsheim des Eißendorfer Schützenvereins von 1878 e.V..

Baustellen:
Innerhalb des Baubereichs zwischen Baum- und Gehölzsaum im Norden, Schützenvereinsheim im Osten, Gehölzsaum im Süden und Westen:
- Außenanlagen Schule/ Sporthalle
- Außenanlagen KiTa

Auf dem Gelände befinden sich prägnante Baumbestände, die zu schützen sind. Hierdurch beträgt die Durchfahrtsbreite zu den Einzelbaustellen i. T. max. 2,50 m.

Bauliche Anlagen: Bestandsgebäude der Schule
Neubau Schule/ Sporthalle
Neubau Kindertagesstätte

Verkehrsverhältnisse: Anfahrt des Baubereiches über eine vorhandene Zufahrt vom Strucksbarg. Die Baustellen Schule/ Sporthalle, KiTa sind über die als Baustraße ausgebaute Erschließung erreichbar.

Freizuhaltende Flächen: Öffentliche Straßen und Gehwege.

Wasser, Energie,
Abwasser: nicht vorhanden

Mitbenutzung von
Flächen und Räumen: nicht vorhanden.

Bodenverhältnisse und
Baugrund: Gem. der Baugrunduntersuchung der Ingenieurgesellschaft HanseGeoTech werden folgende Schichten auf dem Baugelände angetroffen :
1. Oberbodenauffüllung mit einer mitteleren Schichtstärke von ca. 0,4 m, bestehend aus Mittelsanden, feinsandig, schwach grobsandig, schwach schluffig, organische Anteile, vereinzelt Kies.
2. Auffüllung Sand mit einer mitteleren

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Schichtstärke von ca. 1,9 m, bestehend aus Mittelsanden, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig, vereinzelt Bauschutt, Schlacke, untergeordnet Schluffstreifen
3. Sande bis zu einer Tiefe von ca. 6,0 m unter GOK, bestehend aus Mittelsanden, feinsandig, schwach grobsandig, schwach kiesig, untergeordnet Schluffstreifen.
Bodenklasse 3 bis 4.
Die Baugrunduntersuchungen können auf Wunsch beim Auftraggeber eingesehen werden.

Die Angaben in den Leistungspositionen beziehen sich bei den Bodenklassen auf DIN 18 300 und bei den Bodengruppen auf DIN 18 915.

Grundwasser : Gem. Baugrundgutachten ist das Grundwasser ca. 30 m unter GOK zu erwarten. Stauwasser ist nicht zu erwarten.

Vorflut: Die befestigten Flächen entwässern in der Regel über Abläufe und unterirdische Regenwasserkanalleitungen, an die auch teilweise Gebäude angeschlossen sind (Trennsystem Schmutzwasser/ Regenwasser).
Die befestigtenflächen der KiTa entwässern in die angrenzenden Vegetationsflächen.
Die Vegetationsflächen entwässern über Versickerung auf den Flächen.

Bauabfälle: Zu räumende Materialien und anfallende Reststoffe sind, sofern nicht anders angegeben, gem. Abfallwirtschaftsplan der Entsorgung, Wiederverwendung bzw. dem Recycling zuzuführen. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch den Auftragnehmer zu erbringen.

Schutzmaßnahmen : Erschütterungen oder/ und Lärm verursachende Maßnahmen sind aufgrund benachbarter Wohn- und Schulnutzungen soweit möglich zu vermeiden.

Nicht zu bearbeitende Flächen, bauliche Anlagen, zu erhaltende Bäume und Vegetationsbestände einschließlich der Wurzelbereiche sind durch geeignete Maßnahmen gegen Beschädigung, Zerstörung und Verunreinigung zu sichern.

Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen: Im Baubereich bzw. in den Baustellen liegen verschiedene Ver- und Entsorgungsleitungen. Leitungspläne sind durch den

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Auftragnehmer vor Beginn der Bauarbeiten aktuell bei den Leitungsträgern und beim Auftraggeber anzufordern oder einzusehen.
Erdarbeiten sind darauf einzurichten, siehe hierzu auch die gesetzlichen Bestimmungen gemäß Arbeitsschutzgesetz § 5 i.V.m. § 6 (Beurteilung der Arbeitsbedingungen/ Gefahrenanalyse).
Gegebenenfalls sind Suchgrabungen als besondere Leistungen auszuführen und entsprechende Sicherungsmaßnahmen auf Nachweis durchzuführen.
Die Schächte der Versorgungsleitungen im Bereich der Erschließungsstraße sind vom Gewerk Erdbau in Abstimmung mit der ausführenden Landschaftsbaufirma auf Endhöhe zu bringen.

Kampfmittelsondierung: bauseitig

Schadstoffbelastung: zum Teil bekannt (siehe Baugrundgutachten).

Vorarbeiten: - Rodungsarbeiten (wurden Anfang 2010/ Anfang 2014 durchgeführt)
- Winkelstützen Erschließung (wurden 2013 hergestellt).

Arbeiten anderer Gewerke: Ausbaugewerke Hochbau und Technische Gewerke.

Baustellen-einrichtungsfläche : Nur in begrenztem Umfang im Baubereich vorhanden.
Ein Baustelleneinrichtungsplan ist vom Auftragnehmer aufzustellen und mit der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber abzustimmen. Baustelleneinrichtungsflächen sind innerhalb der Baustelle einzurichten. Darüber hinaus stehen im Baubereich keine oder nur in sehr begrenztem Umfang zusätzliche Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung, die mit der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber abzustimmen sind.

Der Baustelleneinrichtungsplan regelt auch Art und Umfang zu schützender Vegetation, baulichen Anlagen etc.

Auf die Absicherung der Baustelle gegen unbefugtes Betreten ist besonders zu achten. Tore und Zäune sind ständig geschlossen zu halten.

Während der Bauarbeiten ist für einen gefahrlosen, die Baustelle tangierenden öffentlichen und internen Verkehr zu sorgen. Verunreinigungen, die aus der Arbeit

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

des AN entstanden sind, sind täglich zum Arbeitsende zu beseitigen.

Nach Beendigung der Arbeiten sind Lager- und Arbeitsflächen in den ursprünglichen Zustand vom AN zu versetzen. Die Kosten hierfür sind mit der Angebots-/ Vertragssumme abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

Firmenbauleitung: Für die Ausführung der Bauleistungen hat der AN einen den Anforderungen des Bauvorhabens entsprechenden qualifizierten und verantwortlichen Bauleiter einzusetzen, der die Arbeiten auf der Baustelle leitet, überwacht, koordiniert und an den Baubesprechungen teilnimmt.

Nach der Auftragserteilung ist vom AN dieser verantwortliche Bauleiter verbindlich zu benennen, ein Wechsel während der Bauarbeiten ist nicht zulässig bzw. kann nur in besonderen Fällen gestattet werden.

Angaben zur Ausführung
Arbeitsabschnitte: Die Landschaftsbauarbeiten Außenanlagen sind von Juni bis Oktober 2014 durchzuführen.
Die Pflanzung erfolgt im Herbst 2014.
Die Arbeiten sind entsprechend des Baufortschrittes der Vorgewerke in unterschiedlichen Arbeitsabschnitten durchzuführen und gliedern sich in folgende Bereiche:

Bereich 01 Schule/ Sporthalle
Fertigstellung nördliche Bereiche bis 22.08.2014
Fertigstellung südliche Bereiche bis 20.09.2014

Bereich 02 Kindertagesstätte
Fertigstellung bis 22.07.2014

Um den gesetzten Zeitrahmen einzuhalten ist es erforderlich, die Baustelle für mindestens vier Wochen mit mindestens zwei Kolonnen zu besetzen.

Ein Bauphasenplan ist vom Auftragnehmer gemeinsam mit der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber aufzustellen und abzustimmen.

Aufmaße: Aufmaße z.B. bei Rodungs- und Abbrucharbeiten bzw. Erdarbeiten, die durch Abfuhr bzw. durch Anschüttungen später nicht mehr sichtbar sind, sind rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Abfuhr- und Lieferscheine z.B. für Schüttgüter, die nach Volumen oder Gewicht abgerechnet werden, sind der Bauleitung am Ende der jeweiligen Arbeitswoche einschließlich Massenzusammenstellung zu übergeben.

Aufmaße sind in einen zusammenhängenden Plan, der die gesamten bearbeiteten Flächen umfasst, einzutragen/ darzustellen.

Bautageberichte sind täglich zu führen. Diese sind am Ende der jeweiligen Arbeitswoche der Bauleitung zu übersenden.

Erdarbeiten: Erdarbeiten dürfen nur bei trockener Witterung und bei geeigneten Bodenverhältnissen erfolgen, es hat eine regelmäßige Prüfung der Bearbeitbarkeit des Bodens und des Baugrundes zu erfolgen.

Erdarbeiten auf vorhandenen oder zukünftigen Vegetationsflächen sind grundsätzlich mit bodenschonenden Maschinen auszuführen. Materialeinbau hat hier grundsätzlich vor Kopf zu erfolgen, die Flächen sind möglichst wenig zu befahren.
Stoffe, Bauteile: Die Verwendung wiederaufbereiteter Stoffe und Bauteile ist nicht vorgesehen.

Die Beistellung von Stoffen und Bauteilen durch den Auftraggeber ist nicht vorgesehen.

Die Übernahme von Transporten, Lagerungen oder Abladen sowie die Beistellung von Gerät und Arbeitskräften durch den Auftraggeber ist nicht vorgesehen.

Die Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile ist in den jeweiligen Leistungspositionen beschrieben.

Über die zu liefernden Materialien sind auf Anforderung Eignungs- und Gütenachweise vorzulegen, die von einem unabhängigen, zugelassenen Institut/Labor ausgestellt sein müssen und nicht älter als 12 Monate sein dürfen.

Die Wiederverwendung von Stoffen und Bauteilen auf der Baustelle ist in den jeweiligen Leistungspositionen beschrieben.

Entsorgung: Soweit nicht anders ausgeschrieben gehört beim Abbruch/ Aufnehmen und der Entsorgung von Böden,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Stoffen und Bauteilen zur ausgeschriebenen Leistung und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren:
- Der Abbruch/ Ausbau einschließlich. der Gestellung und Vorhaltung der dafür erforderlichen Geräte, Schutzeinrichtungen etc.
- Die Trennung der Materialien gemäß der geltenden Entsorgungsvorschriften.
- Das Laden, Stapeln etc. der Materialien in geeigneten Behälter, Transportmittel o. ä. einschl. Gestellung und Vorhaltung der Behälter etc, einschließlich Zwischentransporten innerhalb der Baustelle.
- Der Transport, einschließlich Abladen / Transportkosten zu einer vom Auftragnehmer ausgewählten Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlage, die nach den geltenden Entsorgungsvorschriften geeignet und befugt ist diese aufzunehmen bzw. weiterzuverarbeiten.
- Deponiegebühren, die nicht vom Auftraggeber getragen oder gesondert vergütet werden, sondern in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren sind.

Die notwendigen Nachweise der ordnungsgemäßen Entsorgung einschließlich Transport sind der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber auf Anforderung vorzulegen, die Nachweis sind zwingend zu erbringen.

- Ende der Beschreibung der Baumaßnahme -

Anlagen

LV 1
Außenanlagen Übersichtsplan
Stand 06.03.2014 - M 1:1.000

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1	**Schule/ Sporthalle**				
1.1	**Vor-und Erdarbeiten**				
1.1.1	**Baumstubben roden** Baumstubben roden Baumart: Ahorn, Buche, Eiche Stubben-/ Wurzelhalsdurchmesser: bis ca.40 cm (gemessen in 135 cm Höhe) Baum wurde bauseits vorab gefällt, Arbeitsweise mindestens 50 cm tief (Stubben) bzw. 30 cm tief (Wurzelwerk), anfallendes Material laden, transportieren und entsorgen. einschließlich Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern	5,00	St	_____	_____
1.1.2	**Baustelleneinrichtung (Gesamte Bauzeit Landschaftsbauarbeiten)** Einrichten, Vorhalten und Betreiben der Baustelle/ Baustelleineinrichtung für Ausführung sämtlicher nachfolgender Leistungen: Bereich 01 Schule/ Sporthalle Bereich 02 Kindertagesstätte Bereich 03 Lauf- und Sprungbahnen Bereich 04 Erschließung Bereich 05 Vereinsheim unter Beachtung der Vertragsbedingungen, Auflagen der ArbStättV, den sonst geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften (ArbSchG, UVV) und nach den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Richtlinien Vorhalten der Baustelleinrichtung (wie z.B. Unterkünfte einschl. Bauheizung, Lagercontainer, Toiletten ect.) während der gesamten Bauzeit der eigenen Landschaftsbauarbeiten einschl. Abtransport sämtlicher Baustelleneinrichtungsgegenstände nach				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Beendigung sämtlicher Leistungen.				
		1,00	St	_____	_____
1.1.3	**Bauzaun** Bauzaun liefern und aufbauen, zur Sicherung der Baustelle, mobile Stahlmattensystemelemente, ca. 350 cm breit, ca. 200 cm hoch, geschraubte Schellenverbindungen untereinander, Betonstandfüße, auf befestigtem und unbefestigtem Untergrund, vorhalten während der Landschaftsbauarbeiten, abbauen nach Ende der Landschaftsbauarbeiten, abtransportieren.				
		91,00	m	_____	_____
1.1.4	**Vorh. Bauzaun umsetzen (Gesamte Bauzeit Landschaftsbauarbeiten)** Vorhandenen Bauzaun, bauseits gestellte mobile Stahlmattensystemelemente, ca. 350 cm breit, ca. 200 cm hoch, geschraubte Schellenverbindungen untereinander, Betonstandfüße, innerhalb des Baustellenbereiches umsetzen d.h.: abbauen einschließlich lösen der Schellenverbindungen, innerhalb der Baustelle transportieren, wieder aufbauen einschließlich wiederherstellen der Schellenverbindungen, bei Ausführung sämtlicher nachfolgender Leistungen: Bereich 01 Schule/ Sporthalle Bereich 02 Kindertagesstätte Bereich 03 Lauf- und Sprungbahnen Bereich 04 Erschließung Bereich 05 Vereinsheim während der gesamten Bauzeit der eigenen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Landschaftsbauarbeiten.				
		42,00	m	_____	_____
1.1.5	**Krautaufwuchs mähen und entsorgen** Vorhandenen Krautaufwuchs in Teilflächen Höhe bis ca. 1,0 m teilw. in Gehölzbestand mähen, laden und entsorgen. Entsorgungsmenge ist durch Liefer-/ Abfuhrscheine nachzuweisen.				
		1150,00	qm	_____	_____
1.1.6	**Krautaufwuchs mähen und entsorgen (Böschungen)** Krautaufwuchs mähen und entsorgen wie Vorposition, jedoch im Bereich von Böschungen mit Neigungen bis 1:1,5 (u. a. vorh. Oberbodenmiete)				
		470,00	qm	_____	_____
1.1.7	**Oberboden lösen und zur Entsorgung/ Wiederverwendung lagern** Oberboden lösen aus vorh. Vegetationsflächen (Rasen-/ Pflanzflächen), mit Wurzeln und Steinen durchsetzt, lösen und innerhalb der Baustelle transportieren zur Entsorgung/ zum Wiedereinbau auf Mieten lagern, Bodenklasse 1, Bodengruppe 4 und 5, z.T. mit Steinen durchsetzt, Abtragstiefe i.M. 40 cm. Abrechnung nach Mietenaufmaß.				
		650,000	cbm	_____	_____
1.1.8	**Bodenabfuhr: Oberboden** Oberboden Bodenklasse 1, Bodengruppe 4 und 5, nicht oder gering mit Ziegelsteinen o.ä.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	durchsetzt, d.h. unter 5% Anteil mineralischer Bauschutt, aus den Bodenmieten der Vorposition und weiteren Oberbodenmieten im Baustellenbereich laden, transportieren und entsorgen. Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß.	885,000	cbm	_____	_____
1.1.9	**Tragschichtmaterial lösen zur Entsorgung/ zum Wiedereinbau** Tragschichtmaterial lösen im Bereich der Baustraße, unterschiedliche Tragschichtmaterialien mit unterschiedlichen Körnungen Betonrecycling 0/32-0/45, z. T. mit Unterboden etc. verunreinigt, laden, innerhalb der Baustelle transportieren und zur Wiederverwendung/ Abfuhr auf Mieten lagern, Abtragstiefe ca. 30 cm, Bodenklasse 4 und 5. Abrechnung nach Position "Abfuhr: Tragschichtmaterial" und Position "Tragschichtmaterial einbauen".	85,000	cbm	_____	_____
1.1.10	**Tragschichtausgleich** Tragschichtausgleich herstellen Verwendung: zukünftige befestigte Flächen im Bereich der Baustraße/ BE-Flächen Vorhandenes Tragschichtmaterial der Baustraße höhengerecht planieren, dabei Höhenausgleich bis zu +/- 10 cm Flächen nachverdichten und feinplanieren Nennhöhenabweichung für Tragschichten +/- 1 cm, Verdichtungsgrad DPr. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 150 MN/qm, Verhältniswert EV2/EV1 max. 2,2. Bodenklasse 4 und 5.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abfuhr überschüssiges Material über Position "Abfuhr: Tragschichtmaterial"	770,00	qm	_____	_____
1.1.11	**Tragschichtuntersuchung** Untersuchung des Tragschichtmaterials der Vorposition gem. LAGA durch ein unabhängiges, zugelassenes Prüflabor einschließlich schriftlichem Prüfbericht mit gutachterlicher Stellungnahme über die Entsorgungsmöglichkeiten.	1,00	St	_____	_____
1.1.12	**Abfuhr: Tragschichtmaterial Z 0** Tragschichtmaterial der Vorposition Betonrecycling, Ziegelbruch oder ähnliches, mit Ober- und Unterboden etc. verunreinigt, Bodenklasse 4 und 5, LAGA Z 0, aus den Bodenmieten der Vorposition laden, transportieren und entsorgen. Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß.	50,000	cbm	_____	_____
1.1.13	**Abfuhr: Tragschichtmaterial Z 1.1** Tragschichtmaterial der Vorposition Betonrecycling, Ziegelbruch oder ähnliches, mit Ober- und Unterboden etc. verunreinigt, Bodenklasse 4 und 5, LAGA Klasse <= Z 1.1 AVV 170504, aus den Bodenmieten der Vorposition laden, transportieren und entsorgen. Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß. Einstufung nach LAGA ist auf dem Abfuhrschein/ Deponienachweis nachzuweisen, ist darauf nichts vermerkt erfolgt die Einstufung in LAGA Z 0 der Vorposition!	20,000	cbm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.14	**Abfuhr Tragschichtmaterial Z 1.2** Tragschichtmaterial der Vorposition Betonrecycling, Ziegelbruch oder ähnliches, mit Ober- und Unterboden etc. verunreinigt, Bodenklasse 4 und 5, LAGA Klasse Z 1.2 AVV 170504, aus den Bodenmieten der Vorposition laden, transportieren und entsorgen. Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß. Einstufung nach LAGA ist auf dem Abfuhrschein/Deponienachweis nachzuweisen, ist darauf nichts vermerkt erfolgt die Einstufung in LAGA Z 0 der Vorposition!	5,000	cbm	_____	_____
1.1.15	**Unterboden lösen und zur Entsorgung/ Wiederverwendung lagern** Unterboden lösen, z. T aus kleinen Teilflächen, Bodenklasse 3 und 4, mit Steinen durchsetzt, Abtragstiefe bis ca. 0,60 m. laden, transportieren innerhalb der Baustelle und auf Mieten zur Entsorgung/ Wiederverwendung lagern. Abrechnung nach Position "Abfuhr: Unterboden".	900,000	cbm	_____	_____
1.1.16	**vorh. Unterboden einbauen** Vorhandenen Unterboden aus vorh. Bodenmieten (Bodenaushub Baugrube) und Bodenmieten der Vorposition, im Baustellenbereich laden, Bodenklasse 3 und 4, innerhalb der Baustelle transportieren, für flächige Aufschüttungen lagenweise einbauen, Schichtstärke bis ca. 30 cm, Steine und Fremdkörper über 5 cm Durchmesser ablesen, lagenweise verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 98 %,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verformungsmodul EV 2 mind. 45 MN/qm.				
		40,000	cbm	_____	_____
1.1.17	**Unterbodenuntersuchung** Unterboden-Untersuchung gem. LAGA durch ein unabhängiges, zugelassenes Prüflabor einschließlich schriftlichem Prüfbericht mit gutachterlicher Stellungnahme über die Entsorgungsmöglichkeiten.				
		1,00	St	_____	_____
1.1.18	**Abfuhr: Unterboden Z 0** Unterboden Bodenklasse 3 und 4, zum Teil mit Steinen o.ä. durchsetzt, d.h. unter 5% Anteil mineralischer Bauschutt, entspricht LAGA Z 0, aus den Bodenmieten der Vorposition sowie aus vorhandenen Bodenmieten im Bereich der Baustelle laden, transportieren und entsorgen. Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß.				
		252,000	cbm	_____	_____
1.1.19	**Abfuhr: Unterboden Z 1.1** Unterboden, Bodenklasse 3 und 4, mit Steinen durchsetzt, LAGA Klasse <= Z 1.1 AVV 170504, aus den Bodenmieten der Vorposition laden, transportieren und entsorgen. Einstufung nach LAGA ist auf dem Abfuhrschein/Deponienachweis nachzuweisen. Ist darauf nichts vermerkt, erfolgt die Einstufung in LAGA Z 0 der Vorposition! Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß bzw. Wiegekarte des Entsorgers.				
		400,000	cbm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.20	**Abfuhr: Unterboden Z 1.2** Unterboden, Bodenklasse 3 und 4, mit Steinen durchsetzt, LAGA Klasse Z 1.2 AVV 170504, aus den Bodenmieten der Vorposition laden, transportieren und entsorgen. Einstufung nach LAGA ist auf dem Abfuhrschein/Deponienachweis nachzuweisen. Ist darauf nichts vermerkt, erfolgt die Einstufung in LAGA Z 0 der Vorposition! Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß bzw. Wiegekarte des Entsorgers.	10,000	cbm	_____	_____
1.1.21	**Abfuhr: Unterboden Z 2** Unterboden, Bodenklasse 3 und 4, mit Steinen durchsetzt, LAGA Klasse Z 2 AVV 170504, aus den Bodenmieten der Vorposition laden, transportieren und entsorgen. Einstufung nach LAGA ist auf dem Abfuhrschein/Deponienachweis nachzuweisen. Ist darauf nichts vermerkt, erfolgt die Einstufung in LAGA Z 0 der Vorposition! Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß bzw. Wiegekarte des Entsorgers.	5,000	cbm	_____	_____
1.1.22	**Füllsand liefern** Füllsand liefern, ungesiebt "aus der Wand" oder Nassförderung etc. (kein Recycling, kein Material aus Wiederaufarbeitungs- oder Bodenwaschanlagen etc.), geringer Steinanteil zulässig, Verdichtung mind. 80 MN/qm,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß/ Lieferschein.				
		20,000	cbm	_____	_____
1.1.23	**Sand einbauen** Sand aus Lieferung der Vorposition, für Auffüllungen von zukünftigen befestigten Flächen lagenweise einbauen, Schichtstärken von 15-30 cm, Einbauhöhe bis ca. 30 cm, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/m2. Abrechnung nach Liefermenge der Vorposition abzgl. Mengen der Folgeposition				
		5,000	cbm	_____	_____
1.1.24	**Kabelgraben** Kabelgraben für Elektroerdkabel erstellen, Bodenklasse 3 und 4 Tiefe bis 50 cm, Breite der Sohle bis 30 cm, profilgerecht ausheben, Abweichung vom Sollmaß +/- 2cm, Einbau inmehreren Schichten: 1. 10 cm Füllsandbettung aus Lieferung der Vorposition 2. Kabeleinbau bauseitig durch Gewerk Elektro 3. 10 cm Füllsand aus Lieferung der Vorposition. 4. Kabeltrassenbandeinbau lagenweise in Stärken von 20 cm verfüllen mit Tragschichtmaterial des Aushubs, verdichten entsprechend DIN 4033, und Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben. Überschüssigen Grabenaushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr				
		160,00	m	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.25	**Kabelgraben Baustraße** Kabelgraben wie Position 01.1.24 jedoch Bodenklasse 4 und 5 (Tragschichtmaterial Baustraße)	40,00	m	_____	_____
1.1.26	**Grundplanum** Grundplanum herstellen, für zukünftige befestigte Flächen und Vegetationsflächen, maschinell, Bodenklasse 3 und 4. Massenausgleich/ Höhenunterschiede bis zu ca. 30 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5cm.	4400,00	qm	_____	_____
1.1	**Vor-und Erdarbeiten**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2	**Entwässerungsarbeiten**				
1.2.1	**Sand (F1) liefern** Sand F1 liefern und abladen, für Verfüllung von Leitungsgräben und Kopflöchern der Folgeposition, Material "aus der Wand" oder Nassförderung etc. (kein Recycling, kein Material aus Wiederaufarbeitungs- oder Bodenwaschanlagen etc.), ggf. gesiebt/gewaschen, Verdichtung EV2 bis mind. 100 MN/qm möglich, Nachweis der Körnungskurve. Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß/ Lieferschein.	50,000	cbm	_____	_____
1.2.2	**Kopfloch bis ca. 1,25 m** Suchgraben/ Kopfloch zur Feststellung der Lage vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen ausheben, Einzellänge 2 m, Sohlenbreite 60 cm, Tiefe: bis 125 cm, die oberen 40 cm mit kleinen Erdbaumaschinen, die unteren 85 cm per Hand, Bodenklasse 3 und 4, Aushub laden und und seitlich lagern, nach der Leitungsverlegung/ Kartierung lagenweise in Stärken von 20-30 cm verfüllen, mit Füllsand der Vorposition verdichten entspr. DIN 4033 und Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben, Verdichtungsgrad DPr mind. 97%, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/qm.	1,00	St	_____	_____
1.2.3	**Kopfloch bis ca. 1,75 m** Kopfloch wie Vorposition erstellen, jedoch bis ca. 1,75 m Tiefe, die oberen 50 cm abböschen.	1,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.4	**Kopfloch bis ca. 2,25 m** Kopfloch wie Vorposition erstellen, jedoch Tiefe bis ca. 2,25 m, die oberen 100 cm abböschen.	1,00	St	_____	_____
1.2.5	**Vorh. Schachtdeckel ausbauen** Vorhandenen Schachtdeckel auf Kontrollschacht DN 1000, Schmutz- oder Regenwasserleitung, Schachtabdeckung bis Klasse E 600, EN 124/ DIN 1229, ausbauen und seitlich zum Wiedereinbau lagern, Beton- Ausgleichsringe bis zu einer Höhe von ca. 20 cm ausbauen/ trennen unter Schonung des vorh. Betonschachtkonus, anfallendes Material laden und entsorgen, einschl. allen Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4. überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	13,00	St	_____	_____
1.2.6	**Schacht-Ausgleichsring bis 60 mm** Betonausgleichsring für Schachtkonus gemäß DIN 4034 Teil 1 AR-V, 625/40 oder 60 mm liefern und auf Schächten der Vorposition einbauen.	10,00	St	_____	_____
1.2.7	**Schacht-Ausgleichsring bis 100 mm** Betonausgleichsring für Schachtkonus gemäß DIN 4034 Teil 1 AR-V, 625/80 oder 100 mm liefern auf Schächten der Vorposition einbauen.	8,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.8	**Vorh. Schachtdeckel einbauen** Vorh. Schachtdeckel der Vorposition auf vorhandenen Kontrollschacht einbauen	13,00	St	_____	_____
1.2.9	**Trennvlies** Trennvlies liefern und einbauen, Verwendung: vertikale Trennlage zwischen Kastenrinnen der Folgeposition und Sockeldämmung des Gebäudes Breite ca. 0,60 m, Geogewebe aus Polypropylen, Zugfestigkeit von >53 kN/ m in Längs- und Querrichtung, Zugfestigkeit bei 3% Dehnung 10 kN/m, Flächengewicht mind. 325 g/m², Verlegung mit mindestens 10 cm Nahtüberdeckung.	30,00	qm	_____	_____
1.2.10	**Kastenrinne (B 125, Maschenrost verzinkt)** Kastenrinne liefern und einbauen, Verwendung: als Fassadenschutzrinne Linienentwässerungs-System, Bauteile gem. DIN EN 1433 und DIN V 19580, lichte Weite 100 mm, glasfaserverstärkter Polymerbeton, frost-/ tausalzbeständig Baulänge 500 bis 1.000 mm, Breite: 135 mm, Höhe: 150 bis 250 mm, ca. 0,5% Eigengefälle in der Rinnensohle, Stoßfugen mit Falz, wasserdicht bis OK Zarge, integrierter Kantenschutz/ Zarge, Abdeckung Maschenrost, Maschenweite 30/10 mm feuerverzinkt Belastungsklasse B 125 mind. zwei Schnellverschlüsse pro Rostelement, horizontal verschiebesicher, Betonunterbettung mind. 10 cm stark, Betonrückenstütze, einseitig, mind. 10 cm breit, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Betonart: Normalbeton, Mindestdruckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, einschl. Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	45,00	m	_____	_____
1.2.11	**Schnitt Kastenrinne** Schnitt für Kastenrinne der Vorpositionausführen, gerader Schnitt bzw. Gehrungsschnitt Nassschneideverfahren Flex mit Nassschneidevorsatz, Trockenschnitt ist nicht zugelassen. Anfallendes Schnittgut laden und entsorgen. Der Rinnenkörper ist nach dem Schnitt fachgerecht mit Abdichtungsmasse verschließen, Dichtungsfalz dauerelastisch, Dichtungsmasse UV-beständig, Salzbeständig, Süß- und Salzwasserfest, temperaturbeständig von - 40 bis + 100 Grad, Polymerbeton bzw. betonverträglich, Anfallendes Schnittgut laden und entsorgen.	18,00	St	_____	_____
1.2.12	**Einlaufkasten (B 125, Maschenrost verzinkt)** Einlaufkasten liefern und einbauen für Kastenrinne der Vorposition, Ausführung wie Kastenrinne der Vorposition Schlammeimer Stahl verzinkt, Länge : 500 mm Breite : 135 mm Höhe : 450 mm (Kurzform), einschl. 2 St Stirnwände, für Anfang und Ende des Rinnenstrangs, Stirnwandhöhe anpassen einschl. Anschlussmuffe und Anschluss an Entwässerungsleitung DN 110/160 (PP) der Folgeposition (Übergangsstücke über Folgeposition) Betonunterbettung ca. 5-10 cm stark, (Einbau oberhalb Gebäudefundament) Betonrückenstütze, einseitig, mind. 10 cm breit,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton, Mindestdruckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, einschl. Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	16,00	St	_____	_____
1.2.13	**Kastenrinne (D 400, Gussrost)** Kastenrinne liefern und einbauen, Verwendung: im Übergangsbereich vom öffentlichen Gehweg zur Erschließungsstraße Bauteile gem. DIN EN 1433 und DIN V19580, lichte Weite 100 mm, Rinnenkörper innen glatt aus Polymerbeton, Stoßfugen mit Sicherheitsfalz, wasserdicht bis OK Zarge, Baulänge 500 oder 1.000 mm, Nennweite 100 mm Baubreite : 135 mm, Bauhöhe : 265 bis 365 mm, Stufen- oder/ und 0,5% Sohlengefälle, integrierter Kantenschutz 6 mm aus Gusseisen, Schlitzweite 12 mm, Anschluss an Entwässerungsleitung der Vorposition herstellen, Abdeckung Kugelgraphitgusseisen mit Arretierung (Gussstegrost), horizontal verschiebesicher, Belastungsklasse D 400 gem. DIN EN 1433, Betonunterbettung 25 cm stark, Betonrückenstütze, beidseitig, mind. 25 cm breit, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindesdruckfestigkeit : C 25/30 Expositionsklasse : XC 2, XF 1 Überwachungsklasse : 1 erdfeucht, einschl. Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4,5 überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	3,00	m	_____	_____
1.2.14	**Schnitt Kastenrinne** Gehrungsschnitt bzw. gerader Schnitt für Kastenrinne der Vorpositionausführen, Nassschneideverfahren Flex mit Nassschneidevorsatz, Trockenschnitt ist nicht zugelassen. Anfallendes Schnittgut laden und entsorgen. Der Rinnenkörper ist nach dem Schnitt fachgerecht mit Abdichtungsmasse verschließen, Dichtungsfalz dauerelastisch, Dichtungsmasse UV-beständig, Salzbeständig, Süß- und Salzwasserfest, temperaturbeständig von - 40 bis + 100 Grad, Polymerbeton bzw. betonverträglich, Anfallendes Schnittgut laden und entsorgen.	1,00	St	_____	_____
1.2.15	**Einlaufkasten, Kurzform (D 400, Gussrost)** Einlaufkasten liefern und einbauen für Kastenrinne der Vorposition, Kantenschutz und Abdeckung wie Vorposition Schlammeimer Stahl verzinkt, Länge : 500 mm, Breite : 235 mm (oben), Höhe : 450 mm, einschl. 2 St Stirnwände, für Anfang und Ende des Rinnenstrangs, Stirnwandhöhe anpassen einschl. Anschlussmuffe und Anschluss an Entwässerungsleitung DN 110/160 (PP) der Folgeposition (Übergangsstücke über Folgeposition) Betonunterbettung 20 cm stark, Betonrückenstütze, beidseitig, je 25 cm breit, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindesdruckfestigkeit : C 25/30 Expositionsklasse : XC 2, XF 1 erdfeucht, einschließlich Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4 überschüssigen Aushub laden, innerhalb der				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	1,00	St	_____	_____
1.2.16	**Hofablauf (B 125, Kurzschaft)** Hofablauf liefern mit Aufsatz 300x300 mm, Klasse B 125, DIN EN 124/ DIN 1229, Betonteile gem. DIN 1236-1, Ablaufkombination für Trockenschlamm, Kurzschaft, mit Geruchsverschluss, Auflagering, Eimer verzinkt, Aufsatz Gusseisen, Pultform einschl. Anschlussmuffe und Anschluss an Entwässerungsleitung DN 110/ 160 (PP) der Folgeposition (Übergangsstücke über Folgeposition) Einbau in Pflasterrinnen/ Wassergebundene Wegeflächen, Betonunterbettung 10 cm stark, Betonrückenstütze, mind. 10 cm breit und hoch, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindesdruckfestigkeit : C 12/15, Expositionsklasse: XF1 Überwachungsklasse: 1 erdfeucht, Fugen der Bauteile mit Schacht-/Sielbaumörtel MG III glatt verstreichen, einschl. Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	4,00	St	_____	_____
1.2.17	**Straßenablauf 300/500 (C 250, Langschaft)** Straßenablauf liefern mit Aufsatz 500/300, Klasse C 250, DIN EN 124/ DIN 1229,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ablaufkombination Betonteile gem. DIN 4052 für Trockenschlamm mit Geruchsverschluss, bestehend aus: - Aufsatz in Pultform, Rahmen aus Gusseisen/ Beton DIN 19583-B2C mit Eimerauflage, Rost aus Gusseisen, Schlitzweite 34,5 mm, Einlaufquerschnitt mind. 915 cbcm, 4 St Verschlussbleche Edelstahl, - Ausgleichsring, DIN 4052-Teil 10a, - Eimer verzinkt, DIN 4052-Form C3, - Boden mit Muffe DN 150 einschl. Anschlussmuffe und Anschluss an Entwässerungsleitung DN 160 (PP) der Folgeposition (Übergangsstücke über Folgeposition) Einbau in Pflasterrinnen von Pflasterflächen, Betonunterbettung 20 cm stark, Betonrückenstützen je 10 cm breit, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindesdruckfestigkeit : C 20/25, Expositionsklasse : XF1 Überwachungsklasse: 1 erdfeucht, Fugen der Bauteile mit Schacht-/ Sielbaumörtel MG III glatt verstreichen, einschl. Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	19,00	St	_____	_____
1.2.18	**Straßenablauf 500/500 (C 250, Langschaft)** Straßenablauf liefern und einbauen wie Vorposition jedoch mit Aufsatz 500/500 mm, Rahmen aus Betonguss Rost aus Gusseisen, Schlitzweite 24 mm, Einlaufquerschnitt mind. 1.040 cbcm	1,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.19	**Abtrittrost (1.500x750 mm)** Abrittrost liefern und einbauen, Belastung für Fußgänger und Elektrorollstühle Länge ca. 1.500 mm Tiefe ca. 750 mm, (genaues Maß ist vor Ort an den Eingangstüren zu messen) Winkelrahmen aus Stahlzarge 35/35/4 mm (ohne Betonring), Tragstab in Längs-/ Gehrichtung aus Flach- stahl mindestens 30x3 mm, Querstab oberseitig rutschhemmend gestanzt (Wellen ca. 5 mm Abstand, ca. 1,5 mm tief), Maschenweite eng: ca. 30 mm (Tragstabteilung) x 10 mm (Querstabteilung), alle Metallteile feuerverzinkt gem. DIN ISO EN 1461 und DIN 50976, Betonwanne als Betonfertigteil, die Außenkanten der Betonwanne schließen bündig mit der Stahlzarge des Rahmens ab, mittiger Ablauf für Entwässerungsrohr DN 110 mit Abdeckplatte (Laubfang), einschl. Anschlussmuffe und Anschluss an Entwässerungsleitung DN 110 (PP) der Folgeposition Betonunterbettung 20 cm stark, Betonrückenstütze beidseitig je 15 cm stark, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, einschl. Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr Muster vorlegen.	1,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.20	**Abtrittrost (1.000x750 mm)** Abrittrost liefern und einbauen wie Position 01.2.19 , jedoch Länge ca. 1.000 mm	1,00	St	_____	_____
1.2.21	**Abtrittrost (2.000x750 mm)** Abrittrost liefern und einbauen wie Position 01.2.19 ., jedoch Länge ca. 2.000 mm	1,00	St	_____	_____
1.2.22	**Abtrittrost (3.900x2.000 mm)** Abrittrost liefern und einbauen wie Position 01.2.19 , jedoch Tiefe ca. 2.000 mm 3-teilig: 1 Teillänge ca. 1.000 mm 2 Teillängen à ca. 950 mm	1,00	St	_____	_____
1.2.23	**Abtrittrost (3.900x2.000-2.500 mm)** Abrittrost liefern und einbauen wie Position 01.2.19 , jedoch trapezförmig und 2-teilig: 1 Teillänge ca. 1.300 mm Tiefe ca. 2.000 mm bis ca. 2.150 mm 1 Teillänge ca. 2.600 mm Tiefe ca. 2.150 mm und 2.500 mm	1,00	St	_____	_____
1.2.24	**Graben für Entwässerungsleitung (Tiefe bis 125cm)** Graben für Entwässerungsleitung (Regen-/ Schmutzwasser) profilgerecht gemäß DIN 4124 ausheben, Bodenklasse 3 und 4 Aushubtiefe bis 125 cm, Mindestbreite der Sohle gemäß EN 1610,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abweichung vom Sollmaß +/- 2 cm, nach der Rohrverlegung Grabenverfüllung gem. EN 1610 und Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben, lagenweise in Schichtstärken von 20 bis 30 cm, die unteren 30 - 50 cm als Auflager / Ummantelung mit Sand der Position "Sand (F1) liefern" des Titel 02 darüber mit Aushub, verdichten gem. ZTVE Stb 94, DIN 4033 und Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 97%, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/qm, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr Die Leitungen sind einzumessen und in bauseitig gestellte Lagepläne einzutragen.	140,00	m	_____	_____
1.2.25	**Graben für Entwässerungsleitung (Tiefe bis 175cm)** Graben für Entwässerungsleitung ausheben und wiederverfüllen wie Vorposition, jedoch Aushubtiefe bis 175 cm, die oberen 50 cm beidseitig gem. DIN 4124 abböschen	50,00	m	_____	_____
1.2.26	**Entwässerungsleitung (PP, DN 110)** Entwässerungsleitung für Regenwasser liefern, gemäß DIN EN 1852 und allg. bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt, Material: Polypropylen (PP), Qualität SN 4 DN110, Steckmuffe, Standarddichtung aus EPDM, Verlegung gemäß EN 1610, DIN EN 12056, DIN 1986 und DIN 4033 in Gräben der Vorposition,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einschl. Herstellung des gefällegerechten Auflagers aus Sand der Position 01.2.1 Die Leitungen sind einzumessen und in bauseitig gestellte Lagepläne einzutragen.	120,00	m	_____	_____
1.2.27	**Bogen (PP, DN 110)** Bogen liefern und verlegen, DN 110, KG-2000 B, Material: Polypropylen (PP), Qualität SN 4, 30-87 Grad.	215,00	St	_____	_____
1.2.28	**Abzweig (PP, DN 110)** Einfachabzweig liefern und verlegen, DN 110/110-45 Grad, KG-2000 EA, Material: Polypropylen (PP), Qualität SN 4.	8,00	St	_____	_____
1.2.29	**Entwässerungsleitung (PP, DN 160)** Entwässerungsleitung für Regenwasser liefern und einbauen wie Position 01.2.26 , jedoch DN160	70,00	m	_____	_____
1.2.30	**Bogen (PP, DN 160)** Bogen liefern und einbauen wie Position 01.2.27 , jedoch DN160	100,00	St	_____	_____
1.2.31	**Abzweig (PP, DN 160)** Abzweig liefern und einbauen wie Position 01.2.28 ,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	jedoch DN160				
		3,00	St	_____	_____
1.2.32	**Übergang/ Reduzierung DN 125/110** RW-Leitung PVC-U-SN 4, Übergang/ Reduzierung von DN 125 auf DN 110, liefern und verlegen wie Vorposition				
		3,00	St	_____	_____
1.2.33	**Übergang/ Reduzierung DN 150/110** RW-Leitung PVC-U-SN 4, Übergang/ Reduzierung von DN 150 auf DN 110, erforderliche Übergangsstücke liefern und verlegen wie Vorposition				
		9,00	St	_____	_____
1.2.34	**Übergang/ Reduzierung DN 200/110** RW-Leitung PVC-U-SN 4, Übergang/ Reduzierung von DN 200 auf DN 110, erforderliche Übergangsstücke liefern und verlegen wie Vorposition				
		5,00	St	_____	_____
1.2.35	**Anschlüsse** Anschlüsse der Entwässerungsleitungen für Regenwasser an bauseitig vorhandene Grundleitungen (Abzweiger) herstellen (nicht an durch die Vorposition gelieferte und selbst eingebaute Abläufe, Schächte etc.). Abrechnung des erforderlichen Materials über die Vorposition				
		41,00	St	_____	_____
1.2.36	**Dränkiesrigole** Dränkiesrigole liefern und einbauen, Verwendung: Versickerung Oberflächenwasser aus kleiner Teilfläche (Wassergebundene Wegedecke), bestehend aus: - Graben/Kopfloch ausheben,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bodenklasse 3 und 4 Aushubtiefe bis 100 cm, Abweichung vom Sollmaß +/- 2 cm, Aushub seitlich lagern. - Geotextil liefern und einbauen als Ummantelung der Rigole aus mechanisch verfestigtem Vliesstoff aus Polypropylen (PP) Geotextilrobustheitsklasse: GRK 3 Flächengewicht: 300 g/ qm Dicke bei 2 kPa: 2,5 mm Wasserdurchlässigkeit: mind. 0,05 m/s - Sickerschicht liefern und einbauen Körnung 4/16 mm gem. DIN 4226 Teil 1 - Verfüllung gem. DIN EN 1610 und Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben mit dem Kiessand (untere 70 cm Aushubtiefe), leicht verdichten gem. ZTVE Stb. Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß/ Lieferschein.				
		2,000	cbm	_____	_____
1.2.37	**Dichtheitsprüfung Entwässerungsleitung (RW)** Dichtheitsprüfung der Entwässerungsleitungen für Regenwasser der Vorposition, nach Verlegung der Leitungen, gemäß DIN EN 1610 i.V.m. DIN 1986 T1, Verfahren sbquo;LClsquo; oder sbquo;Wlsquo;, mit Protokoll und Lageplanskizze, gemäß Vorschriften der baurechtlichen Genehmigung, einschl. Aufbau, Vorhalten und Abbau der erforderlichen Prüfgeräte und Hilfsmaterialien. Die Bauleitung ist mind. 2 Werktage vor Beginn der Prüfung über deren Durchführung zu benachrichtigen.				
		1,00	St	_____	_____
1.2	**Entwässerungsarbeiten**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3	**Wegebauarbeiten**				
1.3.1	**Plattendruckversuch** Kontrollprüfung Verformungsmodul durch Lastplattendruckversuch gemäß DIN 18134 (Feldversuch): - Tragfähigkeit des Baugrundes (Urgelände/Baugrund nach Planum und Verdichtung) - Einbauqualität/ Schichtstärke der Tragschichten einschließlich Frostschutzschichten (nach Planum und Verdichtung), auf der Oberseite der hergestellten Schichten, durch ein unabhängiges, zugelassenes Erdbaulabor: Anfertigung eines schriftlichen Prüfprotokolls mit gutachterlicher Bewertung und Empfehlung. Veranlassung erfolgt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung oder des Auftraggebers. Abrechnung: eine Kontrollprüfung umfasst die Untersuchung der Tragfähigkeit des Baugrundes einschließlich der darüber eingebauten Frostschutz- und Tragschichten.	2,00	St	_____	_____
1.3.2	**Rammsondierung** Durchführung von Rammsondierungen gem. DIN 4094: - Überprüfung bauseitiger Bodenverfüllungen und Bodenverdichtung z.B. im Bereich von Gebäuden und Leitungsgräben, max.Tiefe der Sondierung 4,0 m, durch ein unabhängiges, zugelassenes Erdbaulabor: Anfertigung eines schriftlichen Prüfprotokolls mit gutachterlicher Bewertung und Empfehlung. Veranlassung erfolgt nur auf besondere				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anordnung der Bauleitung oder des Auftraggebers.				
		5,00	St	_____	_____
1.3.3	**Feinplanum und Baugrundverdichtung** Feinplanum vor Einbau des Oberbaus der befestigten Flächen herstellen und Baugrund nachverdichten, für Frostschutzschicht der Folgeposition, Bodenklasse 3 und 4, Verdichtungsgrad DPr. 95 %, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/qm, Sollhöhenabweichung für Tragschichten +/- 1 bis 2 cm, Steine und Fremdkörper über 5 cm Durchmesser ablesen, Anfallendes Material seitlich lagern zur Entsorgung.				
		2100,00	qm	_____	_____
1.3.4	**Frostschutzschicht (28 cm)** Frostschutzschicht liefern und einbauen Verwendung: begeh- und befahrbare Pflasterflächen, Schulhofflächen und PKW-Stellplätze Belastungsklasse Bk 1,0 nach RStO Schichtstärke 28 cm (im verdichteten Zustand), Frostschutzschicht liefern gemäß TL SoB-StB und ZTV SoB-StB, DIN EN 13285,F1/U3, Körnung 0/32, mindestens 30% Kiesanteil, Kategorie UF_5, LF_{NR}, OC_{90}, Wasserdurchlässigkeit k_f mindestens $1{,}0 \times 10^{-5}$ m/s (im verdichteten Zustand), Einbau gemäß DIN 18 318 und der ZTV P-StB, einlagig mit Abziehvorrichtung bei optimalem Einbauwassergehalt (wPr), Nennhöhenabweichung für Tragschichten +/- 1 bis 2 cm, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 120 MN/ qm.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.				
		2100,00	qm	_____	_____
1.3.5	**Beton-Hochbord** Beton-Hochbord liefern und einbauen, Verwendung: Einfassung Erschließungsstraße und PKW-Stellplätze gem. DIN EN 1340 und TL Pflaster-StB, Qualität DIU, Maße: 12-15/30/50-100 cm, mit Anlauf, Farbe: grau, Einbau Ansichtshöhe 10 bis 15 cm, teilw. radialer Verlauf Stoßfuge 3-5 mm , Betonunterbettung 20 cm stark Betonrückenstütze beidseitig je 15 cm stark, beidseitig lotrecht eingeschalt, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, Stoßfugen rückseitig mit Mörtel verschließen, Fugentiefe ca. 1,0 cm, einschließlich Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr				
		3,00	m	_____	_____
1.3.6	**Beton-Hochbord Kurvenstein r > 12,00 m** Beton-Hochbord liefern und einbauen wie Vorposition, jedoch Kurvenstein, Außen- und Innenbogen, Radius von ca. 12,50 m bis ca. 17,50 m				
		60,00	m	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.7	**Beton-Hochbord Kurvenstein r = 0,5 m** Beton-Hochbord liefern und einbauen wie Vorposition, jedoch Kurvenstein, Außenbogen, Radius 0,50 m	1,00	St	_____	_____
1.3.8	**Beton-Hochbord, Absenker** Beton-Hochbord liefern und einbauen wie Position01.3.5 , jedoch Absenker (Hänger rechts und links), Länge 100 cm.	3,00	St	_____	_____
1.3.9	**Schnitt Beton-Hochbord** Schnitt für Beton-Hochbord der Vorposition herstellen, 12-15/30 cm, Nassschneideverfahren, z.B. mit wasserbesprühter Trennscheibe. Anfallendes Restmaterial laden und entsorgen.	2,00	St	_____	_____
1.3.10	**Beton-Rundbord in Radien** Beton-Rundbord als Kurvenstein liefern und einbauen, Verwendung: Einfassung Mittelinsel des Wendehammers Außenbogen KA gem. DIN EN 1340, DIN 483 RB TL Pflaster-StB, Außenbogen-Radius 3,0 m Qualität D I T, Maße: 15/22/78 cm, Radius 5 cm Farbe: grau, Einbau Ansichtshöhe 5 cm, Stoßfuge 3-5 mm , Betonunterbettung 20 cm stark Betonrückenstütze beidseitig je 15 cm stark,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	beidseitig lotrecht eingeschalt, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, einschließlich Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	25,00	m	_____	_____
1.3.11	**Schnitt Beton-Rundbord** Schnitt für Beton-Rundbord der Vorposition herstellen, 15/22 cm, Nassschneideverfahren, z.B. mit wasserbesprühter Trennscheibe. Anfallendes Restmaterial laden und entsorgen.	1,00	St	_____	_____
1.3.12	**Beton-Tiefbord 8/25** Beton-Tiefbord liefern und einbauen, Verwendung: Einfassung befahrbare Pflasterflächen gem. DIN EN 1340, DIN 483,TL Pflaster-StB, ZTV P-StB, Qualität DIU, Maße: 8/25/50-100 cm, mit einseitiger Fase, Farbe: grau, Einbau 3-5 mm tiefer als OK Pflaster Stoßfuge 3-5 mm (nicht verschlossen), Betonunterbettung 20 cm stark Betonrückenstütze beidseitig je 10 cm stark, beidseitig lotrecht eingeschalt, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, einschließlich Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	190,00	m	_____	_____
1.3.13	**Beton-Tiefbord-Radien** Beton-Tiefbord liefern und einbauen wie Position01.3.12 , jedoch Radien, Außen- und Innenbogen, Radius von 2,0 bis 12,00 m	145,00	m	_____	_____
1.3.14	**Schnitt Beton-Tiefbord 8/25** Schnittkanten herstellen wie Position01.3.9, jedoch für Tiefbord 8/25 cm der Vorposition	22,00	St	_____	_____
1.3.15	**Trennvlies** Trennvlies liefern und einbauen, Verwendung: Schutz von Fassaden in Teilbereichen, Streifen von ca. 0,60 m Breite, Geogewebe aus Polypropylen, Zugfestigkeit von >53 kN/m in Längs- und Querrichtung, Zugfestikeit bei 3% Dehnung 10 kN/m, Flächengewicht mind. 325 g/m², Verlegung mit mindestens 10 cm Nahtüberdeckung.	3,00	qm	_____	_____
1.3.16	**Pflasterrinne Betonpflaster 200/100 mm, 3-reihig** Betonpflaster liefern wie Position01.3.30, und einbauen entlang von Einfassungen (Betonborde und Gehölzbeeteinfassung) 3-reihig längs (Läufer) vorwiegend in Radien als Pflasterrinne mit mind. 0,5 % Längsgefälle, 20 cm starkes Betonunterbett, einseitige Betonrückenstützen ca. 10 cm stark,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, Pflasterfugen mit Fertigmörtel als feuchte Mischung einschlämmen und Pflaster reinigen, Bodenklasse 3 und 4, einschl. allen Erdarbeiten, überschüssigen Boden seitlich lagern.				
		395,00	m	_____	_____
1.3.17	**Dehnungsfuge für Pflasterrinne 3-reihig** Dehnungsfuge für Pflasterrinne der Vorposition liefern und einbauen, Dehnungsmaterial nach Fertigstellung der Rinne 30 mm tief entfernen, Fuge mit bitumenhaltiger Vergussmasse vergießen, Fugenbreite ca. 12 mm (mind. 8 mm, max 15 mm), Länge je Dehnungsfuge ca. 32 cm, Fugenanordnung ist auf Stoßfugen der angrenzenden Hochborde abzustimmen, Fugenabstand ca. alle 10 m (max. 12 m).				
		40,00	St	_____	_____
1.3.18	**Pflasterrinne Betonpflaster 200/100 mm, 5-reihig** Betonpflaster liefern und einbauen als Pflasterrinne wie Position01.3.16, jedoch im Bereich des Wendehammers/ der Erschließung 5-reihig Breite ca. 54 cm Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 20/25				
		16,00	m	_____	_____
1.3.19	**Einfassung Betonpflaster 200/100 mm, Läufer 5-reihig** Betonpflaster liefern und einbauen wie Position 01.3.18 ,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	jedoch als 5- reihiger Läufer als Einfassung der Wassergebundenen Fläche				
		75,00	m	_____	_____
1.3.20	**Dehnungsfuge für Pflasterrinne/ Einfassung 5-reihig** Dehnungsfuge für Pflasterrinne/ Einfassung der Vorposition liefern und einbauen wie Position01.3.17 , jedoch Länge je Dehnungsfuge ca. 54 cm, Fugenabstand ca. alle 5 m (max. 6 m)				
		19,00	St	_____	_____
1.3.21	**Einfassung Betonpflaster 160/160 mm, 1-reihig** Betonpflaster liefern wie Position01.3.27, und einbauen als Baumscheiben-Einfassung 1-reihig radialer Verlauf r ~ 2,0 m 20 cm starkes Betonunterbett, einseitige Betonrückenstütze ca. 10 cm stark, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, Pflasterfugen mit Fertigmörtel als feuchte Mischung einschlämmen und Pflaster reinigen, Bodenklasse 3 und 4, einschl. allen Erdarbeiten, überschüssigen Boden seitlich lagern.				
		14,00	m	_____	_____
1.3.22	**Schottertragschicht (15 cm)** Schottertragschicht liefern und einbauen Verwendung: begeh- und befahrbare Pflasterflächen, Schulhofflächen Belastungsklasse Bk 1,0 nach RStO Schichtstärke 15 cm (im verdichteten Zustand) Schottertragschicht liefern gem. TL-SoB-StB und ZTV SoB-StB, DIN 13285,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Körnung 0/32 mm oder 0/45 mm, Korngrößenverteilung: U = D60/D10 mind. 13, Kategorie UF_5, LF_{NR}, OC_{90}, Kornanteil kleiner 0,063 mm max. als 5 Massen-%, Einbau gemäß DIN 18 315 und der ZTV SoB-StB, einlagig mit Abziehvorrichtung bei optimalem Einbauwassergehalt (wPr), Nennhöhenabweichung für Tragschichten +/- 1 cm, verdichten, Verdichtungsgrad DPr. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 150 MN/qm, Verhältniswert EV2/EV1 max. 2,2. Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.				
		1050,00	qm	_____	_____
1.3.23	**Schottertragschicht vorh. Material (15 cm)** vorhandenes Tragschichtmaterial der Position01.1.9 aus Mieten im Baustellenbereich laden und transportieren einbauen wie Schottertragschicht der Vorposition				
		650,00	qm	_____	_____
1.3.24	**Naturstein-Schottertragschicht (15 cm)** Natursteinschotter-Tragschicht liefern und einbauen, Verwendung: Basketball-Spielfläche aus Wassergebundener Wegedecke Geh- und Radwege nach RStO, Schichtstärke 15 cm (im verdichteten Zustand), Natursteinschotter liefern gem. TL-SoB-StB und ZTV SoB-StB, DIN 13285, Natursteinschotter, Körnung 0/32 oder 0/45 mm, Material: Oolith o.ä., aus Steinbrüchen mit vollständig kantigem Korn (kein Grandgeröll, kein gebrochenes Rundkorn), Korngrößenverteilung: Anteil 0,0063 mm max. 5 %, Kategorie UF_5, LF_{NR}, OC_{90}, Wasserdurchlässigkeit k_f mindestens $1{,}0 \times 10^{-6}$				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	m/s (im verdichteten Zustand), Einbau gemäß DIN 18 315 und der ZTV SoB-StB, einlagig mit Abziehvorrichtung bei optimalem Einbauwassergehalt (wPr), Nennhöhenabweichung für Tragschichten +/- 1 cm, verdichten, Verdichtungsgrad DPr. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 80 MN/qm, Verhältniswert EV2/EV1 max. 2,2. Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.				
		175,00	qm	_____	_____
1.3.25	**Bettung** Bettung liefern und einbauen Verwendung: begeh- und befahrbare Pflasterflächen, gem. TL Gestein-StB, gebrochene Körnung 0/5 mm, wasserdurchlässig und filterstabil gegenüber der Tragschicht der Vorposition, Kornanteil kleiner 0,063 mm max. als 5 Massen-%, Kategorie UF_5, LF_2, OC_{90}, G_U, $E_{CS}35$, Widerstand gegen Zertrümmerung SZ_{22} (LA_{25}), Schichtstärke 4 cm (im verdichteten Zustand), Einbau gemäß DIN 18 318 und der ZTV P-StB, einlagig mit Abziehvorrichtung bei optimalem Wassergehalt, Nennhöhenabweichung wie Pflaster-/Plattenbelag, verdichten. Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.				
		3515,00	qm	_____	_____
1.3.26	**Betonpflaster 160/160/80 mm, grau, gerumpelt** Betonpflaster liefern und verlegen Verwendung: begeh- und befahrbare Pflasterflächen, für PKW- und LKW- Anlieferverkehr, Schulhofflächen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	DIN EN 1338, Rastermaß (Nennmaß) 160x160x80 mm (158x158x80) D I Oberseite planmäßig eben Steinkanten unregelmäßig durch spezielle Bearbeitung (Rumpeln) Steinseiten mit Abstandhalter Farbe: Grau Verlegung in Bettung der Vorposition gem. DIN 18 318 und ZTV-Pflaster-Stb, im Halbstein- bzw. Kreuzverband mit Einfassung aus 1-reihigem Läufer bei maschineller Verlegung sind die halben Steine jeder Lage gegen ganze Steine auszutauschen 3 mm (bis 5 mm) Sollfuge, Fugenmaterial G_F85 gem. TL Gestein-StB, gebrochene Körnung 0/2 mm, wasserdurchlässig und filterstabil gegenüber der Bettung und Tragschicht der Vorposition, Kategorie UF_9, LF_4, OC_{90}, G_U, $E_{CS}35$, Widerstand gegen Zertrümmerung SZ_{22} (LA_{25}), Verfugung und Abrütteln gem. DIN 18318 und ZTV P-Stb, Vibrationsplatte mit Plattengleitvorrichtung. Abrechnung in qm verlegter Fläche (ohne Ausschuss, Schnittgut/ Bruch aus Schnittkanten, Überschuss durch Paketeinheit etc.). [redacted]	1650,00	qm	_____	_____
1.3.27	**Betonpflaster 160/160/80 mm, anthrazit, gerumpelt** Betonpflaster liefern und verlegen wie Vorposition, jedoch				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verwendung: begeh- und befahrbare Pflasterflächen, Fahrrad- und Müllflächen, Farbe: Anthrazit				
		100,00	qm	_____	_____
1.3.28	**Betonpflaster 160/160/80 mm, anthrazit, als Einzelstein** Betonpflasterstein 160/160/80 mm, anthrazit liefern wie Vorposition und verlegen als Einzelstein auf Bettung der Vorposition Verwendung:innerhalb der grauen Pflasterfläche der Position 01.3.26 als optische Auflockerung im Bereich der Gebäudeeingänge				
		100,00	St	_____	_____
1.3.29	**Schnitt Betonpflaster 8 cm stark** Schnittkanten herstellen wie Position01.3.9 , jedoch für Betonpflaster bis 8 cm Stärke				
		620,00	m	_____	_____
1.3.30	**Betonpflaster 200/100/100 mm, grau** Betonrechteckpflaster liefern und verlegen Verwendung: Erschließung und Wendehammer Betonrechteckpflaster, DIN EN 1338, Qualität DI, gem. TL Pflaster-StB, Format: 200/100 mm,100/100 mm Stärke: 100 mm, Farbe: grau, Hartgesteinvorsatz, gefaste Kanten, Verlegung in Bettung der Vorposition gem. DIN 18 318 und ZTV-Pflaster-Stb, im Halbstein- bzw. Ellebogenverband mit Einfassung aus 1-reihigem Läufer bei maschineller Verlegung sind die halben Steine jeder Lage gegen ganze Steine auszutauschen 3 mm (bis 5 mm) Sollfuge, Fugenmaterial G_F85 gem. TL Gestein-StB, gebrochene Körnung 0/2 mm,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	wasserdurchlässig und filterstabil gegenüber der Bettung und Tragschicht der Vorposition, Kategorie UF_9, LF_4, OC_{90}, G_U, $E_{CS}35$, Widerstand gegen Zertrümmerung SZ_{22} (LA_{25}), Verfugung und Abrütteln gem. DIN 18318 und ZTV P-Stb, Vibrationsplatte mit Plattengleitvorrichtung. Abrechnung in qm verlegter Fläche (ohne Ausschuss, Schnittgut/ Bruch aus Schnittkanten, Überschuss durch Paketeinheit etc.).	525,00	qm	_____	_____
1.3.31	**Betonpflaster 200/100/100 mm, anthrazit** Betonrechteckpflaster liefern und verlegen wie Vorposition, jedoch Verwendung: PKW-Stellplätze (Halbsteinverband radial) und Gliederung der Erschließung (Ellebogenverband) Farbe: anthrazit	180,00	qm	_____	_____
1.3.32	**Betonpflaster 200/100/100 mm, Stellplatzmarkierung Läufer 1-reihig** Betonpflaster liefern und verlegen, wie Position 01.3.30 , jedoch als 1- reihiger Läufer, als Stellplatzmarkierung innerhalb der Betonpflasterflächen	60,00	m	_____	_____
1.3.33	**Betonpflaster 200/100/100 mm, Läufer 3-reihig** Betonpflaster liefern und verlegen, wie Position 01.3.30 , jedoch als 3- reihiger Läufer, als optische Fortführung der 3-reihigen Pflasterrinne innerhalb der Betonpflasterflächen der Vorposition	15,00	m	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.34	**Betonpflaster 200/100 mm, Kleinflächen** Betonrechteckpflaster liefern wie Position 01.3.30 , jedoch verlegen in kleinen Teilflächen von ca. 0,25 qm als Umpflasterung von Austattungselementen in Vegetationsflächen und Wassergebundenen Flächen (Leuchten, Hinweisschilder, Abläufe etc.) Verlegung umlaufend um das Austattungselement Sollfuge gem. DIN 18318 und ZTVP-StB, Pflasterfugen mit Fertigmörtel als feuchte Mischung einschlämmen und Pflaster sofort reinigen, Betonunterbettung 20 cm stark, Betonrückenstütze einseitig 10 cm stark, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, Pflasterfugen mit Fertigmörtel als feuchte Mischung einschlämmen und Pflaster reinigen, Bodenklasse 3 und 4, einschl. allen Erdarbeiten, überschüssigen Boden seitlich lagern. einschl. der erforderlichen Anpassungs-/ Schnittarbeiten anfallendes Material laden, transportieren und entsorgen	23,00	St	_____	_____
1.3.35	**Schnitt Betonpflaster 10 cm stark** Schnittkanten herstellen wie Position01.3.9 , jedoch für Betonpflaster bis 10 cm Stärke	300,00	m	_____	_____
1.3.36	**Ausgleichsschicht 0/16** Ausgleichsschicht liefern und einbauen Verwendung: Basketballfläche und Baumscheibe Ungebundene dynamische Schicht gem. DIN 18035 Teil 5 aus Naturstein-Schottergemisch 0/16 Natursteinschotter aus Steinbrüchen mit				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	vollständig kantigem Korn (kein Grandgeröll, kein gebrochenes Rundkorn, kein Recycling, kein Material aus Wiederaufarbeitungs- oder Bodenwaschanlagen), [redacted] gütegeschützt, gemäß TL Min-StB und ZTVT StB mit Eignungs- und Gütenachweis Widerstand gegen Frost: mind. Kategorie F4 nach TL Gestein-StB Feinanteil d < 0,063 mm: max. 7 M.-% Anforderung an Korngrößenverteilung gem Wassergebundenen Wegen der FLL, Ausbgabe 2007. Wasserdurchlässigkeit K* >= 1,0 x 10^{-3} cm/s Wasserkapazität >= 15 Vol % Oberflächenscherfestigkeit >= 50 kN/m² Verschleißbeständigkeit nach Verschleißversuch im Mittel an keiner Stelle um mehr als 10% über der Ausgangskorngrößenverteilung. Schichtdicke im verdichteten Zustand: 6 cm Zul. Abweichung von der Nennhöhe +/- 15 mm. Ebenheit: Stichmaß als Grenzwert bei Messpunktabstand 4 m <= 15 mm. Dynamische Schicht standfest statisch verdichten DPR >= 97 % , EV2 >= 80 MN/ m², EV2/EV1 <= 2,5 Regeleinbau: Einbauwassergehalt von 0,5 - 0,7 WPr. Herstellung gem. ZTV SoB-StB, bis ca. 2,5 % Trichtergefälle, innerhalb der Läufereinfassungen (1- und 5-reihig) der Vorposition einbauen, verdichten gemäß ZTVE StB DPr 103%, Material und Materialmenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.		175,00	qm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.37	**Wassergebundene Deckschicht** [redacted] nach DIN 18035-5 liefern und einbauen, Herstellung gem. ZTV SoB-StB und Herstellervorschrift, Körnung 0/11 mm, Farbe rot- grau, profilgerechter Einbau, 4 cm -Schichtstärke (im verdichteter Zustand) einbauen auf Ausgleichsschicht der Vorposition, Nennhöhenabweichung +/- 10 mm Ebenheit: Stichmaß als Grenzwert bei Messpunktabstand 4 m <= 10 mm, Wegebreiten von ca. 0,90 m, Einbau lagenweise mit Abziehvorrichtung, verdichten mit Walze, Deckschicht mit geeigneter Glattmantelwalze (1 bis 2 t/m Bandagenbreite) statisch verdichten auf Ausgleichsschicht der Vorposition Verdichten mit Glattmantelwalze bei opt. Wassergehalt, Einbauwassergehalt von 0,5 - 0,7 WPr, Einbau in homogener Mischung. Bei Zwischenlagerung auf der Baustelle Abdeckung zum Schutz vor Austrocknung und Niederschlägen Material/ Liefermenge ist durch original Lieferscheine nachzuweisen mit Eignungs- und Gütenachweis DIN 18035-5 und Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegen der FLL, aktuelle Ausgabe Muster vorlegen.	175,00	qm	_____	_____
1.3.38	**Mosaikpflaster (Granit, hell)** Mosaikpflaster liefern und verlegen Verwendung: Ausgleich von Fassadenversprüngen oder an Kastenrinnen Natursteinpflaster DIN EN 1342 Material: Granit, hell, feinkörnig,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Sichtfläche: gespalten, Abweichung von der Nenndicke Klasse 2 / T2, Beständigkeit gegen Frost- Tau- Wechsel Klasse 1/F1 alte Bezeichnung DIN 18502: Größe 1: 5/7 cm oder Größe 2: 4/6 cm Güteklasse I, verlegen in Zwischenräumen zwischen Fassadenschutz-/ Kastenrinnen und Gebäudeaußenkante Reihenverband, 1- bis 5-reihig, Breite ca. 7 bis ca. 30 cm auf Bettung der Position 01.3.25 Fugenbreite max. 6 mm einschl. Lieferung und Einbau Fugenmaterial G_F85 gem. TL Gestein-StB, gebrochene Körnung 0/2 mm, Kategorie UF_9, LF_4, OC_{90}, G_U, $E_{CS}35$, Widerstand gegen Zertrümmerung SZ_{22} (LA_{25}), Abrechnung in qm verlegter Fläche (ohne Ausschuss, Schnittgut/ Bruch aus Schnittkanten, Überschuss durch Paketeinheit etc.).	10,00	qm	_____	_____
1.3.39	**Mosaikpflaster (Basalt)** Mosaikpflaster liefern und verlegen wie Vorposition, jedoch Material: Basalt	5,00	qm	_____	_____
1.3.40	**Musterflächen** Musterflächen erstellen auf ca. 10 cm starker Sandbettung, liefern, herstellen, einschl. Verschließen der Fugen mit Sand, nach Bemusterungstermin wieder zurückbauen, überschüssiges Material laden und entsorgen Musterfläche besteht aus: 1,0 m Kastenrinne Stahl-Maschenrost (Position 01.02.10) 0,5 qm Betonpflaster 16/16 grau gerumpelt (Position 01.03.26)				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	0,5 qm Betonpflaster 16/16 anthrazit gerumpelt (Position 01.03.27) 0,5 qm Betonpflaster 20/10 grau (Position 01.03.30) 0,5 qm Betonpflaster 20/10 anthrazit (Position 01.03.31) 0,075 qm Mosaikpflaster Granit (Position 01.03.38) 0,075 qm Mosaikpflaster Basalt (Position 01.03.39) 0,5 qm Betonpflaster 16/16 grau (Position 02.03.10) 0,5 qm Betonpflaster 16/16 anthrazit (Position 03.11)				
		1,00	St	_____	_____
1.3	**Wegebauarbeiten**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4	**Baukonstruktionen**				
1.4.1	**Sand (F1) liefern** Sand F1 liefern und abladen, für Sauberkeitsschichten für Einbauten/ Baukonstruktionen der Folgeposition, Material "aus der Wand" oder Nassförderung etc. (kein Recycling, kein Material aus Wiederaufarbeitungs- oder Bodenwaschanlagen etc.), ggf. gesiebt/gewaschen, Verdichtung EV2 bis mind. 100 MN/qm möglich, Nachweis der Körnungskurve. Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß/ Lieferschein.	15,000	cbm	_____	_____
	WINKELSTÜTZEN Einbau von Winkelstützen im Böschungsbereich zum westlichen Nachbargrundstück sowie am Müllplatz				
1.4.2	**Feinplanum und Baugrundverdichtung** Feinplanum für den Einbau der Winkelstützmauern herstellen und Baugrund nachverdichten, Bodenklasse 3 und 4, Verdichtungsgrad DPr. 95 %, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/qm, Sollhöhenabweichung für Tragschichten +/- 1 bis 2 cm.	30,00	qm	_____	_____
1.4.3	**Betonwinkelstützwand Sichthöhe bis 80 cm/ BL 100 cm** Winkelstützwand als Betonfertigteil (Traverse) liefern und einbauen, Verwendung: Abfangung von Höhenunterschieden im Bereich zum östlichen Bestandsgelände Lastfall : 5 kN/qm, Anschlussflächen ca. 18° geneigt (Böschung 1:3), Beton gem. DIN 1045/ DIN EN 206,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Betonart : Normalbeton, erhöhter Widerstand gegen Frost- und Tausalz, Bewehrung : Stahlbeton (einschließlich ggf. Transportbewehrung), Mindesdruckfestigkeit : C 30/37, Expositionsklasse : XC 4, XF 4, XD 3, XS 3, Überwachungsklasse : 2, Alkali-Richtlinie : Feuchtigkeitsklasse WA, Mindestbetonüberdeckung: 50 mm, Sichthöhe bis 80 cm, Baulänge 100 cm, Wand-/ Kopfstärke 12 cm, Wandstärke am Fußpunkt, Fußlänge und -stärke sowie ggf. Sporn nach statischer Erfordernis, Einbindetiefe Vorderseite nach statischer Erfordernis/ Herstellerangabe mindestens jedoch 25 cm Ansichtsflächen (Vorderseite, Oberkante, Köpfe und Rückseite bis 10 cm Höhe): Sichtbeton, grau, Sichtbetonklasse SB 2, schalungsglatt, Kanten mit Fase, Einbau mit Stoßfugen <3mm, integriertes HDPE-Fugendichtungsprofil, Verbindung untereinander mit Edelstahllaschen, Sauberkeitsschicht vollflächig unter und mindestens 40 cm umlaufend um den Fuß einbauen aus Sand der Position "Sand (F1) liefern" des Titel 04 Schichtstärke 35 cm (im verdichteten Zustand) Betonunterbettung vollflächig unter Fuß, auf Sauberkeitsschicht der Vorposition, 15 cm stark, Betonrückenstütze beidseitig, 20 cm stark, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindesdruckfestigkeit : C 25/30 Expositionsklasse : XC 2, XF 1 Überwachungsklasse : 1 erdfeucht, Verfüllung mit Aushub, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr Statischer Nachweis als "Typenprüfung" des Herstellers ist vor der Produktion der Winkelstützmauer/ Einbau unaufgefordert der Bauleitung vorzulegen. Bemusterung der Ansichtsflächen durch Probestück.				
		3,00	St	_____	_____
1.4.4	**Betonwinkelstützwand Sichthöhe bis 100 cm/ BL 100 cm** Winkelstützwand als Betonfertigteil (Traverse) liefern und einbauen, wie 01.4.3 . jedoch Sichthöhe bis 100 cm,				
		7,00	St	_____	_____
1.4.5	**Betonwinkelstützwand Sichthöhe bis 125 cm/ BL 100 cm** Winkelstützwand als Betonfertigteil (Traverse) liefern und einbauen, wie 01.4.3 . jedoch Sichthöhe bis 125 cm,				
		3,00	St	_____	_____
1.4.6	**Betonwinkelstützwand Sichthöhe bis 125 cm/ BL 100 cm** Winkelstützwand als Betonfertigteil (Traverse) liefern und einbauen wie Vorposition, jedoch Ansichtseite/ Oberfläche Rückseite bis 60 cm Höhe				
		2,00	St	_____	_____
1.4.7	**Betonwinkelstützwand Sichthöhe bis 150 cm/ BL 100 cm** Winkelstützwand als Betonfertigteil (Traverse) liefern und einbauen,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	wie 01.4.3 . jedoch Sichthöhe bis 150 cm,				
		5,00	St	_____	_____
	GABIONEN Gabionen als Stütz- und Gestaltungselement im Bereich der Gehölzovale Aufgrund der Nutzung des Geländes als Schule/ Kindertagesstätte ist besonders darauf zu achten, dass die Ausführung der Verbindungen und Teile verletzungssicher (keine überstehenden bzw. scharfen Teile) erfolgt. Steckstab-Sicherheitsgabionen für Füllung mit Steinmaterial, elektrisch punktgeschweißte, rundum mit Ösen versehene Stahlgittermatten aus kaltgezogenem Walzdraht S 235 Drahtdurchmesser 4,5 mm Maschenweite des Gitters:100 x 50 mm Distanzhalter Durchmesser 5,0 mm Steckstäbe Durchmesser 6,00 mm Zugfestigkeit Ösen wie Drahtzugfestigkeit zum Verbau im Verbund, d.h. Endwand des 1. Korbes ist Anfangswand des nächsten Korbes, Decke des 1. Korbes ist Boden des darüberliegenden Korbes Alle Stahlteile mit Zink-Aluminium-Beschichtung, Schichtdicke mind. 350 g/qm, Korrosionsbeständigkeit von mind. 3000 Stunden Salzsprühnebeltest nach DIN EN ISO 9227 NSS Gabionenhersteller zertifiziert nach ISO 9001:2000 Musterbehälter und -füllmaterial vorlegen.				
1.4.8	**Feinplanum und Baugrundverdichtung** Feinplanum für Schotterfundament der Gabionenwände in Teilstücken herstellen wie Position 01.4.2				
		23,00	qm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4.9	**Streifenfundament Schotter liefern und einbauen** Streifenfundament liefern und einbauen, für Gabionenmauer der Folgeposition in Teilabschnitten, Schichtstärke 40 cm (im verdichteten Zustand), Breite i. M. ca. 95 cm Schottertragschicht liefern gem. TL-SoB-StB und ZTV SoB-StB, DIN 13285, Körnung 0/32 mm oder 0/45 mm, Verdichtungsgrad DPr. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/qm, Verhältniswert EV2/EV1 max. 2,2. lagenweise einbauen und verdichten Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.	23,00	qm	_____	_____
1.4.10	**Klargeröll 90-150 mm liefern** Klargeröll liefern Material: Jütlandkiesel, Rundlinge Sorte 1 (keine Sandsteine, keine Flintsteine etc.), Körnung 90-150 mm Farbe bunt Abrechnung nach Wiegeschein	10,000	t	_____	_____
1.4.11	**Gabionenwand 300/100/50 cm** Gabionenwand Gesamtlänge ca. 3.000 mm Gesamtbreite ca. 500 mm Gesamthöhe ca. 1.000 mm Verwendung: Begrenzung Gehölzinsel am Wendehammer bestehend aus Gabionenkörben gem.Vortext: 1 St Grundkorb Länge 1.000 mm Breite 500 mm Höhe 1.000 mm				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	allseitig geschlossen				
	2 St Anschlusskorb (Wegfall einer Seiten-/ Trennwand) Länge 1.000 mm Breite 500 mm Höhe 1.000 mm				
	Einbau flucht- und höhengerecht nach Herstellerangaben auf Schotterfundament der Vorposition Einbindetiefe ca. 50 mm Verbindung der Matten und der Körbe untereinander durch Steckstäbe mind. 6 mm Durchmesser, einschl. Distanzhalter im Abstand von 50 cm in der Länge und 30 cm in der Höhe einschl. diagonale Aussteifung der Stirnseiten				
	Korb leer vor Ort aufgebaut, kraftschlüssige Verbindung der Körbe untereinander alle 50 cm oder 100 cm horizontal und vertikal Zwischengitter/ Bewehrungsgitter (Kammerung) nach Herstellerangaben bzw. statischer Erfordernis, Abstandshalter bzw. Zughalter gegen Ausbeulen,				
	Befüllung als Trockenmauerwerk mit Jütlandkiesel der Vorposition hohlraumarm, in Handarbeit, 4-seitige Ansichtsfläche: 2 Kopfseiten, 1 Längsseite, 1 Oberseite Das Füllmaterial ist manuell so nachzurichten, dass eine nachträgliche Sackung ausgeschlossen ist.				
		5,00	St	_____	_____
1.4.12	**Gabionenwand 250/50/50 cm** Gabionenwand liefern, aufstellen und befüllen wie Position 01.4.11, jedoch Gesamtlänge ca. 2.500 mm Breite ca. 500 mm Höhe ca. 1.000 mm Verwendung: Begrenzung Fahrradstellplatz in				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	der Gehölzinsel bestehend aus 1 St. Grundkorb Länge 1.000 mm Breite 500 mm Höhe 500 mm allseitig geschlossen sowie 1 St. Anschlusskorb Länge 1.500 mm Breite 500 mm Höhe 500 mm Wegfall einer Seiten-/ Trennwand	4,00	St	_____	_____
1.4.13	**Trennvlies** Trennvlies liefern und einbauen wie Position 01.2.9 , jedoch Verwendung: Trennlage zwischen Gabionen und rückseitigem Erdreich Breite ca. 0,50 bis 1,00 m	20,00	qm	_____	_____
	PFLANZFLÄCHENEINFASSUNG Einfassung aus aufgemauerten Betonpflastersteinen mit Granitbordabdeckung für höhergelegene Pflanzflächen mit Bestandsgehölzen				
1.4.14	**Feinplanum und Baugrundverdichtung** Feinplanum für Streifenfundament für Pflanzflächeneinfassung wie Position 01.4.2	170,00	qm	_____	_____
1.4.15	**Sauberkeitsschicht für Streifenfundament** Sauberkeitsschicht für Streifenfundament in Teilstücken liefern und einbauen, Breite ca. 80 cm Schichtstärke 5 cm, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206 Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Expositionsklasse XF1, erdfeucht, Oberseite glatt abziehen.				
		140,00	qm	_____	_____
1.4.16	**Betonstreifenfundament für Pflanzflächeneinfassung** Betonstreifenfundament liefern und einbauen Pflanzbeeteinfassung der Folgeposition Breite ca. 60 cm, Tiefe ca. 70 cm, Betonlieferung gem.DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XC2, XF1, Überwachungsklasse: 1 oberseitig geglättet einschließlich ggf. notwendige Schalung				
		95,000	cbm	_____	_____
1.4.17	**Dehnungsfunge Betonfundament** Dehnungsfuge für Betonstreifenfundament der Vorposition herstellen, durch Einlage eines Hartschaum-Streifens, einschl. Materiallieferung, Fugenbreite ca. 1,0 cm Fugenabstand ca. alle 6 m (max. 8 m)				
		30,00	St	_____	_____
1.4.18	**Sperrschicht liefern und einbauen** Sperrschicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit, gem. DIN 18195, zementgebundene Dichtungsschlämme, Breite ca. 60 cm aufbringen auf Betonfundament der Vorposition einschl. Materiallieferung.				
		100,00	qm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

1.4.19 **Pflanzflächeneinfassung Betonpflaster 160/160/80 mm, 3-reihig**

Betonpflaster liefern wie Position01.3.26
und einbauen als Pflanzflächeneinfassung
Mauerbreite ca. 35 cm,
Ansichtshöhe ca. 38 cm (ohne Abdeckung)
Mauerung konkav gewölbt (Radius ca. 40 cm)
Höhe in der Abwicklung ca. 50 cm
Mauerverlauf ellipsoid
(Hauptachse 16 bzw. 21 m,
Nebenachse 9,5 bzw 10 m)

frisch in frisch
auf Betonstreifenfundament der Vorposition,
3-reihig,
im Läuferverband mit Mittelversatz

vollfugige Vermauerung,
mauern und verfugen in einem Arbeitsgang,
werksgemischter Mauermörtel M5/ MG II a
gem. EN 998-2/DIN 18580,
Fugenfarbe nach Bemusterung
VOR-Mörtel Werkstrockenmörtel gem. DIN 1053,
Mörtelgruppe II
Fugenglattstrich,

Beton-Hinterfüllung rückseitig
am Mauerfuß ca. 60 cm und
am Mauerkopf ca. 25 cm stark,
(wegen konkaver Rundung)

Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206,
Betonart : Normalbeton
Mindestdruckfestigkeitsklasse C 20/25,
Expositionsklasse XC2,
erdfeucht

Abrechnung nach qm Ansichtfläche in der
Abwicklung.

25,00 qm _____ _____

1.4.20 **Pflanzflächeneinfassung Betonpflaster 200/100/80 mm, 5-reihig**

Betonpflaster liefern wie Pos 01.3.30ition

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und einbauen als Pflanzflächeneinfassung wie Vorposition, jedoch 5-reihig	20,00	qm	_____	_____
1.4.21	**Pflanzflächeneinfassung Betonpflaster 160/160/80mm, 4-reihig** Pflanzflächeneinfassung liefern und herstellen wie Position01.4.19 , jedoch Ansichtshöhe ca. 55 cm (ohne Abdeckung) Höhe in der Abwicklung ca. 66 cm 4-reihig Verwendung: Im Bereich von höher gelegenen Bestandsbäumen	25,00	qm	_____	_____
1.4.22	**Pflanzflächeneinfassung Betonpflaster 200/100/80mm, 6-reihig** Pflanzflächeneinfassung liefern und herstellen wie Position01.4.20 , jedoch Ansichtshöhe ca. 48 cm (ohne Abdeckung) Höhe in der Abwicklung ca. 62 cm 4-reihig Verwendung: Im Bereich von höher gelegenen Bestandsbäumen	15,00	qm	_____	_____
1.4.23	**Betonstabstahl** Betonstabstahl liefern und einbauen, Verwendung: Bewehrung für Betonstreifenfundament und Pflanzflächeneinfassung der Vorposition Material: Betonstabstahl gemäß DIN 488, Betonstahlsorte: BSt 500, Durchmesser bis 8 mm, Längen gemäß statischen Angaben, schneiden, biegen und verlegen gemäß statischen Angaben Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.	0,500	t	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4.24	**Abdeckung Granitbord bruchrauh liefern und einbauen** Granit-Bord liefern und einbauen, Verwendung: Abdeckung der Pflanzflächeneinfassung der Vorposition Granit-Rasenkante gem. DIN EN 1343 Farbe: hellgrau, feinkörnig, Sichtflächen bruchrauh Maße: 8/25/50-100 cm, Stöße gesägt als Abdeckung auf Pflanzflächeneinfassung der Vorposition flach verlegen, in Mörtel Schacht- und Sielbaumörtel MG IIIa, gem. DIN 1053, Fugenfarbe nach Bemusterung, Fugenbreite < 7 mm Bemusterung der Ansichtsflächen durch Probestück, einschl. unaufgeforderte Vorlage der aktuellen Prüfzeugnisse mit den geforderten Werten.	95,00	m	_____	_____
1.4.25	**Abdeckung Granitbord Sichtseiten feingestrahlt** Granit-Bord liefern und einbauen wie Position01.4.24 , jedoch oben, unten und vorne feingestrahlt	70,00	m	_____	_____
1.4.26	**Dehnungsfunge Pflanzflächeneinfassung** Dehnungsfuge für Pflanzflächeneinfassung mit Abdeckung der Vorposition herstellen einschl. Materiallieferung, Fugenbreite 1,0 cm, Fugentiefe zwischen ~ 20 cm bis ~ 35 cm (konisch zulaufend), Hinterfüllprofil, dauerelastiches Verfugungsmaterial, Stärke mind. ~ 1,5 cm, witterungsbeständig, UV- beständig Farbe nach Bemusterung.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Fugenabstand ca. alle 6 m (max. 8 m)				
		30,00	St	_____	_____
1.4.27	**Schnitt Abdeckplatten** Schnitt für Abdeckplatten der Vorposition herstellen, bis ca. 8 cm stark, Schnitt ist so auszuführen, dass eine glatte, saubere Schnittkante ensteht, Nasschneideverfahren (Clipper) oder Flex mit Nasschneidevorsatz, Anfallendes Schnittgut laden und entsorgen.				
		5,00	St	_____	_____
1.4.28	**Statik Pflanbeeteinfassung erstellen** Statik für Pflanzbeeteinfassung erstellen von einem zugelassenen Statiker. Mauer bestehend aus Betonpflastersteinen und Mauerabdeckungen der Position 01.4.14 ff. Die Statikunterlagen sind der Bauleitung und dem Bauherrn vor Beginn der Bauarbeiten vorzulegen in zweifacher Ausfertigung.				
		1,00	St	_____	_____
	DURCHLAUFSCHUTZ AUS HOLZ-PALISADEN Holz-Palisaden senkrecht einbauen als Durchlaufschutz/ Barriere zum Schutz von Gehölzbeständen				
1.4.29	**Feinplanum und Baugrundverdichtung** Feinplanum für Durchlaufschutz in Teilflächen herstellen wie Position 01.4.2				
		25,00	qm	_____	_____
1.4.30	**Kies 16/32** Kies liefern, als Drainschicht für Palisaden der Folgeposition gewaschen DIN 4226 E II, runde Körnung, Körnung 16/32 mm Liefermenge ist durch Lieferscheine				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	nachzuweisen.				
		6,000	cbm	_____	_____
1.4.31	**Schotter 8/32 liefern** Schotter 8/32 liefern zur seitlichen Verfüllung des Grabens der Palisaden der Folgeposition gem. TL-SoB-StB und ZTV SoB-StB, DIN 13285, Körnung 8/32 mm Schichtstärke ca. 25-50 cm Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.				
		15,000	cbm	_____	_____
1.4.32	**Rundholzpalisaden Höhe 100 cm** Rundholzpalisaden liefern und einbauen, Verwendung: als Durchlaufschutz für die Bestandsgehölze zylindrisch gefräst, oben gefast Durchmesser: 14 cm Holzart: Kiefer chromfrei kesseldruckimprägniert gem DIN 68800 Höhe: 100 cm sichtbare Höhe: von ca. 50 bis ca. 65 cm Einbindetiefe: von ca. 35 bis ca. 50 cm, Drainschicht herstellen aus Lieferposition "Kies 16/32", Breite ca. 30 cm Schichtstärke 20 cm Palisaden einstellen und ausrichten Stoßfuge nicht geschlossen Fugenbreite Bereich Schule 23 cm (mind. 23 cm) Fugenbreite Bereich KiTa 8,0 cm (max 8,9 cm), durch Anheftung mit einer Richtlatte fixieren Graben lagenweise verfüllen und verdichten in Schichtstärken von 20 bis 30 cm, die oberen 10 cm mit Aushub, darunter mit Schotter der Position " Schotter 8/32"				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	70,00	St	_____	_____
1.4.33	**Rundholzpalisaden Höhe 125 cm** Rundholzpalisaden liefern und einbauen wie Vorposition, jedoch Höhe: 125 cm sichtbare Höhe: von ca. 65 bis ca. 80 cm Einbindetiefe: von ca. 45 bis ca. 60 cm	165,00	St	_____	_____
	FINDLINGSMAUER Findlingsmauer als Geländeabfangung im Bereich der PKW-Stellplätze als geneigtes Trapez mit Anlauf und mit geneigter Gründungssohle				
1.4.34	**Feinplanum und Baugrundverdichtung** Feinplanum für den Einbau der Findlingsmauer herstellen und Baugrund nachverdichten, Bodenklasse 3 und 4, Verdichtungsgrad DPr. 95 %, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/qm, Querneigung der Sohle 20% (~11°) Breite ca. 80 cm Sollhöhenabweichung für Tragschichten +/- 1 bis 2 cm	5,00	qm	_____	_____
1.4.35	**Streifenfundament Natursteinschotter** Naturstein- Schottertragschicht liefern und einbauen wie Position 01.3.24 , jedoch als Streifenfundament für Findlingsmauer der Folgeposition Schichtstärke 40 cm (im verdichteten Zustand), Breite ca. 40 cm Verdichtungsgrad DPr. 100 %,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/qm				
		5,00	qm	_____	_____
1.4.36	**Trockenmauerwerk** Trockenmauerwerk als Stützwand herstellen Gesamthöhe ca. 75 cm sichtbare Höhe ca. 60 cm Mauerverlauf teilw. in Radien Dicke am konstruktiven Mauerfuß: mind. 40 cm Anlauf 20%/ 11,3° trapezförmiger Querschnitt als Findlingsmauerwerk im wilden Polygonalverband Gesteinsart: Granit Findlinge/ Rundlinge "Friesenwallsteine" Gesteinsart: Granit Farbe: rot-bunt wildförmig rundlich Steindurchmesser 15 bis 40 cm einschl. Ausbildung der Mauerkrone mit annähernd waagerechter Abschlusskante einschl. Hintermauerung Abrechnung nach Aufmaß Mustersteine vorlegen				
		8,00	qm	_____	_____
1.4.37	**Kiessand 0/32 mm liefern und einbauen** Kiessand 0/32 mm liefern und einbauen als Hinterfüllung Trockenmauerwerk der Vorposition Anforderungen nach DIN 4095 Sieblinie B32 lagenweise einbauen und verdichten Nachweis der Körnungskurve. Abrechnung nach Fahrzeugaufmaß/ Lieferschein.				
		5,000	cbm	_____	_____
	KOMPOSTVERSCHLAG Kompostverschlag Länge ca. 3,30 m				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Breite von ca. 2,00 m bis ca. 2,50 m Höhe ca. 1,30 m bestehend aus 2 Kammern, allseitig geschlossen, Vorderseite mit entnehmbaren Hölzern Alle Holzteile DIN 4074 - S7 - PNSY (KI) druckimprägniert nach DIN 68800-3 Alle Schrauben Senkholzschrauben Edelstahl DIN 95				
1.4.38	**Pfosten 115/115/1.500 mm** Pfosten liefern und einbauen Kantholz Konstruktives Vollholz (KVH) sägerau Kanten gefast ca. 115/115/1.500 mm sichtbare Höhe ca. 1.300 mm Einbindetiefe ca. 200 mm senkrecht einschlagen in Oberboden Bodenklasse 1, Bodengruppe 4 und 5	10,00	St	_____	_____
1.4.39	**Brett 120/30/3.350 mm** Brett liefern und montieren für die Rückwand sägerau ca. 120/30/3.350 mm waagerecht befestigen an Pfosten mit 6 St Holzschrauben je Brett Achsabstand der Bretter untereinander ca. 250 mm	5,00	St	_____	_____
1.4.40	**Brett 120/30/2.500 mm** Brett liefern und montieren wie Position 01.4.39 ., jedoch für innenliegende Seiten- und Trennwände ca. 120/30/2.500 mm	10,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4.41	**Brett 120/30/2.500 mm, gehobelt** Brett liefern und montieren für außenliegenden Seiten- und Trennwände gehobelt ca. 120/30/2.500 mm waagerecht befestigen an Pfosten mit 6 St Holzschrauben je Brett Achsabstand der Bretter untereinander ca. 250 mm	10,00	St	_____	_____
1.4.42	**Brett 120/30/2.000 mm** Brett liefern und montieren wie Position 01.4.39 , jedoch für innenliegende Seiten- und Trennwände ca. 120/30/2.000 mm	5,00	St	_____	_____
1.4.43	**Brett 120/30/2.000 mm, gehobelt** Brett liefern und montieren wie Vorposition, jedoch für außenliegenden Seiten- und Trennwände gehobelt	5,00	St	_____	_____
1.4.44	**Latte 50/30/1.200 mm** Latte liefern und montieren als Nut für entnehmbare Vorderseite sägerau ca. 160/30/1.200 mm senkrecht befestigen mit 6 St Holzschrauben je Brett an Pfosten der Vorposition	4,00	St	_____	_____
1.4.45	**Brett 160/30/1.200 mm, gehobelt** Brett liefern und montieren wie Position 01.4.41 ., jedoch als Deck- und Führungsbrett für entnehmbare Vorderseite ca. 160/30/1.200 mm senkrecht befestigen mit 6 St Holzschrauben je				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Brett an Holzleiste der Folgeposition	4,00	St	_____	_____
1.4.46	**Brett 120/30/1.500 mm, gehobelt** Brett liefern für entnehmbare Vorderseite gehobelt ca. 120/30/1.500 mm zum waagerechten Einschieben in Führung (Nut) aus Latte und Brett der Vorposition	20,00	St	_____	_____
1.4	**Baukonstruktionen**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5	**Ausstattung**				
1.5.1	**Einbau von Ausstattung in Wegebelag 0,2 cbm** Wegebelag zur Wiederverwendung aufnehmen, Verwendung: Einbau der Beton- Punktfundamente für Ausstattungselemente der Folgeposition, bestehend aus: • Betonpflaster (neu verlegt) aufnehmen, Stärke: bis 100 mm, in ungebundener Pflasterbettung (4 cm) verlegt, Stein aufnehmen und säubern, seitlich zur Wiederverwendung lagern, • Bodenaushub bis ca. 0,2 cbm (feste Masse) für Punktfundament Erschwernis beim Aushub/ Einbau für die Fundamente durch Unterbau aus Tragschichtmaterial (Mineralgemisch) Schichtstärke 15- 20 cm • Fundamentsohle einebnen und Baugrund nachverdichten, DPr mind. 95%, EV 2 mind. 45 MN/qm, Bodenklasse 3 bis 4, Steine und Fremdkörper über 5 cm Durchmesser ablesen und seitlich lagern Wiederherstellung von Oberbau und Pflasterbelag nach Einbau des Fundaments: • seitlich gelagerten Boden lagenweise einbauen und verdichten • Tragschicht und ungebundenene Bettung wiederherstellen einschl. Lieferung von Ausgleichsmengen • seitl. gelagertes Pflaster anpflastern über dem Fundament (OK Fundament ist nicht sichtbar). überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr Abrechnung pro Stück Verankerungspunkt des Ausstattungselements	48,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5.2	**Einbau von Ausstattung in Wegebelag 0,1 cbm** Einbau von Ausstattung in Wegebelag wie Position 01.5.1 , jedoch Bodenaushub bis ca. 0,1 cbm (feste Masse)	29,00	St	_____	_____
1.5.3	**Einbau von Ausstattung in Wegebelag 0,3 cbm** Einbau von Ausstattung in Wegebelag wie Position 01.5.1 , jedoch Bodenaushub bis ca. 0,3 cbm (feste Masse)	13,00	St	_____	_____
1.5.4	**Einbau von Ausstattung in Wegebelag 0,4 cbm** Einbau von Ausstattung in Wegebelag wie Position 01.5.1 ., jedoch Bodenaushub bis ca. 0,4 cbm (feste Masse)	2,00	St	_____	_____
1.5.5	**Betonpunktfundament für Mastleuchte** Betonpunktfundament liefern und einbauen für Mastleuchten 60/60/85 cm, oberseitig und Kanten geglättet, 15 cm unter OK Belag endend Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XC2, XF1, Überwachungsklasse : 1 erdfeucht einschl. Lieferung und Einbau von 2 St Leerrohr zum Wasserabzug bzw. für die bauseitige Verkabelung der Mastleuchte	8,00	St	_____	_____
	EINFRIEDUNG METALLZAUN Grundstückseinfriedung Metallzaun				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5.6	**Stabgitterzaun (Höhe 1,23 m)** Stabgitterzaun liefern und einbauen, Verwendung: Einfriedung Grundstück, Gittermatten ca. 2.500 x 1.230 mm, Maschenweite 50/200 mm, alle waagerechten Rundstahlstäbe 8 mm stark, doppelt ausgebildet, alle senkrechten Rundstahlstäbe 6 mm stark, Abschluss oben: glatt (keine überstehenden Rundstähle), Korrosionsschutz: feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461 und DIN 50976 und pulverbeschichtet RAL 7016 anthrazit.	245,00	m	_____	_____
1.5.7	**Zaunpfosten, (Höhe 1,23m)** Metallpfosten liefern und einbauen, Rechteckrohr 60/40/2,3 mm, für Stabgitterzaun der Vorposition Länge 2.000 mm Einbindetiefe min. 500 mm bzw. gem. Herstellerangabe aufgesteckte Abdeckplatte, Korrosionsschutz und Farbbeschichtung: wie Vorposition 3 Stück Befestigungselemente je Pfosten (System, wie Klemmbügel aus Edelstahl, Klemmleisten o.ä.) zur Anbringung der Stabgitter der Vorposition, je Befestigungselement 1 Kunststoffdistanzstück, Pfostenabstand i.d.R. Achsmaß 2,50 m, Betonfundament je Pfosten 30/30/60 cm, oberseitig und Kanten geglättet, 10 cm unter OK Gelände endend Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, einschließlich Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr	34,00	St	_____	_____
1.5.8	**Zaunpfosten, Ecke (Höhe 1,23m)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 01.5.7 , jedoch Eckausbildung des Stabgitterzaunes, ca. 90-135°, je nach System mit Abschluss-/ Eckleisten, Befestigungselemente aus Edelstahl (V2-A).	3,00	St	_____	_____
1.5.9	**Zaunpfosten (Höhenversatz 20 cm)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 01.5.7, jedoch Pfostenlänge + 200 mm für Höhenversatz von bis zu 200 mm im Zaunverlauf.	52,00	St	_____	_____
1.5.10	**Zaunpfosten (Höhenversatz 40 cm)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 01.5.7, jedoch Pfostenlänge + 400 mm für Höhenversatz von bis zu 400 mm im Zaunverlauf.	9,00	St	_____	_____
1.5.11	**Stabgitterzaun einkürzen** Gittermatten Stabgitterzaun der Position 01.5.6 einkürzen (Länge oder Höhe), Verwendung: Anpassung an Zaunversprünge etc., Höhe 1.230 mm, Länge bis ca. 800 mm, Schnittstellen entgraden, Schnittstellen mit Zinkstaub- und Pulverbeschichtung nacharbeiten.	3,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5.12	**Abschlussleisten (Höhenversatz 20 cm)** Abschlussleisten liefern und einbauen, zur Abdeckung von überstehenden, waagerechten Stäben der Gittermatten am Höhenversatz bis 200 mm der Position 01.5.6 , z.B. 2-teilige Leistenverbinder, Korrosionsschutz und Farbbeschichtung: wie Vorposition	52,00	St	_____	_____
1.5.13	**Abschlussleisten (Höhenversatz 40 cm)** Abschlussleisten liefern und einbauen, zur Abdeckung von überstehenden, waagerechten Stäben der Gittermatten am Höhenversatz bis 400 mm der Position 01.5.6 , z.B. 2-teilige Leistenverbinder, Korrosionsschutz und Farbbeschichtung: wie Vorposition	9,00	St	_____	_____
	AUSSTATTUNGSELEMENTE Ausstattungselemente				
1.5.14	**Fahrradbügel Rundrohr** Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen in Beton-Pflasterflächen Verwendung: beidseitig nutzbar zum Anlehnen, Einzelbügel zum Einbetonieren, ohne Knieholm, Rundrohr, Durchmesser 48 mm, Länge 700 mm, Höhe über Flur 750 mm, Gesamthöhe 1.150 mm, Stahl, Korrosionsschutz: feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461 beim Verschweißen von Metallteilen alle Kanten anfasen, umlaufend verschweißen, Schweißnaht bündig abschleifen, mit Bodenverankerung zum Einbetonieren einschl. Betonfundament 40/60/65 cm, oberseitig und Kanten geglättet,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	15 cm unter OK Belag endend, Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht				
	[redacted]				
		23,00	St	_____	_____
1.5.15	**Fahrradbügel Rundrohr farbbeschichtet** Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen wie Position 01.5.14 , jedoch zusätzlich einfarbig farbbeschichtet in RAL 1021, 2000 bzw. 3002				
		7,00	St	_____	_____
1.5.16	**Metallpoller Rundrohr (kippbar)** Metallpoller liefern und einbauen, Verwendung: in Betonpflasterfläche Stahlrundrohr 76 mm Höhe über Flur: 900 mm zum Aufdübeln auf Bodenplatte, kippbar mit Dreikantverriegelung nach DIN 3223 einschl. 2 St rot-reflektierende Folienstreifen alle Metallteile feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461 einschl. Betonfundament 40/40/65 cm oberseitig und Kanten geglättet, 15 cm unter OK Belag endend, Betonlieferung, gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	erdfeucht				
		7,00	St	_____	_____
1.5.17	**Metallpoller Rundrohr (ortsfest)** Metallpoller liefern und einbauen wie Vorposition, jedoch ortsfest				
		3,00	St	_____	_____
1.5.18	**Abfallbehälter** Abfallbehälter liefern und einbauen, ungleich achteckig Behälterhöhe 750 mm Höhe über Flur 850 mm Breite 410 mm Tiefe 410 mm Inhalt 100 ltr. mit Halterung für Müllbeutel klappbarer Deckel runde Einwurföffnung D 150 mm selbsttätiger Schnellverschluss mit Dreikantverriegelung, mit Doppelständer zum Einbetonieren. alle Metallteile Feinblech 1,5 mm feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461 einschl. Betonfundament 60/40/65 cm, oberseitig und Kanten geglättet, 15 cm unter OK Belag endend Betonlieferung, gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1, erdfeucht				
	[redacted]				
		6,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5.19	**Müllbox mit zwei Einwurfdeckeln** Müllschrank liefern und aufstellen, Betonschrank mit Stahltüren, für Müllgefäße bis 1.100 l, gem. DIN-Vorschriften für Müllboxen Maße: 162/165/132 cm, (Breite/Höhe/Tiefe) Oberfläche: Sichtbeton mit Besenstrich, Betongüte C30/37, fugenlos in einem Stück gegossen mit Baustahlgewebe/ betonstahlarmiert, wasserundurchlässig Einwurfdeckel und Türen vorn (Typ "Vorderbox") Türen profiliert Türblätter mit übergreifendem Falzrand Türrahmen bündig mit Betongehäuse vergossen Türbänder mit Messingringen Türen mit Dreikantschlüssel verschließbar Einwurfdeckel mit Messingdornen und -ringen, mit Öffnungsbegrenzern zur selbsttätigen Arretierung, mit Gummipuffern zur Geräuschdämmung, mit Zentralschloss für Profilhalbzylinder 40 mm vorgerichtet alle Stahlteile feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461, [redacted]	2,00	St	_____	_____
1.5.20	**Müllbox mit Vorderboxklappe** Müllschrank liefern und aufstellen, wie Vorposition, jedoch mit einer Vorderboxklappe (Duales System), Klappe mit zwei Stoßdämpfern	2,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5.21	**Streusandschrank 0,5 cbm** Streusandschrank liefern und aufstellen, Betonschrank mit Stahltüren wie Vorposition, jedoch Maße: 73/125/84 cm, (Breite/Höhe/Tiefe) mit Einwurfdeckel und Schütte Beton- und Stahlteile wie Vorposition Tür und Einwurfdeckel abschließbar [redacted]	1,00	St	_____	_____
1.5.22	**Basketballkorbanlage** Basketballkorbanlage liefern und aufstellen gem. DIN EN 1270 Korbhöhe: 100 bis 305 cm (höhenverstellbar) geeignet für den Außenbereich bestehend aus: Basketballsäule Aluminium 80/80/2,5 mm, höhenverstellbar von 100 bis 305 cm einschl. Bodenhülse 500 mm mit Abdeckkappe Betonfundament 80/80/80 cm, oberseitig und Kanten geglättet, 10 cm unter OK Belag endend einschl. Leerrohr zum Wasserabzug in den Untergrund Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XF1, XC2 Zielbrett Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) mit Vollholzkern Stärke 27 mm Farbe: weiß mit vorschriftsmäßiger Linierung aus schwarzen Markierungslinien				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Zielwurfring, wetterfest massiver Stahl 20 mm Innendurchmesser 450 mm mit 12 angeschweißten Ringösen Lochdurchmesser 12,5 mm Lochabstand waagerecht 110 mm, senkrecht 90 mm Farbe: orange Basketballnetz Nylon 6 mm geflochten für 12-Punkt-Aufhängung Farbe: weiß Anlage GS/ TÜV-geprüft liefern und nach Herstellerangaben montieren einschl. allen erforderlichen Befestigungen (Bohrungen, Schrauben, Muttern etc.)				
		2,00	St	_____	_____
1.5.23	**Mini-Bolzplatztor** Mini-Bolzplatztor vollverschweißt liefern und einbauen gem. DIN EN 15312 Material: Aluminium Oberfläche Alu naturblank vollverschweißt und vandalismussicher Innenmaß: 120/80/65 cm Rahmen-Profil 80/80 mm Streben seitlich, hinten und oben Durchmesser 30 mm Abstand der Streben 80 mm mit 2 St seitlich angeschweißten Laschen einschl. Befestigung mit 2 St Gewindestangen M12 mit selbstsichernden Muttern in 2 St Betonfundamenten je 40/40/70 cm, oberseitig und Kanten geglättet, 10 cm unter OK Belag endend Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XF1, XC2				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anlage GS/ TÜV-geprüft				
		2,00	St	_____	_____
1.5.24	**Findling D = 30-60 cm** Findling liefern und einbauen Naturstein nordisch rotbunt-graubunt Durchmesser ca. 30-60 cm einbauen in Vegetations- bzw. Pflasterflächen Einbindung ca. 1/3 bis 1/2 der Steinhöhe, einschließlich Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4, überschüssigen Aushub laden, innerhalb der Baustelle transportieren, auf Mieten zur Entsorgung lagern Abrechnung über Titel 01.01 Bodenabfuhr				
		10,00	St	_____	_____
1.5.25	**Findling D = 60-90 cm** Findling liefern und einbauen wie Vorposition, jedoch Durchmesser ca. 60-90 cm,				
		5,00	St	_____	_____
1.5.26	**Stahl-Rohrpfosten (350cm)** Stahl-Rohrpfosten liefern und einbauen für 1 Stück Verkehrszeichen, Durchmesser 60mm, Wandstärke mind 2mm, Gesamt- Länge mind. 350cm, Bodenfreiheit der Verkehrszeichen von mind. 230 cm, feuerverzinkt, mit Bodenanker u. Abschlusskappe, Anforderung gem. StVO, IVZ Norm 93 mit RAL-Gütezeichen Alle Metallteile feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461. Betonfundament 30/30/65 cm, oberseitig und Kanten geglättet, 15 cm unter OK Belag endend Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 12/15, Expositionsklasse XF1,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	erdfeucht				
		6,00	St	_____	_____
1.5.27	**Verkehrszeichen "Feuerwehrzufahrt"** Verkehrszeichen liefern nach DIN 4066, Schild ca. 210x594 mm, Aufschrift und Piktogramm "Feuerwehrzufahrt" o.ä. 2 Flacheisen und 2 Rohrschellen, feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461 und DIN 50976, Edelstahl-Verschraubung, montieren an Pfosten der Vorposition				
		1,00	St	_____	_____
1.5.28	**Richtzeichen "Parkplatz"** Richtzeichen "Parkplatz" liefern und an Pfosten der Vorposition montieren, aus Hartaluminiumlegierung 420 x 420 mm, Stärke 2,0 mm mit reflektierender Folie Type I 2 Flacheisen und 2 Rohrschellen, feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461 und DIN 50976, Edelstahl-Verschraubung, gefertigt entsprechend der Gütebedingungen für Verkehrszeichen und entsprechend der Bedingungen für Verkehrszeichen gem. StVO				
		3,00	St	_____	_____
1.5.29	**Zusatzschild "Behinderte"** Zusatzschild "Nur Schwerbehinderte mit außergew. Gehbehinderung und Blinde" liefern und an Pfosten der Vorposition montieren, aus Hartaluminiumlegierung, 2 mm stark, mit retroreflektierender Reflexfolie auf Basis von eingebundenen Mikroglaskugeln. 231 x 420 mm einschl. Zusatzschrift "1x" bzw. "->" (Pfeil) 2 Flacheisen und 2 Rohrschellen, feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461 und DIN 50976,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Edelstahl-Verschraubung, gefertigt entsprechend der Gütebedingungen für Verkehrszeichen und entsprechend der Bedingungen für Verkehrszeichen gem. StVO	1,00	St	_____	_____
1.5.30	**Zusatzschild "Besucher"** Zusatzschild liefern und an Pfosten der Vorposition montieren wie Vorposition, jedoch Aufschrift "Besucher" 600 x 450 mm einschl. Zusatzschrift "3x" bzw. "->" (Pfeil)	1,00	St	_____	_____
1.5.31	**Hinweisschild 420 x 231 mm** Hinweisschild liefern und an Pfosten der Vorposition montieren, aus Hartaluminiumlegierung, 2 mm stark, mit retroreflektierender Reflexfolie auf Basis von eingebundenen Mikroglaskugeln. 420 x 231 mm mit Text nach Wunsch 2 Flacheisen und 2 Rohrschellen, feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461 und DIN 50976, Edelstahl-Verschraubung	1,00	St	_____	_____
1.5.32	**Hinweisschild 420 x 315 mm** Hinweisschild liefern montieren wie Vorposition, jedoch 420 x 315 mm	1,00	St	_____	_____
1.5.33	**Hinweisstele** Hinweisstele liefern und einbauen Stahlscheibe, 50 mm stark Höhe über Flur 2.200 mm Breite 700 mm Korrosionsschutz: feuerverzinkt gem. DIN EN				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ISO 1461 und farbbeschichtet (RAL-Farbskala) mit Bodenverankerung zum Einbetonieren einschl. Schriftträger aus VSG (Verbundsicherheitsglas), Breite 600 mm Höhe 1.200 mm Abstands- und Verschraubungselemente aus Edelstahl, inklusive Folienbeschriftung, rückseitig, mehrfarbig, gemäß Vorlage (siehe Folgeposition), einschl. Betonfundament 100/40/65 cm, oberseitig und Kanten geglättet, 15 cm unter OK Belag endend Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XC2, erdfeucht [redacted]				
		1,00	St	_____	_____
1.5.34	**Layout für Hinweissäule einschl. Klebefolie** Layout für bis zu 50 Zeichen, Zeichenhöhe mind. 9 cm, bauseitig wird ein Lageplan zur Verfügung gestellt, dieser Plan ist in ein schematisches Layout umzuformen, Größe 650/ 1000 mm (Breite/ Höhe), die zu liefernde Vorlage ist mit scharfen Konturen im Maßstab 1 :1 als dxf- Datei zu liefern und auf eine farbig Folie zu drucken. Das Layout ist vor dem Druck vom Bauherrn schriftlich freigeben zulassen. Folie auf Hinweistafel der Vorposition kleben.				
		1,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	FAHRRADÜBERDACHUNG Überdachung von Fahrradstellplätzen				
1.5.35	**Betonpunktfundament für Überdachung** Betonpunktfundament liefern und einbauen für Überdachung der Fahrradstellplätze der Folgeposition, 40/90/65 cm, oberseitig und Kanten geglättet, 15 cm unter OK Belag endend Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart: Normalbeton Mindestdruckfestigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XC2, XF1, erdfeucht	12,00	St	_____	_____
1.5.36	**Überdachung für Fahrradstellplätze 2,44/6,60 m** Überdachung für Fahrradstellplätze liefern und einbauen in Betonfundament der Vorposition bestehend aus 3 Feldern Tiefe 2.440 mm Länge je Feld 2.100 mm Dachüberstand seitlich je 150 mm Gesamtlänge der Überdachung 6.600 mm lichte Höhe vorn 2,00 m Stahlkonstruktion Säulen, Dachträger und Pfetten aus Rundrohr Stärke 3 mm Ø 60 mm je 2 seitliche Säulen V-förmig zum Fundament zusammenlaufend Säulenachsabstand im Fundament ca. 160 mm Korrosionsschutz: feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 1461 und DIN 50976 Dacheindeckung aus Welleternit asbestfrei Typ B6 grau nach hinten abfallend Niederschlag frei ablaufend über Traufe. [redacted]				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	[redacted]	3,00	St	_____	_____
1.5	**Ausstattung**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.6	**Pflanzenlieferung**				
	Gütebestimmungen Pflanzenlieferung gem. den Gütebestimmungen der FLL für Gehölze und Stauden. Ersatz für nicht lieferbare Sorten, Arten und Sortierungen sind erst nach Rücksprache mit dem Auftraggeber vor Auslieferung gestattet.				
	SOLITÄRGEHÖLZE Solitärgehölze				
1.6.1	**Acer campestre "Elsrijk"** Acer campestre "Elsrijk" Feldahorn "Elsrijk" H m.dgh.Leittr 3xv. w mDb StU 18-20				
		8,00	St	_____	_____
1.6.2	**Prunus avium "Plena"** Prunus avium "Plena" Gefülltblühende Vogelkirsche H 3xv. w mDb StU 18-20				
		5,00	St	_____	_____
1.6.3	**Betula pendula** Betula pendula Sandbirke, Weiss-Birke Stbu 3xv. w mDb StU 14-16				
		5,00	St	_____	_____
	GEHÖLZE Gehölze				
1.6.4	**Cornus alba "Sibirica"** Cornus alba "Sibirica"				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Rotholziger Hartriegel v Str oB 4 Tr h 60-100				
		150,00	St	_____	_____
1.6.5	**Cornus mas** Cornus mas Kornelkirsche, Herlitze v Str oB 3 Tr h 60-100				
		150,00	St	_____	_____
1.6.6	**Cornus stolonifera "Flaviramea"** Cornus stolonifera "Flaviramea" Gelbholziger Hartriegel v Str oB 4 Tr h 60-100				
		150,00	St	_____	_____
1.6.7	**Hedera helix** Hedera helix Gewöhnlicher Efeu Bu 2xv. mTb gestäbt Tr 4-6 h 40-60				
		40,00	St	_____	_____
1.6.8	**Hydrangea aspera "Macrophylla"** Hydrangea aspera "Macrophylla" Riesenblatt-Hortensie Sol 3xv. w Co 7.5 Liter h 60-80				
		35,00	St	_____	_____
1.6.9	**Ligustrum vulgare "Atrovirens"** Ligustrum vulgare "Atrovirens" Schwarzgrüner Liguster v He oB 8 Tr h 60-100				
		150,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.6.10	**Sambucus nigra** Sambucus nigra Fliederbeerstrauch - Schwarzer Holunder v Str oB 3 Tr h 60-100	150,00	St	_____	_____
1.6.11	**Sambucus nigra** Sambucus nigra Fliederbeerstrauch - Schwarzer Holunder Str 2xv. Co 5.0 Liter h 60-100	15,00	St	_____	_____
	STAUDEN/ GRÄSER/ FARNE Stauden/ Gräser				
1.6.12	**Aruncus dioicus** Aruncus dioicus Waldgeissbart St mTb	75,00	St	_____	_____
1.6.13	**Deschampsia cespitosa** Deschampsia cespitosa Rasenschmiele St mTb	100,00	St	_____	_____
1.6.14	**Dryopteris filix-mas** Dryopteris filix-mas Wurmfarn St mTb	75,00	St	_____	_____
1.6.15	**Geranium cantabrigense "Biokovo"** Geranium cantabrigense "Biokovo"				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Storchschnabel St mTb				
		900,00	St	_____	_____
1.6.16	**Luzula sylvatica** Luzula sylvatica Wald-Hainsimse St mTb				
		400,00	St	_____	_____
1.6	**Pflanzenlieferung**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.7	**Vegetationsarbeiten**				
	VEGETATIONSARBEITEN Vegetationsarbeiten Sommer/ Herbst				
1.7.1	**Vegetationsflächen lockern (Minibagger)** Baugrund nur in verdichteten Bereichen vor Auftrag des Oberbodens in zukünftigen Vegetationsflächen mit Minibagger lockern, Tiefe mind. 60 cm, Bodenklasse 3 und 4, Bodengruppe 4 und 5, Wurzelbereiche von Bäumen sind auszulassen. Steine und Fremdkörper über 10 cm Durchmesser sowie Wurzelkräuter und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, laden und entsorgen	100,00	qm	_____	_____
1.7.2	**Oberboden andecken** Oberboden für zukünftige Vegetationsflächen laden aus im Baustellenbereich gelagerten Mieten (vorhandener und gelieferter Oberboden), Bodenklasse 1, Bodengruppe 4 und 5, innerhalb der Baustelle transportieren, profilgerecht andecken auf zukünftige Rasen- bzw. Pflanzflächen, ebene Flächen, Einbauhöhe Pflanzflächen ca. 20 cm (leicht angedrückt), Einbauhöhe Rasenflächen ca. 15 cm (leicht angedrückt), einschl. Planum mit Nennhöhenabweichung von ± 3 cm. Steine und Fremdkörper über 5 cm Durchmesser sowie Wurzelkräuter und schwer verrottbare Pflanzenteile sind abzulesen. Anfallendes Material laden und entsorgen.	250,000	cbm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.7.3	**Oberboden andecken (Böschung 1:1,5)** Oberboden für zukünftige Vegetationsflächen andecken wie Vorposition, jedoch in Bereichen mit Böschungsneigungen bis ca. 1:1,5	150,000	cbm	_____	_____
1.7.4	**Vegetationsflächen fräsen** Zukünftige Pflanz- und Rasenflächen fräsen, Tiefe 15 cm, kreuzweise zweimal fräsen, Bodenklasse 1 Bodengruppe 4 und 5, Wurzelbereiche von Bäumen sind auszulassen. Steine und Fremdkörper über 3 cm Durchmesser sowie Wurzelkräuter und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, laden und entsorgen.	1125,00	qm	_____	_____
1.7.5	**Vegetationsflächen fräsen (Böschung 1:1,5)** Zukünftige Pflanz- und Rasenflächen fräsen wie Vorposition, jedoch in Bereichen mit Böschungsneigungen bis ca. 1:1,5	560,00	qm	_____	_____
1.7.6	**Vegetationsflächen per Hand lockern** Zukünftige Pflanzflächen per Hand lockern, Tiefe bis 20 cm, nur in Wurzelbereichen vorhandener Bäume Bodenklasse 1, Bodengruppe 4 und 5, Steine und Fremdkörper über 3 cm Durchmesser sowie Wurzelkräuter und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, laden und entsorgen.	165,00	qm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.7.7	**Vorratsdüngung Vegetationsflächen** Vorratsdüngung der Vegetationsflächen, organischer NP-Dünger 6 % N 6 % P2 O5 1 % K2O frei von wasserlöslichen Stickstoffdüngern, Hühnerdung und schwermetallhaltigem Ledermehl Dünger liefern und aufbringen Menge/ qm Rasenfläche: mind. 100 g, Menge/ qm Pflanzfläche: mind. 200 g Nachweis der Liefermenge durch Lieferschein.	200,00	kg	_____	_____
1.7.8	**Feinplanum Rasenflächen** Feinplanum für zukünftige Rasenflächen herstellen, per Hand abharken, Bodengruppe 4 und 5, Höhenunterschiede bis zu 3 cm ausgleichen, Düngung gleichmäßig einarbeiten, Steine und Fremdkörper über 5 cm Durchmesser sowie Wurzelunkräuter und schwer verrottbare Pflanzteile sind abzulesen, laden und entsorgen.	925,00	qm	_____	_____
1.7.9	**Feinplanum Rasenflächen (Böschungen)** Feinplanum für zukünftige Rasenflächen wie Vorposition, jedoch im Bereich von Böschungen mit Böschungsneigungen bis ca. 1:1,5.	600,00	qm	_____	_____
1.7.10	**Fertigrasen (Rollrasen)** Fertigrasen (Rollrasen) liefern und fachgerecht nach DIN 18917 dicht gestoßen verlegen, und einbauen Typ: Gebrauchsrasen, RSM 2.3 (Spielrasen), neueste Fassung, Bahnenbreite ca. 1,0 m, Schichtstärke ca. 2 cm, einschl. Anwalzen und durchdringende Bewässerung des gesamten Schichtaufbaus.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach Aufmaß verlegter Fläche. Bodengruppe 4 und 5.				
		500,00	qm	_____	_____
1.7.11	**Fertigrasen (Rollrasen, Böschungen)** Fertigrasen (Rollrasen) liefern verlegen wie Vorposition, jedoch im Bereich von Böschungen mit Böschungsneigungen bis ca. 1:1,5.				
		100,00	qm	_____	_____
1.7.12	**Rasenansaat** Rasen liefern und ansäen, DIN 18197, Landschaftsrasen, RSM 7.4 (Landschaftsrasen - Halbschatten), neueste Fassung, die Saatgutmischung ist mit Gräsersorten auszustatten, die in der RSM/ FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides, Saatgutmenge min. 20 g/ qm ausbringen und anwalzen in einem Arbeitsgang, Bodengruppe 4 und 5.				
		425,00	qm	_____	_____
1.7.13	**Rasenansaat (Böschungen)** Rasen liefern und ansäen wie Vorposition, jedoch im Bereich von Böschungen/ Entwässerungsmulden mit Böschungsneigungen bis ca. 1:1,5.				
		500,00	qm	_____	_____
1.7.14	**Fertigstellungspflege Rasenflächen** Fertigstellungspflege Rasenflächen der Vorposition, entspr. DIN 18917, bis zum abnahmefähigen Zustand, mind. 5 Mähgänge, Mahd laden und entsorgen.				
	Abrechnung zum Nachweis. Die Durchführung ist				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	vom AN in eigener Verantwortung zu veranlassen und mit dem AG und der Bauleitung im voraus abzustimmen.				
		925,00	qm	_____	_____
1.7.15	**Fertigstellungspflege Rasenflächen (Böschung 1:1,5)** Fertigstellungspflege Rasenflächen wie Vorposition, jedoch im Bereich von Böschungen mit Böschungsneigungen bis ca. 1:1,5.				
		600,00	qm	_____	_____
1.7.16	**Feinplanum Pflanzflächen** Feinplanum für zukünftige Pflanzflächen herstellen, per Hand abharken, Bodengruppe 4 und 5, Höhenunterschiede bis zu 5 cm ausgleichen, Düngung gleichmäßig einarbeiten, Steine und Fremdkörper über 5 cm Durchmesser sowie Wurzelunkräuter und schwer verrottbare Pflanzteile sind abzulesen, laden und entsorgen.				
		325,00	qm	_____	_____
1.7.17	**Gehölze (Co.) 60 bis 100 cm Höhe pflanzen** Gehölze, Gehölzart: Hydrangea, Ligustrum Str./ Sol. Höhe bis 100 cm 2-3xv., pflanzen vom AN abzurufen und abzunehmen, Pflanzen zum Verwendungsort über bereits fertiggestellte Vegetationsflächen zu transportieren, evtl. einzuschlagen, Die Leistung für jede Pflanze umfasst: Herstellung des Pflanzloches (Pflanzgraben) Pflanzen, Durchreißen und durchdringendes Wässern entsprechend DIN 18 916, einschl. Wasserlieferung. Pflanzlochgröße 1,5-fache Durchmesser des Ballens, die Pflanzlochsohle und -seitenwände sind				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	aufzulockern, einschl. Herstellen einer Gießmulde einschl. Pflanzschnitt anfallendes Schnittgut laden und entsorgen.	50,00	St	_____	_____
1.7.18	**Stauden/ Gräser pflanzen** Stauden/ Gräser mit Topfballen (Tb.) pflanzen, Pflanze zum Verwendungsort über bereits fertiggestellte Vegetationsflächen transportieren. Die Leistung für jede Pflanze umfasst: Vor dem Pflanzen alle Töpfe durchdringend wässern, ggf. schneiden, Herstellung des Pflanzloches, Pflanzen und durchdringendes Wässern, entsprechend DIN 18 916, einschl. Wasserlieferung. 4-12 St/qm Anfallendes Schnittgut laden und entsorgen.	1550,00	St	_____	_____
1.7.19	**Rindenhumusabdeckung** Rindenhumus fein, liefern und aufbringen auf Stauden-/ Gräserpflanzung der Vorposition, nach dem Pflanzen gegen Austrocknen und Verkrauten, gemäß Gütezeichen RAL, Körnung 0-10 mm, 4-5 cm stark (Schichtstärke), Triebe von Stauden etc. sind nachträglich freizulegen. Nachweis der Liefermenge durch Lieferschein.	325,00	qm	_____	_____
1.7.20	**Fertigstellungspflege Pflanzflächen** Arbeitsgänge zur Fertigstellungspflege der Pflanzflächen nach DIN 18 916, bis zum Zeitpunkt der Abnahme Die Leistung umfasst: Beseitigung von Fremdaufwuchs per Hand (Bereich direkt an der Pflanze), trockene und beschädigte Pflanzenteile				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	abschneiden, Gießmulden erhalten, Steine und Fremdkörper über 5 cm Durchmesser sowie den Fremdaufwuchs und den Pflanzenschnitt von den Pflanzflächen ablesen. Ausführung der Arbeitsgänge auf eigenverantwortliche Veranlassung des Auftragnehmers, gegebenenfalls auf Anordnung des Auftraggebers. Die Ausführung ist dem Auftraggeber nach Abschluss anzuzeigen. Notwendiger Pflanzenschutz ist vom Auftragnehmer in eigener Verantwortung rechtzeitig anzumelden und nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber durchzuführen. Chemische Pflanzenschutzmittel sind nicht zugelassen. Pflanzung bestehend aus: 325 qm Gehölz-/ Staudenfläche. Abrechnung zum Nachweis der durchgeführten Anzahl Arbeitsgänge und qm Vegetationsfläche.				
		6,00	St	_____	_____
1.7.21	**Bewässerungsdurchgänge Pflanzflächen** Bewässerungsdurchgänge für Pflanzflächen der Vorposition, einschl. Wasserlieferung besonders nach dem Pflanzen und während der Trockenzeiten, innerhalb der Fertigstellungspflege durchführen. Mindestwassermenge je Bewässerungsdurchgang 25l/qm. Vom AN ist Schlauchmaterial etc. mitzubringen, aufzubauen, vorzuhalten, abzubauen und abzutransportieren nach Fertigstellung jedes Bewässerungsdurchgangs. Die Durchführung ist vom Auftragnehmer in eigener Verantwortung zu veranlassen und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Pflanzung bestehend aus: 325 qm Gehölz-/ Staudenfläche. Abrechnung zum Nachweis der durchgeführten				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anzahl Arbeitsgänge und qm Vegetationsfläche.				
		6,00	St	_____	_____
	VEGETATIONSARBEITEN Vegetationsarbeiten Herbst				
1.7.22	**Vegetationsflächen fräsen** Zukünftige Pflanz- und Rasenflächen fräsen, wie Position 01.7.4 .				
		250,00	qm	_____	_____
1.7.23	**Baumgrube (1,5x1,5 m)** Baumgrube ausheben, 1,5x1,5x0,75 m, Bodenklasse 3 und 4, Bodengruppe 4 und 5, nach Aushub Lockerung der Sohle und Seitenwände per Hand, überschüssigen Aushub seitlich lagern. Steine und Fremdkörper über 3 cm Durchmesser sowie Wurzelkräuter und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Anfallendes Material laden und entsorgen.				
		18,00	St	_____	_____
1.7.24	**Vorratsdüngung Baumgrube (1,5x1,5 m)** Vorratsdünger liefern und einbringen für Baumgruben der Vorposition, organischer NP-Dünger 6 % N 6 % P2 O5 1 % K2O frei von wasserlöslichen Stickstoffdüngern, Hühnerdung und schwermetallhaltigem Ledermehl einbringen in die oberen 30 cm der Baumgrubenverfüllung, Menge/ je Baumgrube: 0,2 kg. Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.				
		18,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.7.25	**Baumgrubengemisch** Baumgrubengemisch liefern und einbauen: - Unterbodengemisch für die unteren 35 cm: 0,8 cbm aus Oberboden, Sand, Lava 8/16 mm, Mischungsverhältnis 2:1:1, - Oberbodengemisch für die oberen 40 cm: 0,9 cbm aus Oberboden, Kompost, Lava 8/16 mm, Mischungsverhältnis 2:1:1. Lava- und Sandlieferung ist durch Lieferschein nachzuweisen.	18,00	St	_____	_____
1.7.26	**Bäume, H, StU 14-16 cm pflanzen** Bäume pflanzen, Hochstamm, 14-16 cm Stammumfang, m.B./m.Db., vom AN abzurufen und abzunehmen, evtl. einzuschlagen, zum Verwendungsort über bereits fertiggestellte Vegetationsflächen zu transportieren in die Baumgruben der Vorposition sofort nach dem Ausheben pflanzen entspr. DIN 18916. Pflanzmonat/-termin wird vom Auftraggeber bestimmt. Einschl. Entlastungs-/Kronenschnitt. Anfallendes Schnittgut laden und entsorgen.	5,00	St	_____	_____
1.7.27	**Bäume, H, StU 18-20 cm pflanzen** Bäume pflanzen wie Vorposition, jedoch 18-20 cm Stammumfang.	13,00	St	_____	_____
1.7.28	**Baumverankerung Unterflur** Baumverankerung/ nicht sichtbare Ballenverankerung, Unterflurverankerung liefern und einbauen, bestehend aus : - je 2 St Baustahlmatte Q 188, Mattengröße je mind. 1,5x1,5 m,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- je 3 St Verankerungen aus 50 mm breiten Schlaufenbändern mit verstellbaren Schnallen mit einem Spanngurt nach Herstellervorschrift fixieren, je Spanngurt eine langsam verrottbare Kokosfaserscheibe auf Wurzelballen einbauen, - je 7 Stk Wurzelankersysteme mit einer Länge von je 1,0 m bestehend aus : je 3 Stk Wurzelanker die miteinander durch ein Seilsystemen verbundenen sind, jeder Wurzelanker besteht aus einer Kunststoffsäulen, je Kunststoffsäule 40 cm hoch, 10 cm Durchmesser, als Haltepunkt für Wurzeln, einschl. aller Erdarbeiten, Bodenklasse 3 und 4. Einbau gem. Herstellerangabe.				
		5,00	St	_____	_____
1.7.29	**Baumverankerung (Dreibock)** Baumverankerung liefern und einbauen, 3 Stück weiß geschälte Holzpfähle (Dreibock), Länge 350 cm, Zopfdicke 10/12 cm, oben umlaufende Verlattung aus Halbrundholz (böhmische Latte), Durchmesser ca. 10/12 cm, alle Holzteile nicht imprägniert, 3-fach über Kreuz anbinden mit Kokosstrick, mind. 5 Umwicklungen.				
		8,00	St	_____	_____
1.7.30	**Baumverankerung (Zweibock)** Baumverankerung liefern und einbauen wie Vorposition, jedoch bestehend aus 2 Stück weiß geschälten Holzpfählen, 2-fach über Kreuz anbinden				
		5,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.7.31	**Fertigstellungspflege Bäume** Arbeitsgänge zur Fertigstellungspflege durchführen wie Position 01.7.20 jedoch für Baumpflanzung der Vorposition, für Pflanzung aus Herbst 2014 bis zum Zeitpunkt der Abnahme August/September 2015 vor dem Laubabfall. Pflanzung bestehend aus: 18 St Bäume der Vorposition	6,00	St	_____	_____
1.7.32	**Bewässerungsdurchgänge Bäume** Bewässerungsdurchgänge durchführen wie Position 01.7.21 , jedoch für Baumpflanzung der Vorposition, für Pflanzung aus Herbst 2014 Mindestwassermenge je Bewässerungsdurchgang 100 ltr./ Baum Pflanzung bestehend aus: 18 St Bäumen der Vorposition Abrechnung zum Nachweis der durchgeführten Anzahl Durchgänge.	3,00	St	_____	_____
1.7.33	**Vorratsdüngung Vegetationsflächen** Vorratsdüngung der Vegetationsflächen, wie Position 01.7.7	25,00	kg	_____	_____
1.7.34	**Feinplanum Pflanzflächen** Feinplanum für Pflanzflächen herstellen wie Position 01.7.16	250,00	qm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.7.35	**Gehölze (oB.) 60 bis 100 cm Höhe pflanzen** Gehölze pflanzen wie Position 01.7.17 , jedoch Gehölzart: Cornus, Ligustrum, Sambucus v Str./ He. oB Höhe 60 bis 100 cm	750,00	St	_____	_____
1.7.36	**Gehölze (mTb) bis 60 cm Höhe pflanzen** Gehölze pflanzen wie Position 01.7.17 , jedoch Gehölzart: Hedera Bu 2xv. mTb gestäbt Tr 4-6 h 40-60	40,00	St	_____	_____
1.7.37	**Rindenmulchabdeckung** Rindenmulchabdeckung liefern, Verwendung: Gehölzflächen, auftragen nach dem Pflanzen gegen Austrocknen und Verkrauten, gemäß Gütezeichen RAL, Körnung 10-40 mm, Schichtstärke 5 cm stark. Nachweis der Liefermenge durch Lieferschein.	250,00	qm	_____	_____
1.7.38	**Fertigstellungspflege Pflanzflächen** Arbeitsgänge zur Fertigstellungspflege durchführen wie Position 01.7.20 jedoch für Pflanzflächen der Vorposition, für Pflanzung aus Herbst 2014 bis zum Zeitpunkt der Abnahme August/September 2015 vor dem Laubabfall. Pflanzung bestehend aus: 250 qm Pflanzfläche der Vorposition	6,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.7.39	**Bewässerungsdurchgänge Pflanzflächen** Bewässerungsdurchgänge durchführen wie Position 01.7.21 , jedoch für Pflanzflächen der Vorposition, für Pflanzung aus Herbst 2014 Pflanzung bestehend aus: 250 qm Pflanzfläche der Vorposition	3,00	St	_____	_____
1.7	**Vegetationsarbeiten**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.8	**Dachbegrünung**				

DACHBEGRÜNUNG
DACHBEGRÜNUNG

Die Dachbegrünungsarbeiten sind auf Dachflächen mit Gefälledämmung der Schule und Sporthalle auszuführen:

Höhe OK Dachdämmung/ Abdichtung:
- ca. 10,55 bis 10,80 m über OKFF EG (Schule/ Sporthalle)
- ca. 7,00 bis 7,30 m über OKFF EG (Sporthalle).

Der Dachbegrünungsaufbau erfolgt auf der wurzelfesten Abdichtung des Dachs, die vom Gewerk Dachabdichtung hergestellt wird.

Für die Dachbegrünung/ die Kiesflächen steht eine Konstruktionslast von max. 1,0 kN/qm zur Verfügung. Diese Last darf zu keinem Zeitpunkt, auch während des Materialeinbaus, überschritten werden.

Für Sicherheitseinrichtungen während des Einbaus wie Gurtungen etc. hat der Auftragnehmer selber zu sorgen.
Sekuranten sind auf der Dachfläche vorhanden
Der Auftragnehmer muß den Transport seiner Materialien auf die Dachflächen selber durchführen, d.h. der Aufwand für das Bereitstellen z.B. Kraneinsatz, Lastenaufzüge, Silowagen mit Gebläse o.ä. ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Bei Anlieferung, Transport und Lagerung der Materialien sowie beim Einbau sind die Lastannahmen der Statik unbedingt zu berücksichtigen. Es dürfen nur Baustoffe eingesetzt werden, die keine höheren Lastannahmen als die Baustoffe ergeben, die in den FLL-Richtlinien verzeichnet sind und für dieses Bauvorhaben von der Statik gerechnet wurden.
Dem Auftragnehmer obliegt es, die Lastannahmen seiner in der Ausführung verwendeten Baustoffe selber vom Hersteller einzuholen, durch Prüfung zu kontrollieren, nachzuweisen und auf die begrenzenden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Lastannahmen der Statik abzustimmen. Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten den neuesten Stand der Technik und Vegetationskunde unter besonderer Beachtung nachstehender Richtlinien, Anmerkungen und Qualitätskontrollen in ihren aktuellen Ausgaben. Richtlinie für die Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen (Dachbegrünungsrichtlinie) Herausgeber: FLL Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung/Landschaftsbau e.V., Bonn Bewertungen von Dachbegrünungen nach FLL / ÖNORM Herausgeber: FLL Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung/Landschaftsbau e.V., Bonn bzw. Herausgeber: Österreichisches Normungsinstitut, Wien Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks und Hauptverband der Deutschen Bauindustrie Dachbegrünungssubstrate und Dränschichten entsprechen den besonderen Anforderungen der o.g. Richtlinien Entwässerung der Pflanzflächen nach DIN 1986-2 (DIN 4095 gilt nicht für Dachflächen), 1986-100 und DIN EN 12056-4 Merkblatt über Umgang mit Tetrahydrofuran Berufsgenossenschaft Chemie Sicherheitsregeln für gärtnerische Arbeiten auf Bauwerken Berufsgenossenschaft Gartenbau Qualitätskontrolle der Materialien, insbesondere der Substrate Nachweise über die geforderten Qualitäten aller zu verwendenden Materialien sind der Bauleitung mit Prüfzeugnissen neutraler Institute rechtzeitig vor Beginn des Einbaus unaufgefordert				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	vorzulegen. Die Güteüberwachung sollte wegen der Vergleichbarkeit der Untersuchungsmethoden an eine Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt nach den FLL-/ÖNORM-Methoden erfolgen. Schüttstoffe wie Substrate, Kies etc. dürfen grundsätzlich die Vorsorgewerte der LAGA Z 0 und des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) sowie der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) nicht überschreiten. Ausführung Die Ausführung der Dachbegrünung hat ausschließlich nur durch qualifizierte Fachbetriebe mit schriftlichem Nachweis über die Fachkunde zu erfolgen. Abnahme nach FLL-Richtlinie bzw. ÖNORM L 1131 ca. 1 Jahr nach dem Aufbringen der Vegetation. Dabei werden ggf. Materialproben genommen und auf Kosten des AG analysiert. Bei Bedarf wird ein Sachverständiger hinzugezogen.				
1.8.1	**Dachfläche besenrein säubern** Dachfläche besenrein säubern. Die Dachfläche ist optisch auf ihren Zustand zu prüfen. Auf Verlangen der Bauleitung ist ein Übergabeprotokoll zu erstellen.	1285,00	qm	_____	_____
1.8.2	**Trenn-, Schutz- u. Speichervlies 300g/ qm** Schutzlage liefern und als Schutz der Dachabdichtung/ Wurzelschutzbahn vor mechanischer Beanspruchung bzw. bei Materialunverträglichkeit gemäß DIN 18195-Teil 2, mit 10 cm Überlappung fachgerecht verlegen. Material: 100 % Kunststofffaser Festigkeitsklasse: GRK 2 Dicke ca. 3 mm Gewicht: mind. 300 g/qm Vertikale Abdeckung der Wurzelschutzbahn durch eine Schutzlage erfolgt in den Bereichen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Attika und Fassade bauseitig durch das Gewerk Dachabdichtung.				
		1285,00	qm	_____	_____
1.8.3	**Fassadenrinne** Fassadenrinne liefern und einbauen, Rinne nicht perforiert (geschlossen) Verschraubungssteg Länge 3000 mm Breite 130 mm Bauhöhe 100 mm aus verzinktem Stahl Klasse begehbar Einbau mit Längsgefälle 0,5% Mörtelunterbettung von 25 bis 70 mm stark, Mörtelrückenstütze, beidseitig, mind. 10 cm breit, einschl. Mörtellieferung gem. EN 998-2/DIN 18580 werksgemischter Mauermörtel M5/ MG II a VOR-Mörtel Werkstrockenmörtel gem. DIN 1053, Mörtelgruppe II. Alle Metallteile feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461 und DIN 50976				
		14,00	m	_____	_____
1.8.4	**Schnitt Fassadenrinne** Gehrungsschnitt bzw. gerader Schnitt für Fassadenrinne der Vorpositionausführen, Nassschneideverfahren Flex mit Nassschneidevorsatz, Trockenschnitt ist nicht zugelassen. Anfallendes Schnittgut laden und entsorgen.				
		1,00	St	_____	_____
1.8.5	**Endscheibe für Fassadenrinne** Endscheibe für Fassadenrinne der Vorposition liefern und einbauen Breite 130 mm für Bauhöhe 100 mm aus verzinktem Stahl Alle Metallteile				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461 und DIN 50976				
		1,00	St	_____	_____
1.8.6	**Kontrollschacht für Dachablauf** Kontrollschacht für Dachablauf liefern und einbauen inkl. Bodenplatte und Deckel, Länge: 370 mm Breite: 370 mm Höhe: 100 mm (Grundhöhe 100 mm) Höhe in 10-cm-Stufen aufstockbar, Eigenschaften: Deckel verschließbar, mit Öffnungen (3 mm) zur Oberflächenentwässerung. Seitenwände mit Dränschlitzen (3 mm). Mit 4 Öffnungen für Wasserleitprofile Material: ABS-Kunststoff, UV-beständig unempfindlich gegen Huminsäuren Schachtbodenöffnung D= 300 mm Druckfestigkeit Kunststoffdeckel ca.150 kg Schachtwände und -deckel mit Einlaufschlitzen geeignet für Freispiegelentwässerungen				
		20,00	St	_____	_____
1.8.7	**Schachterhöhung Kontrollschacht 10 cm** Schachterhöhung für Kontrollschacht der Vorposition liefern und einbauen bestehend aus 4 St Seitenteile Höhe: 100 mm Eigenschaften wie Kontrollschacht der Vorposition				
		2,00	St	_____	_____
1.8.8	**Kontrollschacht-Deckel Riffelblech** Kontrollschacht-Deckel aus ALU-Riffelblech für Kontrollschacht der Vorposition				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	liefern und einbauen. Eigenschaften: Deckel bündig mit Kontrollschachtrand. Material: Aluminium-Riffelblech Maße: 370 x 370 mm Dicke: 3,5/5 mm Mit Einlaufbohrungen und Verschluss				
		20,00	St	_____	_____
1.8.9	**Dränelement für Extensivbegrünungen** Dränelement für Extensivbegrünungen liefern und einbauen. Kunststoffplatte mit unterseitigem Kanalsystem zur Dränung Eigenschaften: Material: HDPE-Regenerat, tiefgezogen Nenndicke: ca. 25 mm Flächengewicht: ca. 1,35 kg/ qm Farbe: schwarz/ grau Öffnungen zur Belüftung und Diffusion, trittstabil, max. Druckfestigkeit unverfüllt: 161 kN/ qm Entwässerungsleistung geprüft nach DIN EN ISO 12958 bei 2% Gefälle: 1,41 l/(m*s) Füllvolumen (lose): ca. 7,5 l/ qm Wasserspeicherfähigkeit (unverfüllt): ca. 5 l/ qm mit Diffusions- und Entwässerungsbohrungen Verlegung zur Entwässerung der Flächen stumpf gestoßen perforierte Seite nach unten - kein Wasseranstau Überlappung mit mindestens zwei Wellen nach Verlegung sofort mit Substrat/ Kies der Folgeposition verfüllen (Verwehsicherheit) Abrechnung in qm verlegter Fläche (ohne Ausschuss, Schnittgut/ Bruch aus Schnittkanten, Überschuss durch Paketeinheit etc.).				
		1285,00	qm	_____	_____
1.8.10	**Kiesleiste 55 mm** Kiesleiste liefern und einbauen zur Trennung von Kies und Substrat der Folgeposition				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	L-Profil Aluminium, 1-fach gekantet Höhe: 55 mm Breite: 75 mm Dicke: 1 mm wasserdurchlässig durch Lochung (6 mm) im senkrechten Schenkel geeignet für Dachneigungen bis 5° einbauen auf Dränelement der Vorposition einschl. Aluminium- Verbindungselemente zur Verbindung der Teillängen	400,00	m	_____	_____
1.8.11	**Kiesschüttung 16/32** Kiesschüttung liefern und einbauen, Verwendung: Windsogsicherung Dachabdichtung und Freihalten verschiedener Bauteile von Bewuchs der Dachbegrünung (vorbeugender Brandschutz), Einbau auf Dränelementen der Vorposition streifenförmige Flächen mind. 50 cm Breite: - Dachdurchbrüche (Lichtkuppeln, Dachabläufe etc.) - aufgehende Bauteile (Fassade, Attika) - Kehlen der Dachentwässerung streifenförmige Flächen mind. 100 cm Breite: alle 40 m anstelle von Brandschutzwänden Teilflächen von ca. 20 qm bis ca. 40 qm: raumlufttechnische Aufbauten (RLT) Material: gewaschener Roll-Kies, gemäß DIN 4226 E II, runde Körnung 16/32 mm, Schichtstärke: mind. 3 cm/ max. 4,5 cm im eingebauten Zustand. (max. Lastannahme 1 kN/qm) Anteil Körnungen kleiner 8 mm bzw. kleiner 0,063 mm sind im Zustand bei Anlieferung limitiert gemäß Vorgabe der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie ohne gebrochene Anteile und ohne Flintsteine,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.				
		15,000	cbm	_____	_____
1.8.12	**Extensiv-Einschichtsubstrat** Extensiv-Einschichtsubstrat als Vegetationstragschicht liefern und einbauen auf Gefälledach mit 2 bis 3 % (1° bis 1,5°) Dachneigung Dachflächen mit geringer Tragfähigkeit strukturstabilisiert, witterungsbeständig und für breites Pflanzenspektrum geeignet, Einbau auf Dränelement der Vorposition Schichtstärke: mind. 5 cm/ max. 6 cm im eingebauten Zustand. (max. Lastannahme 1 kN/ qm) Kenndaten: mineralisches Schüttstoffgemisch Gesamtporenvolumen: > 60 Vol.% max. Wasserkapazität: > 20 Vol. % Wasserdurchlässigkeit: > 60 mm/ min wasserlösliche Salze: < 3,5 g/l organische Substanz: < 40 g/l pH-Wert: 6,0 - 8,5 Gewicht wassergesättigt: ca. 1.250 kg/ cbm (Typ "leicht") Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen				
		65,000	cbm	_____	_____
1.8.13	**Stauden (Flachballen)** Stauden liefern, Flachballen für Dachbegrünungen, Pflanzenarten für extensive Dachbegrünung: Allium schoenoprasum Antennaria dioica Dianthus carthusianorum Helianthemum nummularium Origanum vulgare Petrorhagia saxifraga Prunella grandiflora Saponaria ocymoides				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Thymus serpyllum Festuca cinerea Festuca ovina Koeleria glauca Sedum acre Sedum album "Coral Carpet" Sedum floriferum "Weihenstephan" Sedum reflexum Sedum sexangulare Sedum spurium "Album Superbum" Sempervivum tectorum Stauden pflanzen, in Einschicht-Substrat der Vorposition, Pflanzlochgröße 1,5-facher Durchmesser des Ballens, Pflanzung ausschließlich mit stumpfem Arbeitsgerät (keine spitzen Pflanzschaufeln o.ä.!). Liefermenge ist durch Lieferscheine nachzuweisen.	500,00	St	_____	_____
1.8.14	**Nassansaat** Vegetationsfläche im Nasssaatverfahren auf Extensiv-Einschichtsubstrat der Vorposition herstellen bestehend aus: Sprossenaussat - Aufrauhen des Substrats durch Harken - gleichmäßiges Ausstreuen von Sedum-Sprossen - mind. 50 g/ qm - mind. 7 Sedumarten mit mind. 2 Internodien je Sprosse: Sedum album in Sorten Sedum spurium in Sorten Sedum hybridum, Immergrünchen Sedum floriferum, Weihenstephaner Sedum sexangulare Sedum reflexum, in Spuren Sedum kamtschatikum Nassansaat Wässrige Kleberlösung mit				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Mulch- und Nährstoffkomponenten sowie 4l/ qm Keimsubstrat unter ständigem Rühren in homogener Mischung halten und mit Saatgutmischung nach dem Ausstreuen der Sedum-Sprossen gleichmäßig anspritzen. Saatgut mit 19 Kräuterarten in Anlehnung an RSM 6.1 ca. 1.800 Korn/ qm, Alle benachbarten Bauteile, Dachränder und Durchbrüche sind vor Verunreinigung zu schützen. Wasser wird bauseits zur Verfügung gestellt.	1015,00	qm	_____	_____
1.8.15	**Fertigstellungspflege Dachbegrünung** Fertigstellungspflege der Dachbegrünung der Vorposition, entsprechend FLL-Richtlinie für Dachbegrünungen bis zum abnahmefähigen Zustand Vegetationsziel: Sedum-Moos-Kräuter(-Gräser) Vegetation muss fest eingewurzelt sein, Vegetationsdeckungsgrad mind. 60 % der ausgesäeten bzw. eingebrachten Pflanzenarten. Dauer der Fertigstellungspflege mindestens 12 Monate, bestehend aus - Anwässerung nach Ansaat/ Pflanzung - Nachsaat bei Kahlstellen - Beseitigung unerwünschten Fremdaufwuchses in der Extensivbegrünung und den Kiesflächen - Mahd nach der Samenreife der meisten Pflanzen, einschließlich Mähgut transportieren, laden und entsorgen. - Kontrolle und Reinigung der Entwässerungseinrichtungen - Startdüngung Langzeitdünger N-P-K 18-6-8 mit 50 g/ qm einschl. Düngerlieferung Ausführung der Arbeitsgänge auf eigenverantwortliche Veranlassung des Auftragnehmers, gegebenenfalls auf Anordnung				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	des Auftraggebers. Die Ausführung ist dem Auftraggeber nach Abschluss des jeweiligen Pflegeganges anzuzeigen. Abrechnung zum Nachweis der durchgeführten Anzahl Pflegegänge sowie qm-Vegetations- und Kiesfläche. Dachbegrünung bestehend aus: 1.285 qmVegetations- und Kiesfläche				
		3,00	St	_____	_____
1.8.16	**Bewässerungsdurchgänge Dachbegrünung** Bewässerungsdurchgänge der Extensivbegrünung der Vorposition, innerhalb der Fertigstellungspflege der Vorposition Mindestwassermenge je Bewässerungsdurchgang 10-20 l/qm. Schlauch-, Anschluss- und Regnermaterial ist mitzubringen, aufzubauen, vorzuhalten, abzubauen und abzutransportieren nach Fertigstellung jedes Bewässerungsdurchgangs. Ausführung der Arbeitsgänge auf eigenverantwortliche Veranlassung des Auftragnehmers, gegebenenfalls auf Anordnung des Auftraggebers. Die Ausführung ist dem Auftraggeber nach Abschluss des jeweiligen Pflegeganges anzuzeigen. Abrechnung zum Nachweis der durchgeführten Anzahl Bewässerungsdurchgänge und qm-Vegetationsfläche. Extensivbegrünung bestehend aus: 1015 qm Vegetationsfläche.				
		3,00	St	_____	_____
1.8	**Dachbegrünung**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.9	**Stundenlohnarbeiten**				
1.9.1	**Bestandsaufmaß** Erarbeitung eines Lage- und Höhenplanes im Sinne einer Bestanderfassung zur Abrechnung in Ergänzung von Bestandsdaten aus dem Jahr 2010 (Z.Nr. 2009172-1b, Index b vom 08.02.2010, Vermessungsbüro Heise und Partner, wird digital als .dwg/ .dxf zur Verfügung gestellt) Ergänzung des o.g. Aufmaßes, um Veränderungen im Zuge der bereits erfolgten Bautätigkeit (Tief- und Hochbau) zu erfassen, dies betrifft insbesondere - Höhenlage der Baustraße/ Baustelleneinrichtungsflächen (Baustraße soll i. T. als Oberbau für zukünftige befestigte Flächen verwendet werden) - Bodenabtrag im Baustellenbereich - Bodenauftrag/ Bodenmieten im Baustellenbereich Die Messpunkte sind vorab mit der Bauleitung festzulegen. Der Lageplan ist digital (.dwg/ .dxf) und in Papierform (M 1:200) abzugeben. Bezugssystem wie Bestandsaufmaß Vermesser Heise (ETRS 89 bzw. Lagestatus 100) Gauß-Krüger, alle Höhen in m üNN Übergabe der Daten 2-fach auf CD-Rom als .dwg/ .dxf und .pdf sowie 2- fach farbig in Papierform Das Aufmaß umfasst 75 Lagepunkte einschl. Höhenangaben (m üNN)	1,00	St	_____	_____
1.9.2	**Messpunkt Bestandsaufmaß** Mehraufwand für die Erfassung und Aufbereitung eines zusätzlichen Messpunkts zur Vervollständigung des Bestandsaufmaßes der Vorposition,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anforderungen, Aufbereitung wie Vorposition				
		1,00	St	_____	_____
	Die Ausführung von Bauleistungen Die Ausführung von Bauleistungen im Stundenlohn erfolgt ausschließlich nach schriftlicher Beauftragung für die Arbeiten während der gesamten Bauzeit . Vor Arbeitsbeginn wird der zu erwartende Aufwand für die in Frage kommenden Leistungen festgelegt.				
1.9.3	**Vorarbeiter** Vorarbeiter mit Meisterbrief				
		5,00	Std	_____	_____
1.9.4	**Facharbeiter** Facharbeiter mit Gesellenbrief				
		5,00	Std	_____	_____
1.9.5	**Hilfsarbeiter** Hilfsarbeiter (wenn gff. keine Hilfsarbeiter beschäftigt werden ist gff. der Facharbeiterlohn anzugeben)				
		5,00	Std	_____	_____
	Gestellung von Gerät einschl. Bedienung Gestellung von Gerät einschl. Bedienung für zusätzliche Arbeiten während der regulären Bauzeit (keine Vergütung für An- und Abtransport).				
1.9.6	**Radlader** Radlader, mit Maschinist, über 37 bis 55 kW.				
		5,00	Std	_____	_____
1.9.7	**Hydraulikbagger**				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Hydraulikbagger mit Maschinist, Kettenlaufwerk oder Gummibereifung, Löffelinhalt ca. 0,5 cbm bis ca. 1,0 cbm.				
		5,00	Std	_____	_____
1.9.8	**Kleingeräte ohne Bedienung** Kleingeräte wie Motorsäge, Rüttler, Stampfer, Flex ohne Bedienung.				
		5,00	Std	_____	_____
1.9.9	**Minibagger** Minibagger mit Maschinist, Kettenlaufwerk oder Gummibereifung, Löffel-Korbinhalt bis 0,5 cbm.				
		5,00	Std	_____	_____
1.9.10	**LKW einschl. Fahrer, Nutzlast über 12 t.** LKW einschl. Fahrer, Nutzlast über 12 t., Kipper, Ladekran, Hubkraft 2 t., Allradantrieb.				
		5,00	Std	_____	_____
1.9	**Stundenlohnarbeiten**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Gesamtbetrag

Zusammenstellung

1.1	Vor-und Erdarbeiten	
1.2	Entwässerungsarbeiten	
1.3	Wegebauarbeiten	
1.4	Baukonstruktionen	
1.5	Ausstattung	
1.6	Pflanzenlieferung	
1.7	Vegetationsarbeiten	
1.8	Dachbegrünung	
1.9	Stundenlohnarbeiten	
1	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2	**Kindertagesstätte**				
2.1	**Vor-und Erdarbeiten**				
2.1.1	**Bauzaun** Bauzaun liefern und aufbauen, wie Position 01.1.30	7,00	m	_____	_____
2.1.2	**Vorh. Natursteinfindlinge D bis ca. 100 cm** Vorh. Natursteinfindlinge, im Bereich der Baustelle laden, transportieren und abladen zur Wiederverwendung Durchmesser bis ca. 100 cm	3,00	St	_____	_____
2.1.3	**Vorh. Natursteinfindlinge D bis ca. 150 cm** Vorh. Natursteinfindlinge, im Bereich der Baustelle laden, transportieren und abladen zur Wiederverwendung Durchmesser bis ca. 150 cm	3,00	St	_____	_____
2.1.4	**Krautaufwuchs mähen und entsorgen** Vorhandenen Krautaufwuchs mähen, laden und entsorgen wie Position 01.1.50	30,00	qm	_____	_____
2.1.5	**Oberboden lösen und zur Entsorgung/ Wiederverwendung lagern** Oberboden lösen wie Position 01.1.70	6,000	cbm	_____	_____
2.1.6	**Unterboden lösen und zur Entsorgung lagern** Unterboden lösen, laden, transportieren und				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	lagern wie Position 01.1.150				
		60,000	cbm	_____	_____
2.1.7	**Unterbodenuntersuchung** Unterboden-Untersuchung wie Position01.1.170				
		1,00	St	_____	_____
2.1.8	**Abfuhr: Unterboden Z 0** Unterboden laden, transportieren und entsorgen wie Position01.1.180				
		50,000	cbm	_____	_____
2.1.9	**Abfuhr: Unterboden Z 1.1** Unterboden, laden, transportieren und entsorgen wie Position01.1.190				
		20,000	cbm	_____	_____
2.1.10	**Grundplanum** Grundplanum herstellen wie Position 01.1.260				
		890,00	qm	_____	_____
2.1	**Vor-und Erdarbeiten**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.2	**Entwässerungsarbeiten**				
2.2.1	**Sand (F1) liefern** Sand F1 liefern und abladen, wie Position 01.2.10	7,000	cbm	_____	_____
2.2.2	**Kopfloch bis ca. 1,25 m** Suchgraben/ Kopfloch zur Feststellung der Lage vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen ausheben, wie Position 01.2.20	2,00	St	_____	_____
2.2.3	**Vorh. Schachtdeckel ausbauen** Vorhandenen Schachtdeckel ausbauen und seitlich zum Wiedereinbau lagern wie Position 01.2.50	2,00	St	_____	_____
2.2.4	**Schacht-Ausgleichsring bis 60 mm** Betonausgleichsring wie Position 01.2.60	2,00	St	_____	_____
2.2.5	**Schacht-Ausgleichsring bis 100 mm** Betonausgleichsring wie Position 01.2.70	1,00	St	_____	_____
2.2.6	**Vorh. Schachtdeckel einbauen** Vorh. Schachtdeckel der Vorposition auf vorhandenen Kontrollschacht einbauen	2,00	St	_____	_____
2.2.7	**Trennvlies** Trennvlies liefern und einbauen,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	wie Position 01.2.90				
		30,00	qm	_____	_____
2.2.8	**Kastenrinne (B 125, Maschenrost)** Kastenrinne liefern und einbauen wie Position 01.2.100				
		48,00	m	_____	_____
2.2.9	**Schnitt Kastenrinne** Schnitt für Kastenrinne ausführen wie Position 01.2.110				
		20,00	St	_____	_____
2.2.10	**Einlaufkasten (B 125)** Einlaufkasten liefern und einbauen wie Position 01.2.120				
		9,00	St	_____	_____
2.2.11	**Hofablauf (B 125, Kurzschaft)** Hofablauf liefern und einbauen wie Position 01.2.160				
		1,00	St	_____	_____
2.2.12	**Abtrittrost (1.000x750 mm)** Abrittrost liefern und einbauen wie Position 01.2.190 ., jedoch Länge ca. 1.000 mm				
		1,00	St	_____	_____
2.2.13	**Abtrittrost (2.800x1.250 mm)** Abrittrost liefern und einbauen wie Position 01.2.190 , jedoch Breite ca. 1.250 mm Länge ca. 2.800 mm				
		1,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.2.14	**Graben für Entwässerungsleitung (Tiefe bis 125cm)** Graben für Entwässerungsleitung wie Position 01.2.240	25,00	m	_____	_____
2.2.15	**Entwässerungsleitung (PP, DN 110)** Entwässerungsleitung für Regenwasser wie Position 01.2.260	25,00	m	_____	_____
2.2.16	**Bogen (PP, DN 110)** wie Position 01.2.270	35,00	St	_____	_____
2.2.17	**Abzweig (PP, DN 110)** wie Position 01.2.280	2,00	St	_____	_____
2.2.18	**Anschlüsse** Anschlüsse der Entwässerungsleitungen wie Position 01.2.350	4,00	St	_____	_____
2.2	**Entwässerungsarbeiten**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.3	**Wegebauarbeiten**				
2.3.1	**Rammsondierung** Durchführung von Rammsondierungen wie Position 01.3.20	2,00	St	_____	_____
2.3.2	**Feinplanum und Baugrundverdichtung** Feinplanum wie Position 01.3.30	230,00	qm	_____	_____
2.3.3	**Frostschutzschicht (28 cm)** Frostschutzschicht liefern und einbauen wie Position 01.3.40 , jedoch Belastungsklasse Bk 1,0 Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/ qm.	230,00	qm	_____	_____
2.3.4	**Beton-Tiefbord 8/25** Beton-Tiefbord liefern und einbauen wie Position01.3.120	90,00	m	_____	_____
2.3.5	**Schnitt Beton-Tiefbord 8/25** Schnittkanten herstellen wie Position01.3.120	14,00	St	_____	_____
2.3.6	**Pflasterrinne Betonpflaster 200/100 mm, 3-reihig** Betonpflaster liefern und einbauen wie Position01.3.160	12,00	m	_____	_____
2.3.7	**Dehnungsfuge für Pflasterrinne 3-reihig** Dehnungsfuge für Pflasterrinne wie Position01.3.170	2,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.3.8	**Schottertragschicht (15 cm)** Schottertragschicht liefern und einbauen wie Position 01.3.220 , jedoch Belastungsklasse Bk 1,0 Verformungsmodul EV2 mind. 120 MN/ qm.	210,00	qm	_____	_____
2.3.9	**Bettung** Bettung liefern und einbauen wie Position 01.3.250	210,00	qm	_____	_____
2.3.10	**Betonpflaster 160/160/80 mm, grau** Betonpflaster liefern und verlegen Verwendung: begeh- und befahrbare Pflasterflächen, Terrassenflächen KiTa DIN EN 1338, Rastermaß (Nennmaß) 160x160x80 mm (158x158x80) D I Oberseite planmäßig eben Steinkanten mit kleiner umlaufender Fase Steinseiten mit Abstandhalter Farbe: Grau Verlegung in Bettung der Vorposition gem. DIN 18 318 und ZTV-Pflaster-Stb, im Halbstein- bzw. Kreuzverband mit Einfassung aus 1-reihigem Läufer bei maschineller Verlegung sind die halben Steine jeder Lage gegen ganze Steine auszutauschen 3 mm (bis 5 mm) Sollfuge, Fugenmaterial G_F85 gem. TL Gestein-StB, gebrochene Körnung 0/2 mm, wasserdurchlässig und filterstabil gegenüber der Bettung und Tragschicht der Vorposition, Kategorie UF_9, LF_4, OC_{90}, G_U, $E_{CS}35$, Widerstand gegen Zertrümmerung SZ_{22} (LA_{25}), Verfugung und Abrütteln gem. DIN 18318 und ZTV P-Stb, Vibrationsplatte mit Plattengleitvorrichtung. Abrechnung in qm verlegter Fläche (ohne				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausschuss, Schnittgut/ Bruch aus Schnittkanten, Überschuss durch Paketeinheit etc.).				
	[redacted]	160,00	qm	_____	_____
2.3.11	**Betonpflaster 160/160/80 mm, anthrazit** Betonpflaster liefern und verlegen wie Vorposition, jedoch Verwendung: begeh- und befahrbare Pflasterflächen, Aufstellfläche für Kinderwagen, Farbe: Anthrazit	50,00	qm	_____	_____
2.3.12	**Schnitt Betonpflaster 8 cm stark** Schnittkanten herstellen wie Position01.3.290	37,00	m	_____	_____
2.3	**Wegebauarbeiten**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4	**Ausstattung**				
2.4.1	**Einbau von Ausstattung in Wegebelag 0,1 cbm** Einbau von Ausstattung in Wegebelag wie Position 01.5.20	8,00	St	_____	_____
2.4.2	**Einbau von Ausstattung in Wegebelag 0,3 cbm** Einbau von Ausstattung in Wegebelag wie Position 01.5.30	6,00	St	_____	_____
	EINFRIEDUNG METALLZAUN Grundstückseinfriedung Metallzaun				
2.4.3	**Stabgitterzaun (Höhe 1,23 m)** Stabgitterzaun liefern und einbauen wie Position 01.5.60	10,00	m	_____	_____
2.4.4	**Zaunpfosten, (Höhe 1,23m)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 01.5.70	3,00	St	_____	_____
2.4.5	**Zaunpfosten, Ecke (Höhe 1,23m)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 02.4.40 , jedoch Eckausbildung des Stabgitterzaunes, ca. 90-135°, je nach System mit Abschluss-/ Eckleisten, Befestigungselemente aus Edelstahl (V2-A).	1,00	St	_____	_____
2.4.6	**Zaunpfosten (Höhenversatz 20 cm)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 02.4.40, jedoch Pfostenlänge + 200 mm für Höhenversatz von bis zu 200 mm im				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Zaunverlauf.				
		1,00	St	_____	_____
2.4.7	**Stabgitterzaun einkürzen** Gittermatten Stabgitterzaun der Position 02.4.30 einkürzen (Länge oder Höhe), Verwendung: Anpassung an Zaunversprünge etc., Höhe 1.230 mm, Länge bis ca. 800 mm, Schnittstellen entgraden, Schnittstellen mit Zinkstaub- und Pulverbeschichtung nacharbeiten.				
		2,00	St	_____	_____
2.4.8	**Stabgitterzaun (Höhe 1,63 m)** Stabgitterzaun liefern und einbauen wie Position 01.5.60 , jedoch Zaunverlauf teilw. radial Gittermatten ca. 2.500 x 1.630 mm				
		150,00	m	_____	_____
2.4.9	**Zaunpfosten, (Höhe 1,63m)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 01.5.70 , jedoch Länge 2.400 mm und Betonfundament 30/30/80 cm				
		39,00	St	_____	_____
2.4.10	**Zaunpfosten, Ecke (Höhe 1,63m)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 02.4.90 , jedoch Eckausbildung des Stabgitterzaunes, ca. 90-135°, je nach System mit Abschluss-/ Eckleisten, Befestigungselemente aus Edelstahl (V2-A).				
		6,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4.11	**Zaunpfosten (Höhenversatz 20 cm)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 02.4.90, jedoch Pfostenlänge + 200 mm für Höhenversatz von bis zu 200 mm im Zaunverlauf.	8,00	St	_____	_____
2.4.12	**Zaunpfosten (Höhenversatz 40 cm)** Metallpfosten liefern und einbauen wie Position 02.4.90, jedoch Pfostenlänge + 400 mm für Höhenversatz von bis zu 400 mm im Zaunverlauf.	7,00	St	_____	_____
2.4.13	**Stabgitterzaun einkürzen** Gittermatten Stabgitterzaun der Position 02.4.80 einkürzen (Länge oder Höhe), Verwendung: Anpassung an Zaunversprünge etc., Höhe 1.630 mm, Länge bis ca. 800 mm, Schnittstellen entgraden, Schnittstellen mit Zinkstaub- und Pulverbeschichtung nacharbeiten.	6,00	St	_____	_____
2.4.14	**Abschlussleisten (Höhenversatz 20 cm)** Abschlussleisten liefern und einbauen, zur Abdeckung von überstehenden, waagerechten Stäben der Gittermatten am Höhenversatz bis 200 mm der Position 02.4.80, z.B. 2-teilige Leistenverbinder, Korrosionsschutz und Farbbeschichtung: wie Vorposition	6,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4.15	**Abschlussleisten (Höhenversatz 40 cm)** Abschlussleisten liefern und einbauen, zur Abdeckung von überstehenden, waagerechten Stäben der Gittermatten am Höhenversatz bis 400 mm der Position 02.4.80, z.B. 2-teilige Leistenverbinder, Korrosionsschutz und Farbbeschichtung: wie Vorposition	8,00	St	_____	_____
2.4.16	**Metall-Drehtor 3,00 m (2-flügelig, Höhe 1,63 m)** Metall-Drehtor liefern und einbauen, gemäß DIN EN 294 und DIN EN 12604/12605, 2-flügelig, Verwendung: Pflegezugang Außengelände KiTa Torrahmenhöhe 1.630 mm, lichte Durchgangsbreite 3.000 mm, zwei Metallpfosten Quadratrohr 80/80/4mm, aufgeschweisste Stahlabdeckplatten, Torgehänge Edelstahl, dreidimensional verstellbar, Öffnungswinkel mind. 110 Grad, Torflügelrahmen Rechteckrohr 60/40/4mm, Füllung Stabgitter wie Zaun der Vorposition, einseitig Zaunanschlussschiene wie Zaunpfosten für Stabgitterzaun der Vorposition, bei allen Metallteilen die Kanten anfasen, umlaufend verschweißen, Schweißnaht bündig abschleifen, Korrosionsschutz und Farbbeschichtung: wie Vorposition Ein- und Auslaufbohrungen jeweils an den Unterseiten des Rahmens (nicht an den Oberseiten) anbringen und nach der Verzinkung bzw. Beschichtung verschließen, in den Torrahmen eingebaute Falle und eingelassenes Schloss mit Vorrichtung für einen Profilzylinder, Drückergarnitur aus eloxiertem Aluminium, drehbarer Knauf innen Türklinke außen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	zwei Seitenfeststeller und Auflager für geöffneten Zustand, ein Auflager für geschlossenen Zustand zwei Betonfundamente für Metallpfosten 60/60/65cm, drei Betonfundamente für Seitenfeststeller 30/30/65cm, oberseitig und Kanten geglättet, 15 cm unter OK Belag endend Betonlieferung gem. DIN 1045/ DIN EN 206, Betonart : Normalbeton Mindesdruckfestigkeit : C 20/25, Expositionsklasse : XC 2, XF 1 Überwachungsklasse : 1 erdfeucht	1,00	St	_____	_____
2.4.17	**Metall-Drehtor 2,50 m (2-flügelig, Höhe 1,63 m)** Metall-Drehtor liefern und einbauen wie Vorposition, jedoch lichte Durchgangsbreite 2.500 mm einschl. Kindersicherung bestehend aus einer Falle rundkantiger U-Stahl gem. DIN 1026 50/25 mm Länge ca. 250 mm als Falle montiert an Torflügel mit Sechskantschraube M20 einschl. 2 St Unterlegscheiben und Hutmutter alle Verbindungen Edelstahl einschl. Herstellung einer Öffnung im Torrahmen Durchmesser ca. 22 mm bei allen Metallteilen die Kanten anfasen, umlaufend verschweißen, Schweißnaht bündig abschleifen, Korrosionsschutz und Farbbeschichtung: wie Vorposition	1,00	St	_____	_____
	AUSSTATTUNGSELEMENTE Ausstattungselemente				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4.18	**Vorh. Natursteinfindlinge D bis ca. 100 cm** Vorh. Natursteinfindlinge, im Bereich der Baustelle laden, transportieren und einbauen wie Position 01.5.25 Durchmesser bis ca. 100 cm	3,00	St	_____	_____
2.4.19	**Vorh. Natursteinfindlinge D bis ca. 150 cm** Vorh. Natursteinfindlinge, im Bereich der Baustelle laden, transportieren und einbauen wie Position 01.5.25 Durchmesser bis ca. 150 cm	3,00	St	_____	_____
2.4	**Ausstattung**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.5	**Pflanzenlieferung**				
	Gütebestimmungen Pflanzenlieferung gem. den Gütebestimmungen der FLL für Gehölze und Stauden. Ersatz für nicht lieferbare Sorten, Arten und Sortierungen sind erst nach Rücksprache mit dem Auftraggeber vor Auslieferung gestattet.				
	LIEFERUNG Lieferung Herbst				
	GEHÖLZE Gehölze				
2.5.1	**Cornus alba "Sibirica"** Cornus alba "Sibirica" wie Position 01.6.40	75,00	St	_____	_____
2.5.2	**Cornus mas** Cornus mas wie Position 01.6.50	75,00	St	_____	_____
2.5.3	**Cornus stolonifera "Flaviramea"** Cornus stolonifera "Flaviramea" wie Position 01.6.60	75,00	St	_____	_____
2.5.4	**Sambucus nigra** Sambucus nigra wie Position 01.6.100	75,00	St	_____	_____
2.5.5	**Hedera helix** Hedera helix wie Position 01.6.70	50,00	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.5	**Pflanzenlieferung**			**Summe:**	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.6	**Vegetationsarbeiten**				
	VEGETATIONSARBEITEN Vegetationsarbeiten Sommer/ Herbst				
2.6.1	**Oberboden andecken** Oberboden andecken wie Position 01.7.20				
		110,000	cbm	_____	_____
2.6.2	**Vegetationsflächen fräsen** Zukünftige Vegetationsflächen fräsen wie Position 01.7.40				
		630,00	qm	_____	_____
2.6.3	**Vegetationsflächen per Hand lockern** Zukünftige Vegetationsflächen per Hand lockern wie Position 01.7.60				
		30,00	qm	_____	_____
2.6.4	**Vorratsdüngung Vegetationsflächen** Vorratsdüngung der Vegetationsflächen wie Position 01.7.70				
		75,00	kg	_____	_____
2.6.5	**Feinplanum Rasenflächen** Feinplanum für zukünftige Rasenflächen wie Position 01.7.80				
		560,00	qm	_____	_____
2.6.6	**Fertigrasen (Rollrasen)** Fertigrasen (Rollrasen) wie Position 01.7.100				
		450,00	qm	_____	_____
2.6.7	**Rasenansaat** Rasen liefern und ansäen wie Position 01.7.120				
		110,00	qm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.6.8	**Fertigstellungspflege Rasenflächen** Fertigstellungspflege Rasenflächen wie Position 01.7.140	560,00	qm	_____	_____
	VEGETATIONSARBEITEN Vegetationsarbeiten Herbst				
2.6.9	**Gehölze (oB.) 60 bis 100 cm Höhe pflanzen** Gehölze pflanzen wie Position 01.7.350 , jedoch in vorhandene Gehölzflächen z.T. mit Wurzeln durchsetzt	300,00	St	_____	_____
2.6.10	**Gehölze (mTb) bis 60 cm Höhe pflanzen** Gehölze pflanzen wie Position 01.7.360	50,00	St	_____	_____
2.6.11	**Fertigstellungspflege Pflanzflächen** Arbeitsgänge zur Fertigstellungspflege durchführen wie Position 01.7.380 , jedoch Pflanzung bestehend aus: 100 qm Pflanzfläche der Vorposition	6,00	St	_____	_____
2.6.12	**Bewässerungsdurchgänge Pflanzflächen** Bewässerungsdurchgänge durchführen wie Position 01.7.390 ,jedoch Pflanzung bestehend aus: 100 qm Pflanzfläche der Vorposition	3,00	St	_____	_____
2.6	**Vegetationsarbeiten**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.7	**Dachbegrünung**				
	DACHBEGRÜNUNG DACHBEGRÜNUNG Die Dachbegrünungsarbeiten sind auf Dachflächen mit Gefälledämmung der Kindertagesstätte auszuführen: Höhe OK Dachdämmung/ Abdichtung: ca. 7,00 bis 7,30 m über OKFF EG Hinweise zur Ausführung entsprechend Vortext des Titel 01.08				
2.7.1	**Dachfläche besenrein säubern** Dachfläche besenrein säubern. wie Position 01.8.10	460,00	qm	_____	_____
2.7.2	**Trenn-, Schutz- u. Speichervlies 300g/ qm** Schutzlage liefern und verlegen wie Position 01.8.20	460,00	qm	_____	_____
2.7.3	**Kontrollschacht für Dachablauf** Kontrollschacht für Dachablauf liefern und einbauen wie Position 01.8.60	10,00	St	_____	_____
2.7.4	**Kontrollschacht-Deckel Riffelblech** Kontrollschacht-Deckel liefern und einbauen wie Position 01.8.80	10,00	St	_____	_____
2.7.5	**Dränelement für Extensivbegrünungen** Dränelement liefern und einbauen wie Position. 01.8.90	460,00	qm	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.7.6	**Kiesleiste 55 mm** Kiesleiste liefern und einbauen wie Position 01.8.100	120,00	m	_____	_____
2.7.7	**Kiesschüttung 16/32** Kiesschüttung liefern und einbauen wie Position 01.8.110	6,000	cbm	_____	_____
2.7.8	**Extensiv-Einschichtsubstrat** Extensiv-Einschichtsubstrat liefern und einbauen wie Position 01.8.120	25,000	cbm	_____	_____
2.7.9	**Stauden (Flachballen)** Stauden liefern und pflanzen wie Position 01.8.130	180,00	St	_____	_____
2.7.10	**Nassansaat** Vegetationsfläche im Nasssaatverfahren herstellen wie Position 01.8.140	360,00	qm	_____	_____
2.7.11	**Fertigstellungspflege Dachbegrünung** Fertigstellungspflege der Dachbegrünung wie Position 01.8.150 , jedoch Dachbegrünung bestehend aus: 460 qm Vegetations- und Kiesfläche	3,00	St	_____	_____
2.7.12	**Bewässerungsdurchgänge Dachbegrünung** Bewässerungsdurchgänge der Extensivbegrünung wie Position 01.8.160 , jedoch				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Extensivbegrünung bestehend aus: 360 qm Vegetationsfläche.				
		3,00	St	_____	_____
2.7	**Dachbegrünung**			**Summe:**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr.		Gesamtbetrag

Zusammenstellung

2.1	Vor-und Erdarbeiten	
2.2	Entwässerungsarbeiten	
2.3	Wegebauarbeiten	
2.4	Ausstattung	
2.5	Pflanzenlieferung	
2.6	Vegetationsarbeiten	
2.7	Dachbegrünung	
2	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0689 Aussenanlage und Sielsan.
Gewerk: 12 Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle

Pos.Nr. Gesamtbetrag

Zusammenstellung

1	Schule/ Sporthalle	_____
2	Kindertagesstätte	_____
	Summe	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	Bruttosumme Korr. Außenanlagen Schule/Sporthalle	_____

……

Ort / Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters
Firmenstempel